



ibaManagementStudio

Zentraler Manager für iba-Software

Handbuch
Ausgabe 2.5

Messsysteme für Industrie und Energie
www.iba-ag.com

Hersteller

iba AG
Gebhardtstraße 10-20
90762 Fürth
Deutschland

Kontakte

Zentrale	+49 911 97282-0
Support	+49 911 97282-14
Technik	+49 911 97282-13
E-Mail	iba@iba-ag.com
Web	www.iba-ag.com

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts sind nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

© iba AG 2026, alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieser Druckschrift wurde auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software überprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Garantie übernommen werden kann. Die Angaben in dieser Druckschrift werden jedoch regelmäßig aktualisiert. Notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten oder können über das Internet heruntergeladen werden.

Die aktuelle Version finden Sie auf unserer Website www.iba-ag.com im Download-Bereich oder im iba-Hilfeportal docs.iba-ag.com.

Version	Datum	Revision	Autor	Version SW
2.5	10-2026	E-Mail-Historie, WIBU-Tickets verknüpfen	mm	2.5.0

Windows® ist eine Marke und eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen der jeweiligen Eigentümer sein.

Inhalt

1	Zu dieser Dokumentation	6
1.1	Zielgruppe und Vorkenntnisse	6
1.2	Schreibweisen.....	6
1.3	Verwendete Symbole.....	7
2	Über ibaManagementStudio	8
2.1	Systemaufbau	9
2.2	Systemvoraussetzungen	10
2.3	Lizenzinformationen	11
3	Erste Schritte.....	12
3.1	Server installieren	13
3.2	Agenten installieren.....	14
3.3	Kommunikationskonzept	15
3.3.1	Server-initiierte Verbindung	17
3.3.2	Agenten-initiierte Verbindung	18
3.4	Neues System hinzufügen.....	19
3.5	Systeminformationen abrufen und Software aktualisieren	19
4	ibaManagementStudio-Status	20
4.1	Einstellungen in ibaManagementStudio-Server-Status	22
4.2	Einstellungen in ibaManagementStudio-Agent-Status	24
4.3	Updates über ibaManagementStudio-Agent-Status.....	25
4.4	Daten für Support-Fälle	26
4.5	Repository-Synchronisierung.....	27
5	ibaManagementStudio Web-Client.....	29
5.1	Im Web-Client anmelden.....	29
5.2	Überblick Systeme	30
5.3	Ordnerebene in der Systemübersicht.....	33
5.3.1	Informationen zu iba-Software-Produkten auf Ordner-Ebene	33
5.3.2	Lizenzreport auf Ordnerebene	34

5.4	Systemebene in der Systemübersicht	36
5.4.1	Allgemeine Informationen zu verbundenen Systemen	36
5.4.2	Informationen zu iba-Software-Produkten auf Systemebene	37
5.4.3	Informationen zur eingesetzten Hardware	38
5.4.4	Lizenzinformationen	39
5.4.5	Alarmer auf Systemebene	41
5.5	Aktuell laufende Aufgaben	42
5.6	Allgemeine Alarmübersicht	43
5.6.1	E-Mail-Benachrichtigungen	44
5.7	Historie	46
5.8	Allgemeine Informationen zu ibaManagementStudio	47
6	Konfiguration im Web-Client	48
6.1	Systeme bearbeiten	48
6.2	Systeme gruppieren und organisieren	51
6.3	Servernamen ändern	51
6.4	E-Mail-Einstellungen für Server	52
6.4.1	Absenderkonten für E-Mail-Versand	53
6.5	Alarmkonfiguration	55
6.5.1	E-Mail-Benachrichtigungen für Alarmregeln	57
6.5.2	Alarmliste	59
6.6	Remote-Zugangsdaten speichern	62
7	Verwaltung der iba-Software im Web-Client	63
7.1	Update-Dateien und Dateiablage	63
7.2	iba-Software-Produkte über den Web-Client aktualisieren	65
7.2.1	iba-Software-Produkte einzeln aktualisieren	67
7.2.2	Mehrere iba-Software-Produkte aktualisieren	67
7.2.3	iba-Software-Produkte auf mehreren Systemen aktualisieren	68
7.3	Software-Diagnose im Web-Client	69
7.4	Support-Datei für Server herunterladen	70
7.5	Lizenz-Updates im Web-Client	71
7.5.1	MARX-Lizenzen aktualisieren	72

7.5.2	WIBU-Lizenzen.....	74
7.5.2.1	Tickets mit Lizenzcontainer verknüpfen	74
7.5.2.2	WIBU-Lizenzen aktualisieren	76
7.5.2.3	Auto-Updates durchführen.....	78
7.5.2.4	WIBU-Lizenzen dateibasiert aktualisieren	80
8	Benutzerverwaltung in ibaManagementStudio	84
8.1	Benutzer anlegen und verwalten.....	85
8.2	Benutzerrechte	87
8.3	Systemberechtigungen	88
8.4	Benutzergruppen anlegen und verwalten	90
8.5	Benutzerspezifische Spracheinstellung.....	92
8.6	Kennwort ändern.....	92
9	Diagnose	93
9.1	Lizenz überprüfen	93
10	Fehlerbehebung	94
11	Support und Kontakt	96

1 Zu dieser Dokumentation

Diese Dokumentation beschreibt die Funktion und die Anwendung der Software *ibaManagementStudio*.

1.1 Zielgruppe und Vorkenntnisse

Diese Dokumentation wendet sich an IT-Administratoren oder andere ausgebildete Fachkräfte, die für die Verwaltung, Verteilung und Installation insbesondere der iba-Software zuständig sind. Als Fachkraft gilt, wer auf Grund der fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen die übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren erkennen kann.

1.2 Schreibweisen

In dieser Dokumentation werden folgende Schreibweisen verwendet:

Aktion	Schreibweise
Menübefehle	Menü <i>Funktionsplan</i>
Aufruf von Menübefehlen	<i>Schritt 1 – Schritt 2 – Schritt 3 – Schritt x</i> Beispiel: Wählen Sie Menü <i>Funktionsplan – Hinzufügen – Neuer Funktionsblock</i>
Tastaturtasten	<Tastename> Beispiel: <Alt>; <F1>
Tastaturtasten gleichzeitig drücken	<Tastename> + <Tastename> Beispiel: <Alt> + <Strg>
Grafische Tasten (Buttons)	<Tastename> Beispiel: <OK>; <Abbrechen>
Dateinamen, Pfade	<i>Dateiname, Pfad</i> Beispiel: <i>Test.docx</i>

1.3 Verwendete Symbole

Wenn in dieser Dokumentation Sicherheitshinweise oder andere Hinweise verwendet werden, dann bedeuten diese:

Gefahr!



Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht beachten, dann droht die unmittelbare Gefahr des Todes oder der schweren Körperverletzung!

Beachten Sie die angegebenen Maßnahmen.

Warnung!



Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht beachten, dann droht die mögliche Gefahr des Todes oder der schweren Körperverletzung!

Beachten Sie die angegebenen Maßnahmen.

Vorsicht!



Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht beachten, dann droht die mögliche Gefahr der Körperverletzung oder des Sachschadens!

Beachten Sie die angegebenen Maßnahmen.

Hinweis



Hinweis, wenn es etwas Besonderes zu beachten gibt, wie z. B. Ausnahmen von der Regel usw.

Tipp



Tipp oder Beispiel als hilfreicher Hinweis oder Griff in die Trickkiste, um sich die Arbeit ein wenig zu erleichtern.

Andere Dokumentation



Verweis auf ergänzende Dokumentation oder weiterführende Literatur.

2 Über ibaManagementStudio

ibaManagementStudio (ibaMgS) bietet einen zentralen Überblick über alle iba-Systeme, die aktuell über das lokale Netzwerk oder unternehmensweit über VPN erreichbar sind. Diese Informationen können von jedem Gerät mit einem Webbrowser abgerufen werden, z. B. von einem Rechner, Tablet oder Smartphone. Als iba-System gelten alle Rechner oder iba-Edge-Devices, auf denen mindestens ein iba-Software-Produkt installiert ist.

Mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* können Sie zusätzlich die iba-Software und Lizenzen auf den verbundenen Systemen über den Web-Client aktualisieren.

Gesammelte Informationen

Der *ibaManagementStudio*-Server sammelt mittels der angeschlossenen Agenten Informationen über die installierte iba-Software und iba-Edge-Devices sowie verfügbare Lizenzen und Firmware-Status. Die gesammelten Informationen können dann mit einem Webbrowser angezeigt werden.

Die Software-Informationen enthalten eine Liste der installierten iba-Software und deren Version sowie verschiedene Statusinformationen, je nach iba-Software. Die Lizenzinformationen enthalten die Lizenznummer, den Containertyp, das EUP-Datum¹⁾ und die lizenzierte iba-Software.

Zusätzlich zur Darstellung der Lizenzinformationen können Sie die Informationen herunterladen, die für Lizenz-Updates benötigt werden, z. B. als JSON-Datei oder als VWR-Datei.

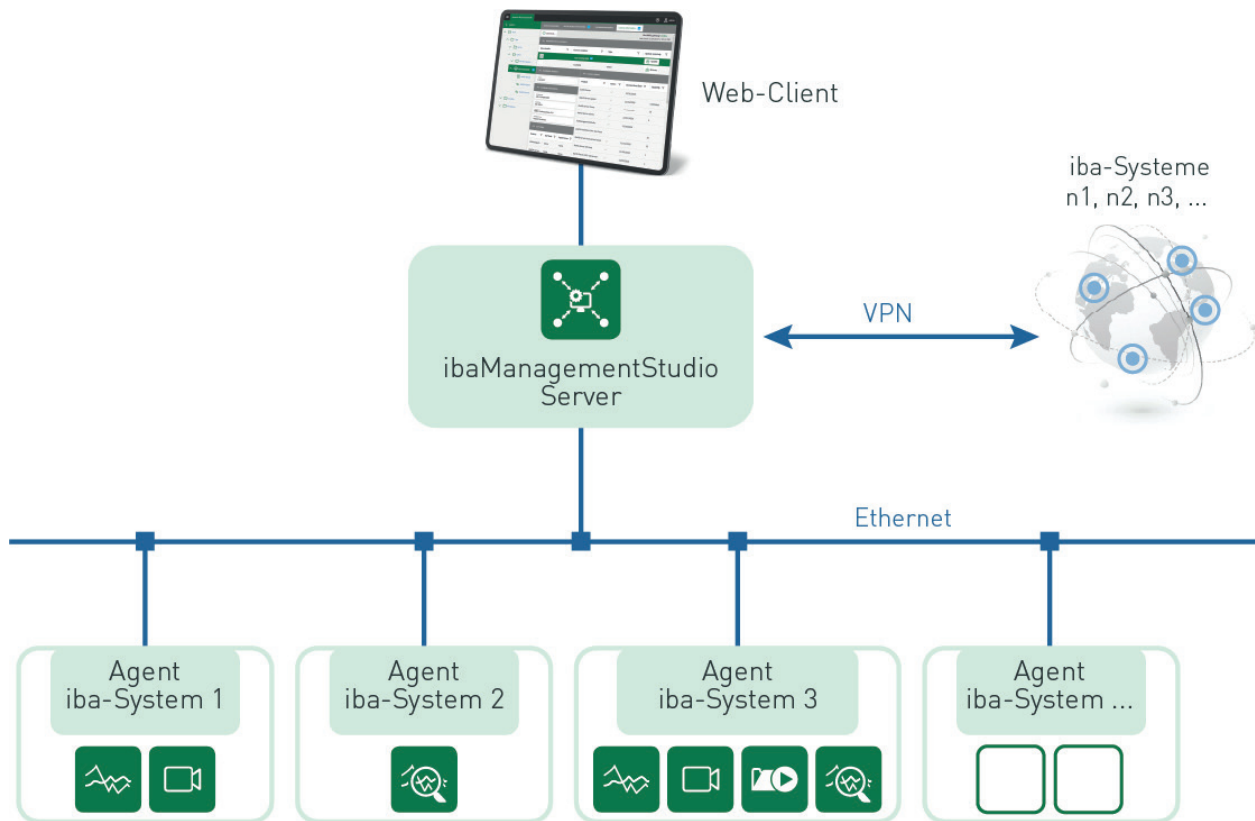
Die verschiedenen Rechner können Sie gruppieren, um einen besseren Überblick über deren Standort (z. B. Werksstruktur) oder den logischen Zusammenhang zu erhalten (z. B. alle *ibaAnalyzer*-Rechner, alle qualitätsbezogenen *ibaPDA*-Rechner).

¹⁾ Das "EUP-Datum" wird mit dem Kauf einer gebührenpflichtigen Software-Lizenz gesetzt (Kaufdatum + 2 Jahre) und mit jeder Verlängerung des Update-Zeitraums (Wartungsvertrag) angepasst. Es bestimmt das Ende des kostenfreien Update-Zeitraums.

2.1 Systemaufbau

ibaManagementStudio besteht aus einem Server und einem oder mehreren Agenten. Der Server ist das zentrale Objekt, das die Verbindung zu den verschiedenen Agenten verwaltet und die gesammelten Informationen für den Web-Client aufbereitet.

Der Web-Client läuft plattformunabhängig in jedem Standard-Webbrowser auf jedem Gerät im Netzwerk. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie je nach Zugriffsberechtigung die gesammelten Informationen zu den verschiedenen iba-Software-Produkten. Mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* können Sie zusätzlich die iba-Software und Lizenzen auf den verbundenen Systemen über den Web-Client aktualisieren.



Verbindung zwischen Server und Agenten

Server und Agenten können entweder Server-initiiert oder Agenten-initiiert miteinander kommunizieren. Weitere Informationen zur Kommunikation siehe [Kommunikationskonzept, Seite 15](#).

Eine Server-initiierte Verbindung ist möglich, wenn Server und Agent im selben Netzwerk sind, siehe auch [Server-initiierte Verbindung, Seite 17](#).

Eine Agenten-initiierte Verbindung ist vorteilhaft, wenn Server und Agent beispielsweise über VPN verbunden sind und eine Firewall oder ein Router zwischen ihnen geschaltet ist, siehe auch [Agenten-initiierte Verbindung, Seite 18](#).

2.2 Systemvoraussetzungen

ibaManagementStudio-Server

Hardware

- Rechner: Multicore-CPU 2 GHz, 4 GB RAM, 100 GB HDD (benötigter Speicherplatz: 65 MB)

Software

- Betriebssystem: Windows 10 (x64), Windows 11 (x64), Windows Server 2016 (x64), Windows Server 2019 (x64), Windows Server 2022 (x64)
- CodeMeter Runtime v7.40b oder höher

Virtuelle Maschine

In einer virtuellen Umgebung ist der Einsatz von iba-Software grundsätzlich über Ethernet-basierte Schnittstellen (TCP/IP, UDP etc.) möglich. Die Lizenzen werden über einen WIBU-Dongle oder eine WIBU-Soft-Lizenz bereitgestellt.

Internetverbindung

Nur wenn Sie WIBU-Lizenzen über das iba-Gateway aktualisieren oder das iba-Cloud-Installationsverzeichnis verwenden möchten, benötigt *ibaManagementStudio-Server* Zugang zum Internet. Zusätzlich müssen Sie den Nutzungsbedingungen für den Internetzugang in *ibaManagementStudio-Server-Status* zustimmen, siehe ➤ *Einstellungen in ibaManagementStudio-Server-Status*, Seite 22.

ibaManagementStudio-Agent

Hardware

- keine besonderen Hardware-Anforderungen
- benötigter Speicherplatz: 110 MB

Software

- Betriebssystem: Windows 10 (x86/x64), Windows 11 (x64), Windows Server 2016 (x64), Windows Server 2019 (x64), Windows Server 2022 (x64)

Unterstützte iba-Software

Sie können die Diagnosedaten für folgende iba-Software-Produkte im *ibaManagementStudio*-Web-Client einsehen. Ab *ibaManagementStudio*-Agent v2.0.0 können Sie für diese iba-Software-Produkte mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* auch Remote-Updates durchführen.

- *ibaPDA*-Server v8.1.1 oder höher
- *ibaPDA*-Client v8.4.0 oder höher
- *ibaHD*-Server v3.1.0 oder höher
- *ibaCapture* v5.2.0 oder höher, inkl. *ibaCapture-ScreenCam*
- *ibaVision* v3.1.0 oder höher
- *ibaDatCoordinator*, ab *ibaDatCoordinator* v2027.0.0 mit Software-Seite (Server-Status, Jobs etc.)
- *ibaAnalyzer*
- *ibaCMC*-Server
- *ibaDaVIS*
- *ibaDongleViewer*
- *ibaLicenseService-V2*

2.3 Lizenzinformationen

Nur die Server-Anwendung von *ibaManagementStudio* ist lizenzpflichtig. Die Agenten-Anwendungen und Web-Clients benötigen keine Lizenzen.

Bestellnummer	Bezeichnung	Beschreibung
34.000200	ibaManagementStudio base license	Basislizenz mit Benutzerverwaltung und Übersicht über Systeme, installierte Software und Lizenzen
34.000201	ibaManagementStudio+	Lizenerweiterung mit den Funktionen Software-Update, Lizenz-Update, Dashboard-Darstellung, Lizenzreport, Historie, Alarmkonfiguration und E-Mail-Benachrichtigung; Lizenz gilt für 1 Jahr; Verlängerung erforderlich

Die Server-Anwendung von *ibaManagementStudio* verwendet WIBU-CodeMeter-Lizenzen, entweder als CmStick (USB) oder als CmActLicense (Soft-Lizenz).

Andere Dokumentation



Weitere Informationen zu WIBU-CodeMeter-Lizenzen finden Sie im Handbuch "Lizenzierung mit WIBU CodeMeter". Das Handbuch finden Sie im Download-Bereich auf der iba-Webseite oder im iba-Hilfeportal finden unter <https://docs.iba-ag.com>.

3 Erste Schritte

Hier finden Sie Informationen zur Installation von *ibaManagementStudio* und zur grundlegenden Konfiguration.

Mit den folgenden Schritten richten Sie *ibaManagementStudio* ein:

1. Software für die Server-Anwendung installieren und Server einrichten, siehe ➤ *Server installieren, Seite 13*.
2. Software für die Agenten-Anwendungen installieren und Agenten einrichten, siehe ➤ *Agenten installieren, Seite 14*.
3. Agenten mit dem Server über Web-Client verbinden, siehe ➤ *System hinzufügen, Seite 49*.

3.1 Server installieren

Um *ibaManagementStudio* einzurichten, benötigen Sie einen Server, mit dem die Agenten kommunizieren können. Installieren Sie dazu die Software für *ibaManagementStudio*-Server.

1. Führen Sie die Datei [ibaManagementStudio_Server_Setup_v2.x.y.exe](#) aus, z. B. per Doppelklick auf den Dateinamen im Windows Explorer. Folgen Sie den Hinweisen des Installationsassistenten.
2. Wählen Sie ggf. die Sprache für den Installationsvorgang.
3. Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung.
4. Wählen Sie das Installationsverzeichnis.
5. Wählen Sie zusätzliche Komponenten für die Installation aus.

Auf diese Weise können Sie *ibaManagementStudio*-Agent zusammen mit dem Server installieren.

6. optional: Wählen Sie das Benutzerkonto.
 - *Lokales Systemkonto* (Standard):
Das lokale Systemkonto besitzt Administratorrechte für den lokalen Rechner.
 - *Eigener Benutzer*:
Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Server mit einem speziellen Benutzer oder gruppenverwalteten Dienstkonto (gMSA) ausführen möchten.

Weitere Informationen zum Anlegen und Verwenden von Dienstkonten finden Sie im Leitfaden "IT-Security". Den Leitfaden finden Sie im Download-Bereich auf der iba-Webseite oder im iba-Hilfeportal unter <https://docs.iba-ag.com>.
7. Wählen Sie, ob *ibaManagementStudio* eine Desktop-Verknüpfung zum Web-Client erstellt.
8. Starten Sie den Installationsvorgang mit <Installieren>.
9. Beenden Sie die Installation mit <Fertigstellen>.

Stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechende WIBU-Lizenz entweder als CmStick (USB) oder als CmActLicense (Soft-Lizenz) aktiviert bzw. installiert haben, damit die Server-Anwendung von *ibaManagementStudio* ordnungsgemäß funktioniert. Zum Umgang mit den WIBU CodeMeter-Lizenzen steht ein separates Handbuch von iba zur Verfügung, das Sie im Download-Bereich auf der iba-Webseite finden oder im iba-Hilfeportal unter <https://docs.iba-ag.com>.

Anschließend können Sie in *ibaManagementStudio*-Server-Status weitere Einstellungen für den Server vornehmen, siehe ➔ *ibaManagementStudio-Status*, Seite 20. Im Web-Client können Sie danach die Agenten hinzufügen, siehe ➔ *System hinzufügen*, Seite 49.

3.2 Agenten installieren

Um *ibaManagementStudio* einzurichten, benötigen Sie Agenten, die mit dem Server kommunizieren können. Installieren Sie dazu die Software für *ibaManagementStudio*-Agent auf einem Rechner, auf dem iba-Software-Produkte installiert sind.

Bei der Installation von anderen iba-Software-Produkten können Sie auch den *ibaManagementStudio*-Agent als zusätzliche Komponente installieren. Dabei werden die Standardeinstellungen verwendet.

1. Führen Sie die Datei `ibaManagementStudio_Agent_Setup_v2.x.y.exe` aus, z. B. per Doppelklick auf den Dateinamen im Windows Explorer. Folgen Sie den Hinweisen des Installationsassistenten.
2. Wählen Sie ggf. die Sprache für den Installationsvorgang.
3. Akzeptieren Sie die Lizenzvereinbarung.
4. Wählen Sie das Installationsverzeichnis.
5. Optional: Wählen Sie das Benutzerkonto.
 - *Lokales Systemkonto* (Standard):
Das lokale Systemkonto besitzt Administratorrechte für den lokalen Rechner.
 - *Eigener Benutzer*:
Wählen Sie diese Option, wenn Sie den Agenten mit einem speziellen Benutzer oder gruppenverwalteten Dienstkonto (gMSA) ausführen möchten.

Weitere Informationen zum Anlegen und Verwenden von Dienstkonten finden Sie im Leitfaden "IT-Security". Den Leitfaden finden Sie im Download-Bereich auf der iba-Webseite oder im iba-Hilfeportal unter <https://docs.iba-ag.com>.
6. Wählen Sie den Kommunikationsmodus zwischen Server und Agenten. Sie können die Auswahl auch in der Status-Anwendung nach der Installation ändern.
 - *Server-initiiert*, siehe ➤ *Server-initiierte Verbindung*, Seite 17.

Wenn Sie den Server-initiierten Kommunikationsmodus gewählt haben, können Sie im nächsten Schritt optional ein TLS-Zertifikat auswählen.
 - *Agenten-initiiert*, siehe ➤ *Agenten-initiierte Verbindung*, Seite 18.

Wenn Sie den Agenten-initiierten Kommunikationsmodus gewählt haben, geben Sie die IP-Adresse und die Portnummer des Servers an.
7. Starten Sie den Installationsvorgang mit <Installieren>.
8. Beenden Sie die Installation mit <Fertigstellen>.

Anschließend können Sie in *ibaManagementStudio*-Agent-Status weitere Einstellungen für den Agenten vornehmen, siehe ➤ *ibaManagementStudio-Status*, Seite 20. Im Web-Client können Sie danach die Agenten hinzufügen, siehe ➤ *System hinzufügen*, Seite 49.

Hinweis



Damit der Web-Client unterstützte iba-Software-Produkte anzeigen kann, müssen Sie die jeweiligen Software-Dienste nach der Installation neustarten. Nur so kann die Software sich mit *ibaManagementStudio*-Agenten verbinden.

3.3 Kommunikationskonzept

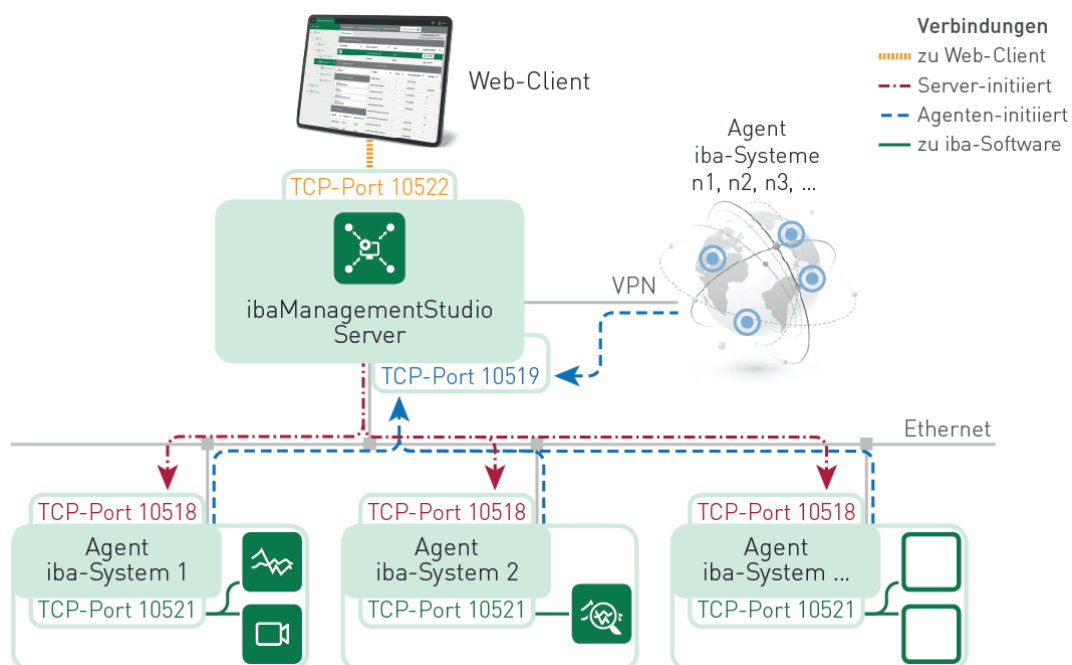
Um *ibaManagementStudio* einzusetzen, müssen 3 Komponenten miteinander kommunizieren:

- *ibaManagementStudio*-Server: Zentrale Verwaltungsinstanz mit Web-Client und Software-Repository
- *ibaManagementStudio*-Agent: Lokale Komponente auf jedem System, die mit lokaler iba-Software kommuniziert
- lokale iba-Software: Anwendungen wie *ibaPDA*, die über den Agenten angebunden sind

Kommunikationswege

Die folgende Abbildung zeigt die Kommunikationswege und erforderlichen Ports, die *ibaManagementStudio* für den Betrieb nutzt.

Alle hier angegebenen Portnummern sind die voreingestellten Portnummern. Sie können alle Portnummern in den Status-Anwendungen ändern.



Web-Zugriff

Die Bedienung erfolgt über den Web-Client in einem Webbrowser. Der *ibaManagementStudio*-Server kommuniziert mit dem Web-Client über den TCP-Port 10522 (orange Verbindung in Abbildung).

Sie können die gewünschten Netzwerkkarten (*Listening-Schnittstelle*) und Zertifikate im *ibaManagementStudio*-Server-Status einstellen.

Kommunikation zwischen ibaManagementStudio-Server und -Agent

Für die Kommunikation zwischen Agenten und Server können Sie zwischen 2 Optionen wählen, je nachdem welche besser zu Ihrer IT-Infrastruktur passt:

- **Server-initiierte Verbindung (Standardeinstellung):** Der Server verbindet sich aktiv mit den Agenten. Jeder Agent öffnet dafür den Listening-Port 10518 (TCP, rote Verbindung in Abbildung).

Sie können die gewünschten Netzwerkkarten (*Listening-Schnittstelle*) und Zertifikate im *ibaManagementStudio*-Agent-Status einstellen.

- **Agenten-initiierte Verbindung:** Jeder Agent verbindet sich aktiv mit dem Server. Dazu muss die IP-Adresse des Servers im Agent konfiguriert sein. Der Server öffnet dafür TCP-Port 10519 (blaue Verbindung in Abbildung).

Sie können die gewünschten Netzwerkkarten (*Listening-Schnittstelle*) und Zertifikate im *ibaManagementStudio*-Server-Status einstellen.

Optionale Agentensuche

Der Server kann Agenten per UDP-Multicast suchen. Dazu sendet der Server ein Telegramm auf den UDP-Port 10517 der Agenten, worauf die Agenten antworten. (Diese Verbindung ist in der Abbildung nicht dargestellt.)

Der UDP-Port 10517 ist nur für diese Suche nötig. Wenn ein Multicast nicht möglich ist (z. B. bei strikter Trennung von OT und IT), wird der Port nicht benötigt.

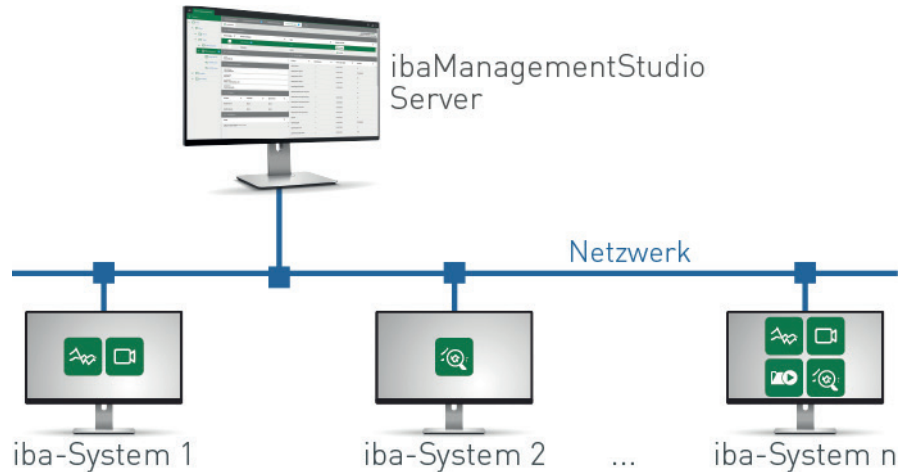
Kommunikation zwischen ibaManagementStudio-Agent und lokaler Software

Die lokale iba-Software (z. B. *ibaPDA*) kommuniziert über eine lokale Verbindung (127.0.0.1) mit dem Agenten. Der Agent öffnet dafür Interaktions-Port 10521 (TCP, grüne Verbindung in Abbildung).

3.3.1 Server-initiierte Verbindung

Die einzelnen iba-Systeme können als Agenten mit dem Server verbunden sein und kommunizieren. Der Server initiiert die Verbindung zum Agenten (früher LAN-Verbindung genannt).

Voraussetzung: Server und Agenten befinden sich im selben Netzwerk.



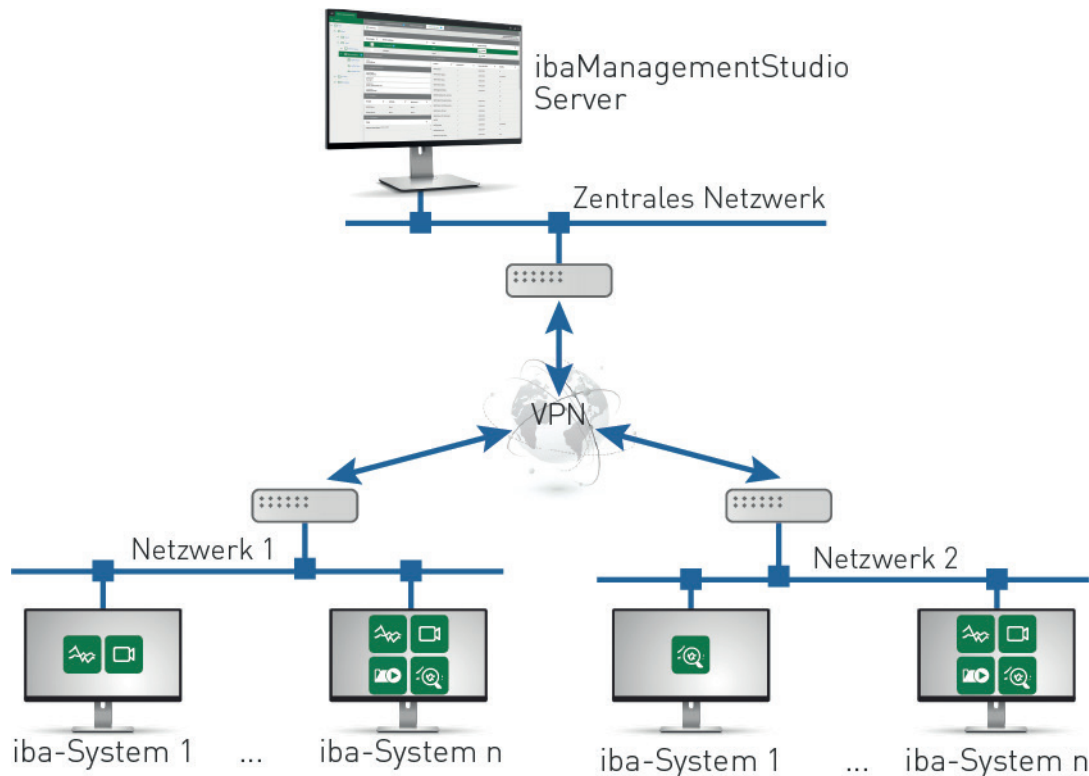
Server-initiierte Verbindung einrichten

1. Stellen Sie für *ibaManagementStudio*-Agent einen Server-initiierten Kommunikationsmodus ein. Das können Sie an 2 Stellen tun.
 - Sie können bei der Installation der Agenten-Anwendung von *ibaManagementStudio* den *Server-initiierten Kommunikationsmodus* wählen, siehe ➔ *Agenten installieren, Seite 14*.
 - Optional können Sie später in *ibaManagementStudio*-Agent-Status unter *Einstellungen* den Kommunikationsmodus zu *Server-initiiert* ändern, siehe ➔ *Einstellungen zur Server-initiierten Kommunikation, Seite 24*.
2. Geben Sie jeweils die Verbindungsdaten an.
Optional können Sie auch ein Kennwort vergeben, das mindestens 8 Zeichen lang ist.
3. Im Web-Client unter *Einstellungen – Konfiguration der Systeme* fügen Sie die Agenten bei *Server-initiierten Verbindungen* hinzu, siehe ➔ *System hinzufügen, Seite 49*.

3.3.2 Agenten-initiierte Verbindung

Die einzelnen iba-Systeme können als Agenten mit dem Server verbunden sein und kommunizieren. Wenn z. B. ein Router oder eine Firewall zwischen Server und Agenten geschaltet ist, muss der Agent dabei aktiv nach dem Server suchen und die Verbindung initiieren (früher WAN-Verbindung genannt).

Voraussetzung: Die Server-Adresse ist bekannt.



Agenten-initiierte Verbindung einrichten

1. Stellen Sie für *ibaManagementStudio*-Agent einen Agenten-initiierten Kommunikationsmodus ein. Das können Sie an 2 Stellen tun.
 - Sie können bei der Installation der Agenten-Anwendung von *ibaManagementStudio* den *Agenten-initiierten Kommunikationsmodus* wählen, siehe ➤ *Agenten installieren*, Seite 14.
 - Optional können Sie später in *ibaManagementStudio*-Agent-Status unter *Einstellungen* den Kommunikationsmodus zu *Agenten-initiiert* ändern, siehe ➤ *Einstellungen zur Agenten-initiierten Kommunikation*, Seite 25.
2. Geben Sie jeweils die Verbindungsdaten an.
3. Im Web-Client unter *Einstellungen – Konfiguration der Systeme* fügen Sie die Agenten bei *Agenten-initiierten Verbindungen* hinzu, siehe ➤ *System hinzufügen*, Seite 49.

3.4 Neues System hinzufügen

Im Web-Client können Sie unter *Einstellungen – Konfiguration der Systeme* im Register *Systeme* neue Systeme hinzufügen. Sie können nur Systeme hinzufügen, auf denen Sie die Agenten-Anwendung von *ibaManagementStudio* installiert haben.

Eine ausführliche Beschreibung, wie Sie Systeme hinzufügen, finden Sie unter ➤ *System hinzufügen*, Seite 49.

3.5 Systeminformationen abrufen und Software aktualisieren

Folgende Informationen finden Sie im Web-Client von *ibaManagementStudio*.

- Informationen zu den Systemen, die mit dem *ibaManagementStudio*-Server verbunden sind.
- Informationen zu den iba-Software-Produkten, die auf den verbundenen Systemen installiert sind, und Update-Möglichkeit unterstützter iba-Software-Produkte.
- Informationen zu den Lizenzen, die auf den verbundenen Systemen genutzt werden.
- Mit der Lizenz *ibaManagementStudio+*:
 - Remote-Update der iba-Software auf verbundenen Systemen
 - Lizenz-Updates auf verbundenen Systemen

Weitere Informationen siehe ➤ *Überblick Systeme*, Seite 30 und ➤ *Verwaltung der iba-Software im Web-Client*, Seite 63.

4 ibaManagementStudio-Status

Nach der Installation von *ibaManagementStudio* befindet sich in der Taskleiste ein Status-Icon für *ibaManagementStudio*-Status. Je nach Installation ist *ibaManagementStudio*-Status entweder der Server-Anwendung oder der Agenten-Anwendung zugeordnet.

ibaManagementStudio Status für die Server-Anwendung oder die Agenten-Anwendung hat folgende Funktionen:

- Status des Servers oder Agenten anzeigen und ändern
- Einstellungen für Server oder Agenten ändern
- Protokolle anzeigen
- Daten für Support-Fall erzeugen

Die unterschiedlichen Icons zeigen folgende Zustände für die jeweilige Anwendung an.

<i>ibaManagementStudio</i> -Status ...	allgemein	Dienst läuft	Dienst gestoppt	nicht verbunden
Agenten-Anwendung				
Server-Anwendung				

ibaManagementStudio-Status öffnen

Die Anwendung können Sie auf verschiedene Arten starten:

- Doppelklick auf das Status-Icon von *ibaManagementStudio* in der Taskleiste
- Rechter Mausklick auf das Status-Icon von *ibaManagementStudio* in der Taskleiste und *Status öffnen* im Kontextmenü auswählen
- Über das Windows-Startmenü: *Alle Programme – ibaManagementStudio [Server/Agent] – ibaManagementStudio [Server/Agent] Status*

Status anzeigen und ändern

Sie können den Status auf verschiedene Arten anzeigen und ändern:

- Am Status-Icon von *ibaManagementStudio* in der Taskleiste können Sie den Status ablesen.
Status ändern: Mit Rechtsklick auf das Status-Icon können Sie im Kontextmenü über die Einträge *Dienst starten*, *Dienst anhalten* und *Dienst neustarten* den Dienst starten, anhalten und neu starten.
- Wenn *ibaManagementStudio*-Status geöffnet ist, können Sie im Register *Allgemein* den Status des Servers oder Agenten überprüfen und über die Buttons starten, stoppen und neu starten.
Status ändern: Mit den Buttons <Start>, <Stopp> und <Neustart> können Sie den Dienst starten, anhalten und neu starten.

Wenn die Option *Automatisch starten, wenn Windows startet* aktiviert ist, startet *ibaManagementStudio*-Status automatisch bei der Windows-Anmeldung und läuft im Hintergrund weiter.

Verbindungsstatus der Agenten-Anwendung zum ibaManagementStudio-Server

In der Agenten-Anwendung können Sie den Verbindungsstatus des Agenten zum Server einsehen. Neben der IP-Adresse des Servers sehen Sie, seit wann die Verbindung besteht, oder den Zeitpunkt der letzten Verbindung.

Sprache der Status-Anwendung einstellen

Standardmäßig wird *ibaManagementStudio*-Status in der Sprache Ihres Betriebssystems angezeigt. Über die Auswahlliste *Sprache* können Sie die Status-Anwendung auch in anderen Sprachen anzeigen.

Wenn Sie die Sprache ändern, ohne den Dienst neu zu starten, ändert sich nur die Sprache der Benutzeroberfläche, aber nicht die Sprache der Meldungen.

Protokolle einsehen

Wenn *ibaManagementStudio*-Status geöffnet ist, können Sie im Register *Protokoll* die Protokolle aller Ereignisse einsehen.

- Um den Ordner mit allen Protokolldateien zu öffnen, klicken Sie auf <Log-Verzeichnis öffnen>.
- Um die aktuelle Protokolldatei zu öffnen, klicken Sie auf <Protokolldatei öffnen>.

Die Protokolldateien liegen im folgenden Verzeichnis:

`C:\ProgramData\iba\ibaManagementStudio\[Server/Agent]\Log`

Sie können den Ordner mit den Protokolldateien auch über das Startmenü erreichen:

Start – ibaManagementStudio – ibaManagementStudio [Server/Agent] Protokolldateien

Lizenzinformationen anzeigen

ibaManagementStudio-Server-Status zeigt im Register *Allgemein* die Lizenzinformationen für die *ibaManagementStudio*-Server-Anwendung. Die Agenten-Anwendung ist nicht lizenzpflichtig.

ibaManagementStudio-Dienste

ibaManagementStudio läuft als Dienst unter Windows. Neben dem Agenten-Dienst muss auch ein Hilfsdienst (Auxiliary Service) laufen, der Aufgaben ausführt, die erweiterte Berechtigungen benötigen. Da der Agenten-Dienst keine offene Schnittstelle hat, benötigt er durch den Hilfsdienst keine erweiterten Berechtigungen.

Der Hilfsdienst öffnet keine zusätzlichen Ports, sondern nutzt den Interaktions-Port der Software.

4.1 Einstellungen in ibaManagementStudio-Server-Status

Wenn *ibaManagementStudio-Server-Status* geöffnet ist, können Sie im Register *Einstellungen* den Web-Client und die Agenten-initiierte Kommunikation konfigurieren.

Für die Server-initiierte Kommunikation sind in *ibaManagementStudio-Server-Status* keine zusätzlichen Einstellungen möglich.

Um Ihre Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf <Einstellungen anwenden>.

Einstellungen zum Software- und Lizenz-Update

- **Dateiablageort:** Geben Sie das Verzeichnis an, in dem *ibaManagementStudio-Server* die Installer-Dateien für iba-Software-Updates ablegt, siehe [Update-Dateien und Dateiablage, Seite 63](#). Das Standardverzeichnis ist:
`C:\ProgramData\iba\ibaManagementStudio\Server\Storage\Persisted`
- **MARX-Lizenz-Updates:** Geben Sie das Verzeichnis an, in dem Sie die Lizenz-Update-Dateien für MARX-Dongle ablegen, siehe [MARX-Lizenzen aktualisieren, Seite 72](#). Das Standardverzeichnis ist:
`C:\ProgramData\iba\ibaManagementStudio\Server\Storage\MarxUpdates`

- **Synchronisierungsmodus des Repositorys:** Wählen Sie die Methode aus, mit der Sie das Verzeichnis *Dateiablage* synchronisieren wollen. Weitere Informationen, siehe ➤ *Repository-Synchronisierung*, Seite 27.
 - *iba-Cloud-Installationsverzeichnis:* Die Synchronisierung erfolgt über die iba-Cloud.
 - *Lokaler Importordner:* Die Synchronisierung erfolgt über den Importordner der Installer-Dateien, den Sie hier einstellen.
 - *Kein:* Das Verzeichnis wird nicht automatisch synchronisiert. Sie müssen dann die Installer-Dateien manuell über den Web-Client unter *Repository* hochladen.
- **Importordner des Installationsprogramms:** Geben Sie ein Verzeichnis an, aus dem Installer-Dateien in das Verzeichnis *Dateiablageort* kopiert werden können. Das kann z. B. das Verzeichnis des mitgelieferten Datenträgers sein, der die Installer-Dateien der iba-Software enthält. Das Standardverzeichnis ist:
`C:\ProgramData\iba\ibaManagementStudio\Server\Storage\Import`
- **Akzeptieren Sie Nutzungsbedingungen für den Internetzugang:** Wenn Sie WIBU-Lizenzen über das iba-Gateway aktualisieren oder das iba-Cloud-Installationsverzeichnis verwenden möchten, benötigt *ibaManagementStudio*-Server Zugang zum Internet. Dafür müssen Sie den Nutzungsbedingungen zustimmen und die Option aktivieren.

Wenn Sie diese Option später wieder deaktivieren, kann *ibaManagementStudio*-Server nicht mehr mit dem iba-WIBU-Gateway und dem iba-Cloud-Installationsverzeichnis kommunizieren. Sie können diese Funktionen dann nicht mehr nutzen.

Um die Nutzungsbedingungen zu akzeptieren oder zu widerrufen, müssen Sie *ibaManagementStudio*-Server-Status als Administrator ausführen.

Einstellungen zum Web-Client und zur Agenten-initiierten Verbindung

- **Listening-Schnittstelle:** Wählen Sie die Schnittstellen für die Verbindung aus. Nicht gewählte Schnittstellen werden für die Verbindung nicht verwendet.
- **Listening-Port:** Stellen Sie die Portnummer für die jeweilige Verbindung ein.
- **TLS-Zertifikat:** Stellen Sie das Zertifikat für die jeweilige Verbindung ein.

Das Standard-Zertifikat wurde bei der Installation von *ibaManagementStudio* generiert. Wenn Sie ein anderes Zertifikat als das Standard-Zertifikat verwenden, müssen Sie weitere Einstellungen angeben.

4.2 Einstellungen in ibaManagementStudio-Agent-Status

Wenn *ibaManagementStudio-Agent-Status* geöffnet ist, können Sie im Register *Einstellungen* Ihr Gerät oder die Kommunikation mit dem Server konfigurieren.

Um Ihre Einstellungen zu speichern, klicken Sie auf <Einstellungen anwenden>.

The screenshot shows the 'Einstellungen' (Settings) tab of the 'ibaManagementStudio-Agent-Status' window. The settings are organized into two main sections: 'Server-initiierte Kommunikation' and 'Agenten-initiierte Kommunikation'.

- General Settings:**
 - Interaktions-Port Software: 10521
 - Kommunikationsmodus: ☒ Server-initiiert, ☐ Agenten-initiiert
- Server-initiierte Kommunikation:**
 - Listening-Schnittstelle: Alle Schnittstellen (dropdown)
 - Listening-Port: 10518
 - Zugangskennwort: [Masked with dots]
 - TLS-Zertifikat: Standard-Zertifikat (dropdown)
 - Zertifikatspfad: [Empty text field]
 - Zertifikatskennwort: [Empty text field]
 - Ausgestellt für: [Empty text field]
 - Zertifikatspeicher: Persönlich (dropdown)
 - Speicherort: Aktueller Benutzer (dropdown)
- Agenten-initiierte Kommunikation:**
 - Server-Adresse: 192.168.123.180
 - Server-Port: 10522

A button labeled 'Einstellungen anwenden' is located at the bottom left of the settings area.

Einstellungen zu Ihrem Gerät

- **Interaktions-Port Software:** Über diesen Port kommuniziert *ibaManagementStudio* mit den verschiedenen iba-Software-Produkten.

Wenn Sie diese Portnummer ändern, müssen Sie die Software-Dienste neu starten. Nur so kann die Software sich mit *ibaManagementStudio-Agenten* verbinden.

- **Kommunikationsmodus:** Wählen Sie den Kommunikationsmodus mit dem Server. Geben Sie weitere Einstellungen zu Ihrem gewählten Kommunikationsmodus an.

Einstellungen zur Server-initiierten Kommunikation

- **Listening-Schnittstelle:** Wählen Sie die Schnittstellen für die Verbindung aus. Nicht gewählte Schnittstellen werden für die Verbindung nicht verwendet.
- **Listening-Port:** Stellen Sie die Portnummer für die Verbindung mit dem Server ein.
- **Zugangskennwort:** Optional können Sie ein Zugangskennwort für die Verbindung im Web-Client setzen. Auf diese Weise können Sie die Verbindung zum Agenten schützen, sodass der Agent nicht mit anderen Servern verbunden werden kann.

Das Kennwort muss mindestens 8 Zeichen lang sein.

- **TLS-Zertifikat:** Stellen Sie das Zertifikat für die Verbindung mit dem Server ein.

Das Standard-Zertifikat wurde bei der Installation von *ibaManagementStudio* generiert. Wenn Sie ein anderes Zertifikat als das Standard-Zertifikat verwenden, müssen Sie weitere Einstellungen angeben.

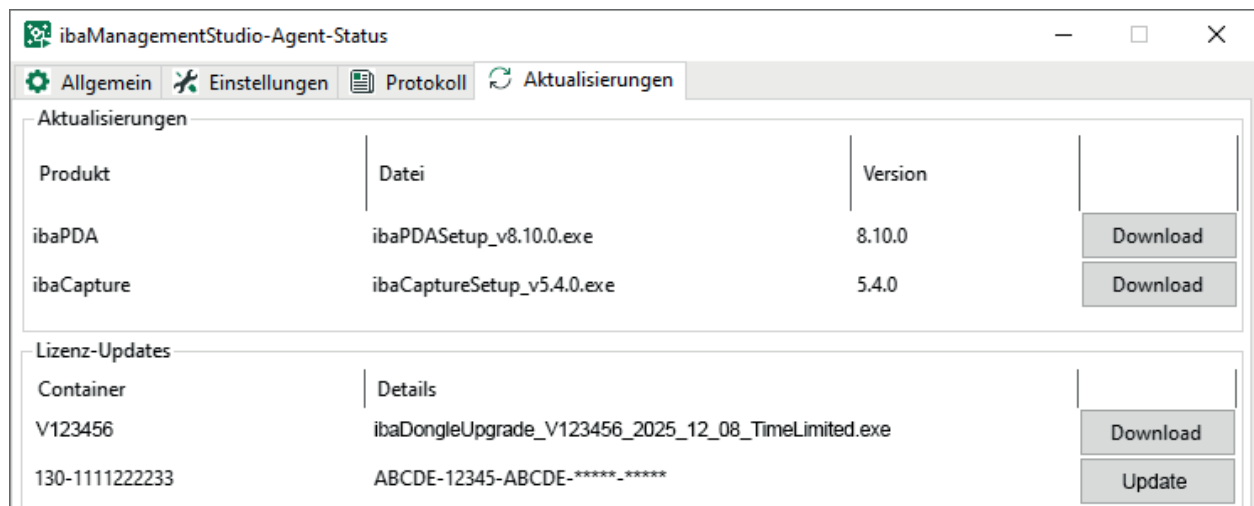
Einstellungen zur Agenten-initiierten Kommunikation

- **Server-Adresse:** Stellen Sie die IP-Adresse des *ibaManagementStudio*-Servers ein.
- **Server-Port:** Stellen Sie die Portnummer des *ibaManagementStudio*-Servers ein.

4.3 Updates über ibaManagementStudio-Agent-Status

Wenn neue Updates für iba-Software-Produkte oder Lizenz-Updates zur Verfügung stehen, informiert der *ibaManagementStudio*-Server auch die Agenten, siehe [↗ Update-Dateien und Dateiablage, Seite 63](#). Die WIBU-Lizenz-Updates sind über das iba-WIBU-Gateway verfügbar. Die Software-Updates und MARX-Updates stehen über das Repository auf dem *ibaManagementStudio*-Server bereit.

In *ibaManagementStudio*-Agent-Status im Register *Aktualisierungen* können Sie diese Updates auch lokal durchführen.



Im Gegensatz zu Updates über den Web-Client sind Updates über *ibaManagementStudio*-Agent-Status auch möglich, wenn für das System im Web-Client keine Berechtigung für Remote-Aktionen erteilt ist, siehe [↗ System bearbeiten, Seite 50](#).

Um WIBU-Lizenzen zu aktualisieren, muss *ibaManagementStudio*-Server mit dem iba-WIBU-Gateway verbunden sein. Dateibasierte Updates werden nicht unterstützt.

Updates für MARX-Lizenzen funktionieren ähnlich wie Software-Updates.

iba-Software und MARX-Lizenzen im ibaManagementStudio-Agent-Status aktualisieren

1. Laden Sie zunächst die Installer-Datei des iba-Software-Produkts oder der MARX-Lizenz herunter, indem Sie auf <Download> klicken.
→ Die Installer-Datei wird vom *ibaManagementStudio*-Server auf Ihren lokalen Rechner geladen.
2. Öffnen Sie über <Browsen> den lokalen Ordner, in dem die Installer-Datei liegt.
3. Installieren Sie das Software-Update oder die MARX-Lizenz mit der neuen Installer-Datei.

WIBU-Lizenzen im ibaManagementStudio-Agent-Status aktualisieren

1. Klicken Sie unter *Lizenz-Updates* auf <Update>, um die angegebene Lizenz zu aktualisieren.
→ *ibaManagementStudio*-Agent stellt über den Server eine Verbindung zum iba-WIBU-Gateway her und lädt alle möglichen Lizenz-Updates.
Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
2. Prüfen Sie die angezeigten Lizenz-Updates und starten Sie die Aktualisierung mit <Update>.
→ Die Lizenzen werden aktualisiert.

4.4 Daten für Support-Fälle

Im Support-Fall können Sie eine ZIP-Datei erzeugen, in der alle relevanten Einstellungen und Konfigurationen des Agenten bzw. Servers von *ibaManagementStudio* gesichert werden. Diese ZIP-Datei können Sie an den iba-Support schicken, um Unterstützung bei der Fehlersuche zu erhalten.

Die Daten für den iba-Support können Sie an verschiedenen Stellen erzeugen.

Daten für	Wo erzeugen	Weiterführender Link
<i>ibaManagementStudio</i> -Agent	<i>ibaManagementStudio</i> -Agent-Status, lokal auf System	siehe unten
	im Web-Client unter <i>Systeme</i> und Auswahl eines Systems, Register <i>Allgemeine Information</i>	➤ <i>Allgemeine Informationen zu verbundenen Systemen, Seite 36</i>
<i>ibaManagementStudio</i> -Server	<i>ibaManagementStudio</i> -Server-Status, lokal auf System	siehe unten
	im Web-Client unter <i>Einstellungen</i> – <i>Serverkonfiguration</i>	➤ <i>Support-Datei für Server herunterladen, Seite 70</i>
komplette iba-Software auf verbundenem System	im Web-Client unter <i>Systeme</i> und Auswahl eines Systems, Register <i>iba SW Produktinformation</i>	➤ <i>Informationen zu iba-Software-Produkten auf Systemebene, Seite 37</i>
spezifische iba-Software auf verbundenem System	im Web-Client unter <i>Systeme</i> , Auswahl eines Systems und spezifischer Software, Register <i>Allgemein</i>	➤ <i>Software-Diagnose im Web-Client, Seite 69</i>

ZIP-Datei für Support lokal erzeugen

1. Öffnen Sie auf dem System, das den Fehler erzeugt, das Kontextmenü von *ibaManagementStudio*-Status mit einem Rechtsklick auf das Status-Icon.
2. Gehen Sie zu *Hilfe und Support – Informationen für iba-Support sichern*.
3. Wählen Sie einen Speicherort.

→ Die ZIP-Datei für den iba-Support wird erzeugt.

Schicken Sie die ZIP-Datei an den iba-Support, siehe ➤ *Support und Kontakt, Seite 96*.

Backup-Dateien

Für Support-Zwecke erstellt *ibaManagementStudio* Backup-Dateien bei jeder Systemkonfiguration. Die Backup-Dateien liegen in folgendem Verzeichnis:

C:\ProgramData\iba\ibaManagementStudio\Server\Backup

4.5 Repository-Synchronisierung

Das Repository ist ein lokales Ablageverzeichnis auf dem Rechner, auf dem *ibaManagementStudio*-Server läuft. Dieses Ablageverzeichnis ist für Installer-Dateien von iba-Software bestimmt, die Sie dann über den Web-Client auf den verbundenen Systemen installieren können.

In den Einstellungen von *ibaManagementStudio*-Server-Status können Sie den Synchronisierungsmodus für dieses Repository sowie den Ablageort einstellen, siehe ➤ *Einstellungen in ibaManagementStudio-Server-Status, Seite 22*. Der gewählte Synchronisierungsmodus ist auch im Web-Client im Hauptmenüpunkt *Repository* sichtbar. Die Synchronisierung findet immer im Hintergrund statt.

Keine Synchronisierung

Bei diesem Modus wird das Repository nicht automatisch synchronisiert. Das heißt, *ibaManagementStudio* prüft weder die iba-Cloud noch den Importordner, ob es neue Installer-Dateien gibt.

Wenn Sie über den Web-Client im Hauptmenüpunkt *Repository* neue Installer-Dateien hinzufügen, dann erkennt *ibaManagementStudio* diese neuen Dateien. Auch manuell hinzugefügte Installer-Dateien erkennt *ibaManagementStudio*, wenn Sie bei der Ablage die korrekte Ordnerstruktur im Ablageort des Repositories beachten.

Lokaler Importordner

Wenn Sie diesen Modus wählen, geben Sie ein Verzeichnis an, aus dem *ibaManagementStudio* Installer-Dateien in das Verzeichnis *Dateiablageort* kopieren kann. Das kann z. B. das Verzeichnis des mitgelieferten Datenträgers sein, der die Installer-Dateien der iba-Software enthält.

ibaManagementStudio überprüft dann regelmäßig, ob in diesem Verzeichnis neue Installer-Dateien verfügbar sind, und kopiert diese dann in den Repository-Ordner.

iba-Cloud-Installationsverzeichnis

ibaManagementStudio bietet einen Cloud-Service an, bei dem die iba AG die neusten Installer-Dateien in einer Cloud zur Verfügung stellt. Wenn Sie den Modus *iba-Cloud-Installationsverzeichnis* wählen, prüft *ibaManagementStudio* dann täglich, ob dort neue Installer-Dateien verfügbar sind und lädt diese dann in den Repository-Ordner.

ibaManagementStudio lädt nur die neusten Installer-Dateien der iba-Software herunter, die auf den verbundenen Systemen installiert ist.

Im Web-Client im Hauptmenüpunkt *Historie* sehen Sie, wann *ibaManagementStudio* welche Installer-Datei heruntergeladen hat.

Hinweis



Wenn der Download der Installer-Datei dreimal fehlschlägt, bricht *ibaManagementStudio* den Vorgang ab und sperrt die Datei. In der Aktionshistorie sind die Fehlversuche und Ursachen protokolliert, z. B. beschädigte Installer-Datei oder zu wenig Speicherplatz in der Dateiablage. Im Web-Client unter *Repository* sind die gesperrten Installer-Dateien ebenfalls markiert, siehe ➤ *Gesperrte Installer-Dateien im Repository*, Seite 65.

Für diese Funktion wird eine Internetverbindung benötigt und Sie müssen den Nutzungsbedingungen zustimmen, siehe ➤ *Einstellungen in ibaManagementStudio-Server-Status*, Seite 22.

Andere Dokumentation



Weitere Informationen zu wichtigen Einstellungen bei der Internetverbindung von *ibaManagementStudio* finden Sie im "Leitfaden IT-Sicherheit". Den Leitfaden finden Sie im Download-Bereich auf der iba-Webseite oder im iba-Hilfeportal unter <https://docs.iba-ag.com>.

5 ibaManagementStudio Web-Client

ibaManagementStudio stellt Ihnen eine Konfigurations- und Bedieneroberfläche für Ihren Webbrowser zur Verfügung. Um alle Darstellungsformen und Funktionen in korrekter Form nutzen zu können, wird momentan die Verwendung eines modernen Webbrowsers empfohlen, wie z. B. Google Chrome, Mozilla Firefox oder Microsoft Edge.

5.1 Im Web-Client anmelden

Um den *ibaManagementStudio*-Server zu erreichen, benötigen Sie die IP-Adresse des Servers. Wenn Sie sich auf dem Rechner anmelden, auf dem die Server-Anwendung installiert ist, genügt die Localhost-Adresse.

Die Standard-Portnummer für den *ibaManagementStudio*-Server ist 10522. Wenn diese bereits reserviert ist, kann eine andere Portnummer genutzt werden. Diese Portnummer legen Sie in *ibaManagementStudio*-Server-Status fest.

1. Öffnen Sie `https://localhost:10522` oder `https://[IP-Adresse]:[PortNr]` in Ihrem Browser.
2. Melden Sie sich zur Erstanmeldung mit folgenden Zugangsdaten an.

Benutzername	Admin
Kennwort	Admin#1

Hinweis



Es wird empfohlen das Initialkennwort nach der Installation zu ändern, siehe [↗ Kennwort ändern, Seite 92](#). Dadurch wird eine unautorisierte Verwendung des Systems erschwert.

5.2 Überblick Systeme

Im Hauptmenü unter *Systeme* finden Sie einen Überblick über alle Systeme, auf denen *ibaManagementStudio* installiert ist und die mit dem Server verbunden sind.

Die Systemstruktur können Sie individuell konfigurieren, siehe [↗ Systeme gruppieren und organisieren, Seite 51](#).

Name	Updates	Status	Verbindungsmodus	Host	Port	ibaManagementStudio Agent-Version
VM Test System		Online	Server-initiiert	192.168.80.42	10518	2.5.0
MyComputer01	4	Online	Agenten-initiiert	192.168.82.242	55610	2.5.0

Die Übersicht zeigt den Status der Systeme an. *ibaManagementStudio* aktualisiert regelmäßig die angezeigten Informationen. Leere Ordner oder Ordner, die aufgrund der Zugriffsberechtigungen für den Benutzer nicht einsehbar sind, werden nicht angezeigt.

- rot: Das System ist offline. Sie können nur die letzten Informationen einsehen, die *ibaManagementStudio*-Server vom System abrufen konnte.
- grün: Das System ist online und Sie können alle Informationen einsehen, die das System bereitstellt.

Die Benachrichtigungssymbole hinter dem Systemnamen zeigen an, ob und wie viele Alarmer oder Updates für das System zur Verfügung stehen.

Über den Button <Systemübersicht herunterladen> können Sie eine Übersicht über alle verbundenen Systeme als CSV-Datei oder JSON-Datei herunterladen.

Über den Button <Alle Lizenzinformationen herunterladen> können Sie eine ZIP-Datei erzeugen und herunterladen, in der die Lizenzinformationen aller Systeme im ausgewählten Ordner gesichert werden. Die ZIP-Datei enthält zusätzlich eine CSV-Datei, in der die Lizenzinformationen der einzelnen Systeme als Text hinterlegt sind.

Wenn Sie ein System einzeln auswählen, finden Sie noch weitere Informationen zu dem jeweiligen System und den installierten iba-Software-Produkten.

Über den Zahnrad-Button oberhalb der Tabelle können Sie Spalten ein- und ausblenden. Die Reihenfolge der Spalten können Sie per Drag & Drop im Tabellenkopf ändern. Diese Änderungen werden nur für den aktuellen Benutzer und den verwendeten Browser gespeichert.

Ansicht Ordnerinhalt als Tabelle

Die Tabellenansicht ist die Standardansicht der Ordnerinhalte. Hier finden Sie folgende Informationen:

Name	Name des verbundenen Agenten
Updates	Anzahl der zur Verfügung stehenden Updates der Software und Lizenzen
Status	Status des Systems (Online, Offline)
Verbindungsmodus	Verbindungsmodus von Server und Agent
Host	Host-Adresse des Agenten
Port	Portnummer des Agenten
<i>ibaManagementStudio</i> -Agent-Version	installierte Version des Agenten
Beschreibung	Beschreibung des Systems, wie im Hauptmenüpunkt <i>Einstellungen – Konfiguration der Systeme</i> angegeben (standardmäßig zunächst ausgeblendet)

Ansicht Ordnerinhalt als Dashboard

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Wenn Sie den Button <Zur Dashboard-Ansicht wechseln> klicken, sehen Sie den Ordnerinhalt als Dashboard. Diese Ansicht beinhaltet nicht nur mehr Informationen als die Tabellenansicht, sondern auch Live-Daten zur Hardware der Systeme.

Die Tabelle zeigt folgende Informationen:

Name	Name des verbundenen Agenten
EUP-Datum	nächstes ablaufendes oder abgelaufenes EUP-Datum
Lizenzen	Nummer der auf System genutzten Lizenzcontainer
Nutzungsdauer	Datum der nächsten ablaufenden oder abgelaufenen Lizenz
Software-Updates	Anzahl der zur Verfügung stehenden Software-Updates
Lizenz-Updates	Anzahl der zur Verfügung stehenden Lizenz-Updates
CPU	aktuelle CPU-Nutzung des Systems
RAM	aktuelle RAM-Nutzung des Systems
Beschreibung	Beschreibung des Systems, wie im Hauptmenüpunkt <i>Einstellungen – Konfiguration der Systeme</i> angegeben
Verbindungsmodus	Verbindungsmodus von Server und Agent
Host	Host-Adresse des Agenten
Port	Portnummer des Agenten
<i>ibaManagementStudio</i> -Agent-Version	installierte Version des Agenten

Sie können die Tabelle durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

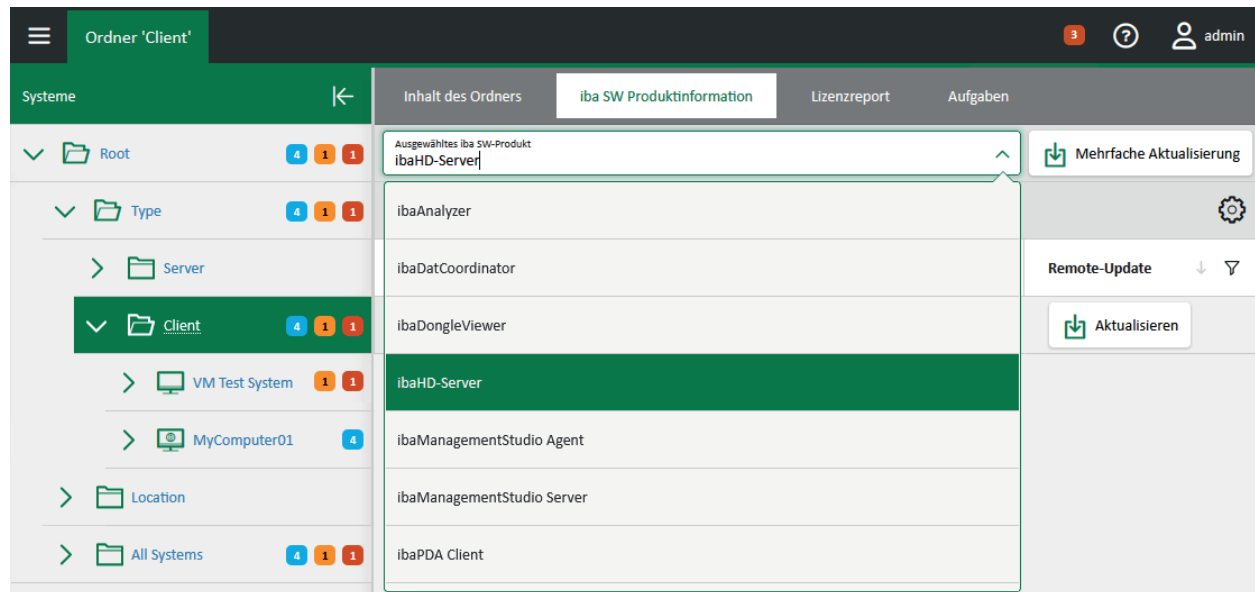
Über den Filter-Button können Sie die Tabelleneinträge filtern.

5.3 Ordnerebene in der Systemübersicht

Wenn Sie einen Ordner in der Übersicht unter dem Hauptmenüpunkt *Systeme* auswählen, können Sie verschiedene Informationen zu diesem Ordner und den darin enthaltenen Systemen abrufen.

5.3.1 Informationen zu iba-Software-Produkten auf Ordner-Ebene

Wenn Sie einen Ordner in der Übersicht unter dem Hauptmenüpunkt *Systeme* auswählen, sehen Sie im Register *iba SW Produktinformation* eine Auswahlliste mit iba-Software-Produkten, die auf den Systemen in diesem Ordner installiert sind.



Wenn Sie ein iba-Software-Produkt auswählen, sehen Sie aus der Produktsicht die Systeme, die diese Software verwenden und die jeweilige Software-Version.

Wenn ein Update für ein iba-Software-Produkt zur Verfügung steht, zeigt der Web-Client den Button <Aktualisieren> und die verfügbare Software-Version an.

Mit dem Button <Mehrfache Aktualisierung> können Sie das ausgewählte iba-Software-Produkt auf den verbundenen Systemen in diesem Ordner aktualisieren.

Für weitere Informationen zum Remote-Software-Update, siehe [🔗 iba-Software-Produkte über den Web-Client aktualisieren, Seite 65](#).

Sie können die Tabelle durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Über den Filter-Button können Sie die Tabelleneinträge filtern.

Über den Zahnrad-Button oberhalb der Tabelle können Sie Spalten ein- und ausblenden. Die Reihenfolge der Spalten können Sie per Drag & Drop im Tabellenkopf ändern. Diese Änderungen werden nur für den aktuellen Benutzer und den verwendeten Browser gespeichert.

5.3.2 Lizenzreport auf Ordner Ebene

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Wenn Sie einen Ordner in der Übersicht unter dem Hauptmenüpunkt *Systeme* auswählen, sehen Sie im Register *Lizenzreport* eine Übersicht aller Lizenzen, die auf den Systemen in diesem Ordner verwendet werden.

Lizenz	Nutzungsdauer	Menge	Demolizenz
Lizenzcontainer: 130-1234567892 (VM Test System - WIBU)			
Lizenzcontainer: 130-1234567890 (MyComputer01 - WIBU)			
ibaPDA-Signal	31.12.2026	Unbegrenzt	✓
ibaCapture Bildfrequenz	31.12.2024	1440	✓
ibaManagementStudio			
ibaPDA Datenaufzeichnung...	31.12.2026	2	✓

Die Anzeige können Sie unterschiedlich gruppieren:

- Gruppieren nach Lizenzcontainer (Standard): Alle Produktlizenzen, die zum selben Lizenzcontainer gehören, werden in derselben Gruppe angezeigt.
- Gruppieren nach Lizenzen: Alle Lizenzcontainer, die dieselbe Produktlizenz beinhalten, werden in derselben Gruppe angezeigt.

Um eine Übersicht über Ihre Lizenzen zu erhalten, können Sie über den Button <Nach Excel exportieren> eine Excel-Tabelle mit den angezeigten Lizenzinformationen nach der aktuellen Gruppierung herunterladen. Auch die letzten verfügbaren Informationen von getrennten Systemen sind in dieser Tabelle enthalten. Da diese Informationen nicht aktuell sind, sind die Einträge mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Sie können die Tabelle durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Über den Filter-Button können Sie die Tabelleneinträge filtern.

Über den Zahnrad-Button oberhalb der Tabelle können Sie Spalten ein- und ausblenden. Die Reihenfolge der Spalten können Sie per Drag & Drop im Tabellenkopf ändern. Diese Änderungen werden nur für den aktuellen Benutzer und den verwendeten Browser gespeichert.

Die Tabelle zeigt folgende Informationen:

Lizenzcontainer	Systemname, Lizenzcontainer und Lizenztyp zur eindeutigen Identifizierung des Lizenzcontainers
Lizenz	Lizenzname
Nutzungsdauer	Ablaufdatum der Lizenz
Anzahl	Anzahl der Lizenzen
Demo	Anzeige, ob diese Lizenz eine Demolizenz ist

5.4 Systemebene in der Systemübersicht

Wenn Sie ein einzelnes System in der Übersicht unter dem Hauptmenüpunkt *Systeme* auswählen, können Sie verschiedene Informationen zu diesem System abrufen.

5.4.1 Allgemeine Informationen zu verbundenen Systemen

Wenn Sie ein einzelnes System in der Übersicht unter dem Hauptmenüpunkt *Systeme* auswählen, sehen Sie im Register *Allgemeine Information* zunächst die allgemeinen Informationen zu dem System. Dazu gehören z. B. der Name des Systems, die Host-Adresse und der Status des Systems.

The screenshot displays the 'System 'MyComputer01'' interface. The left sidebar shows a tree view with folders: Root, Type, Server, Client, VM Test System, MyComputer01 (selected), Location, and All Systems. The main area is divided into tabs: Allgemein (selected), iba SW Produktinformation, Hardware-Information, Lizenzinformation, Aufgaben, and Alarme. The 'Allgemein' tab shows system information: Alias (MyComputer01), Beschreibung (This is my notebook), Hostname (MyComputer01), Verbindungsmodus (Agenten-Initiiert), Host (192.168.82.242), Port (55610), Status (Online), and ibaManagementStudio Agent-Version (2.5.0). Below this is the 'Aktionshistorie' section, which is a table with columns: Benutzer, Zeitstempel Start, Zeitstempel Ende, and Aktion. The table shows one entry for 'admin' at '29.09.2026 06:12:15' to '29.09.2026 06:12:40' with the action 'Erfolgreiches Auto-Update der WIBU-Lizenz (130-12...'.

Benutzer	Zeitstempel Start	Zeitstempel Ende	Aktion
admin	29.09.2026 06:12:15	29.09.2026 06:12:40	Erfolgreiches Auto-Update der WIBU-Lizenz (130-12...

Im Support-Fall können Sie über den Button <Support-Datei für ibaManagementStudio-Agent herunterladen> eine ZIP-Datei erzeugen und herunterladen, in der alle relevanten Einstellungen und Konfigurationen des *ibaManagementStudio*-Agenten gesichert werden. Diese ZIP-Datei können Sie an den iba-Support schicken, um Unterstützung bei der Fehlersuche zu erhalten, siehe [🔗 Support und Kontakt, Seite 96](#).

Wenn Sie die entsprechenden Berechtigungen besitzen, ist die Aktionshistorie für dieses System verfügbar, siehe auch [🔗 Historie, Seite 46](#).

Wenn das gewählte System offline ist, erscheint zusätzlich ein oranger Balken mit der Zeit der letzten Datenaktualisierung. Im Offline-Modus sehen Sie nur die letzten Informationen, die der *ibaManagementStudio*-Server vom System abrufen konnte. Die Hardware-Informationen sind nicht verfügbar.

5.4.2 Informationen zu iba-Software-Produkten auf Systemebene

Wenn Sie ein einzelnes System in der Übersicht unter dem Hauptmenüpunkt *Systeme* auswählen, sehen Sie im Register *iba SW Produktinformation* aus der Systemsicht die iba-Software-Produkte, die auf dem ausgewählten System installiert sind, und deren Version sowie Update-Möglichkeiten.

Produktname	Software-Komponenten	Version	Verfügbares Update	Remote-Update
ibaAnalyzer		8.4.0	8.4.2	Aktualisieren
ibaHD-Server		3.5.1	3.6.4	Aktualisieren
ibaDatCoordinator	ibaDatCoordinator Client ibaDatCoordinator Server	4.0.4	4.1.2	Aktualisieren
ibaManagementStudio Server		2.5.0		
ibaManagementStudio Agent		2.5.0		
ibaPDA	ibaPDA Client ibaPDA Server	8.14.3		

Im Support-Fall können Sie über den Button <Produkt-Support-Dateien herunterladen> eine ZIP-Datei erzeugen und herunterladen, in der die Support-Dateien der ausgewählten iba-Software-Produkte auf dem ausgewählten System gesichert werden. Diese ZIP-Datei können Sie an den iba-Support schicken, um Unterstützung bei der Fehlersuche zu erhalten, siehe [Support und Kontakt, Seite 96](#).

Mit dem Button <Mehrere Produkte aktualisieren> können Sie auf dem System mehrere iba-Software-Produkte aktualisieren, siehe [Mehrere iba-Software-Produkte aktualisieren, Seite 67](#).

Wenn das System offline ist, erscheint zusätzlich ein oranger Balken mit der Zeit der letzten Datenaktualisierung. Im Offline-Modus sehen Sie nur die letzten Informationen, die *ibaManagementStudio*-Server vom System abrufen konnte. Sie können keine Support-Dateien erzeugen.

Sie können die Tabelle durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Über den Filter-Button können Sie die Tabelleneinträge filtern.

Über den Zahnrad-Button oberhalb der Tabelle können Sie Spalten ein- und ausblenden. Die Reihenfolge der Spalten können Sie per Drag & Drop im Tabellenkopf ändern. Diese Änderungen werden nur für den aktuellen Benutzer und den verwendeten Browser gespeichert.

Darstellungsvarianten der iba-Software-Produkte

grünes Icon	Software wird unterstützt, der Dienst läuft und Diagnosedaten sind verfügbar.
orangenes Icon	Software wird unterstützt, aber der Dienst ist gestoppt.
schwarzes Icon	Software wird unterstützt, aber Diagnosedaten sind nicht verfügbar.
schwarze Box	Software wird noch nicht unterstützt.

Zu unterstützter iba-Software können Sie auf den einzelnen Software-Seiten weitere Informationen sowie Diagnosedaten finden, siehe [Software-Diagnose im Web-Client, Seite 69](#).

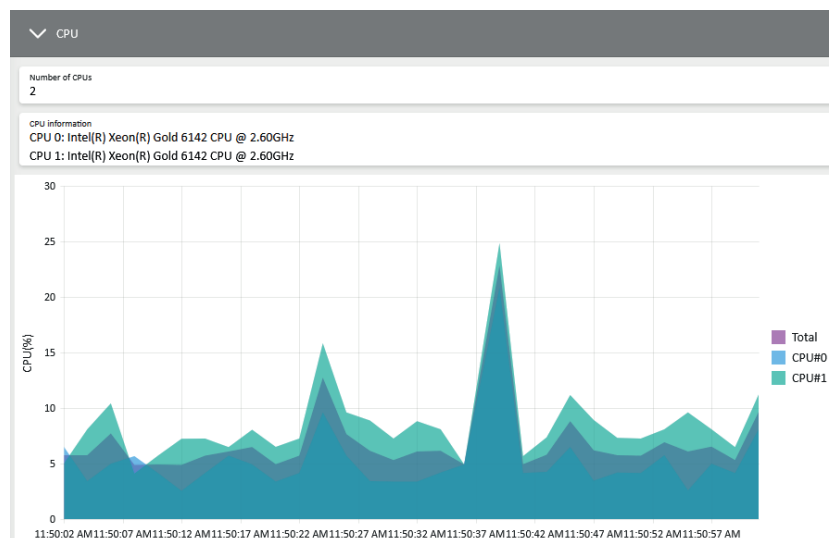
5.4.3 Informationen zur eingesetzten Hardware

Wenn Sie ein einzelnes System in der Übersicht unter dem Hauptmenüpunkt *Systeme* auswählen, sehen Sie im Register *Hardware-Information* alle relevanten Hardware-Informationen zu dem gewählten System. Neben allgemeinen Informationen wie Hersteller und Betriebssystem finden Sie hier auch Live-Daten wie die CPU-Auslastung oder Netzwerkauslastung.

Wenn das System offline ist, sind die Hardware-Informationen nicht verfügbar.

The screenshot displays the 'Hardware-Information' tab for a system named 'MyComputer01'. The interface includes a sidebar with a tree view showing the system hierarchy: Root, Type, Server, Client, VM Test System, and MyComputer01 (selected). The main content area shows various system details:

- Allgemein:** Hersteller (LENOVO), Aktuelle Zeit (08.10.2026 14:04:35), PC-Name (MyComputer01).
- OS:** Sprache OS (English (United States)), OS-Version (Microsoft Windows NT 10.0.20348.0 (x64)), Name OS (Microsoft Windows Server 2022 Standard), Arbeitsgruppe (WORKGROUP), Rolle (Standalone Server (2)).



5.4.4 Lizenzinformationen

Wenn Sie ein einzelnes System in der Übersicht unter dem Hauptmenüpunkt *Systeme* auswählen, können Sie im Register *Lizenzinformation* die Lizenzinformationen für den gewählten Lizenztyp einsehen. Je nach Typ unterscheiden sich die zur Verfügung stehenden Informationen. Wenn Lizenz-Updates zur Verfügung stehen, sind die Lizenzen gekennzeichnet.

Sie können alle Informationen zu den Lizenztypen über den Button <Download> herunterladen. Die Auswahl der jeweiligen Dateiformate ist vom Typ abhängig. Über den Eintrag <Alle Lizenzinformationen> können Sie die Informationen zu jedem Lizenztyp in jedem Dateiformat gleichzeitig herunterladen.

Wählen Sie den gewünschten Lizenzcontainer unter *Verfügbare Lizenzcontainer* aus.

The screenshot shows the 'Lizenzinformation' tab for system 'MyComputer01'. The main content area displays a table of license information for the selected system.

Details anzeigen	Lizenzcontainer	Typ	Remote-Update	Ticket verknüpfen
☒	130-12345678	WIBU		
☐	V123456	MARX		

Below the table, there are sections for 'CodeMeter Runtime' and 'Lizenz-Optionen'.

CodeMeter Runtime

Version	8.40e (8.40.7154.505)
---------	-----------------------

Containerinformationen

Lizenzcontainer	130-12345678
Kundenname	iba AG
Container-Typ	WIBU CmActLicense v3.0
Container-Host	MyComputer01

EUP-Daten

Prod...	EUP...	freie ...
ibaDaVIS	Keine	Keine
ibaCapture Server	Keine	Keine

Lizenz-Optionen

Produkt	Demo...	Nutzungsdauer	Menge
ibaDaVIS	☒	01.07.2027	
ibaDaVIS Tiles	☒	01.07.2027	288
ibaCapture	☒	01.07.2027	
ibaCapture Bildfrequenz	☒	01.07.2027	480
ibaCapture-Livestreams	☒	01.07.2027	144
ibaCapture ibaPDA-Verbin...	☒	01.07.2027	4
ibaCapture Aufnahmekam...	☒	01.07.2027	24
ibaCapture GigE Vision-Ka...	☒	01.07.2027	3
ibaCapture virtuelle Kame...	☒	01.07.2027	6

Sie können die Tabelle durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Über den Filter-Button können Sie die Tabelleneinträge filtern.

Lizenzinformationen bei WIBU-Lizenzcontainern

Wenn Sie einen Lizenzcontainer vom Typ WIBU auswählen, erhalten Sie folgende Informationen zu den Lizenzen, die über den gewählten Lizenzcontainer laufen:

- **CodeMeter Runtime:** Version der Lizenz-Software
- **Containerinformation:** Informationen zum WIBU-Lizenzcontainer
- **EUP-Daten:** Zeitraum, in dem Sie Updates für die jeweilige Software erhalten

- *Lizenz-Optionen*: verfügbare Lizenzen
- *Verknüpfte Tickets*: Tickets, die für dieses System bekannt sind

Über den Button <Download> können Sie die Lizenzinformationen als JSON-Datei oder WIBU-Quittungsdatei herunterladen.

Informationen zum WIBU-Lizenz-Update, siehe ➔ *WIBU-Lizenzen, Seite 74*.

Lizenzinformationen bei MARX-Lizenzcontainern

Wenn Sie einen Lizenzcontainer vom Typ MARX auswählen, erhalten Sie folgende Informationen zu den Lizenzen, die über den gewählten Lizenzcontainer laufen:

- *Containerinformation*: Informationen zum MARX-Lizenzcontainer
- *Verwendete Passwörter*: Software, bei der die Benutzerverwaltung aktiviert ist
- *EUP-Daten*: Zeitraum, in dem Sie Updates für die jeweilige Software erhalten
- *Lizenz-Optionen*: verfügbare Lizenzen

Über den Button <Download> können Sie die Lizenzinformationen als JSON-Datei oder VWR-Datei herunterladen.

Informationen zum MARX-Lizenz-Update, siehe ➔ *MARX-Lizenzen aktualisieren, Seite 72*.

5.4.5 Alarme auf Systemebene

Wenn Sie ein einzelnes System in der Übersicht unter dem Hauptmenüpunkt *Systeme* auswählen, sehen Sie im Register *Alarme* alle Meldungen, die das ausgewählte System betreffen.

Diese Ansicht ist eine ausführliche Auflistung aller Alarmmeldungen, die als Benachrichtigungssymbol hinter dem Systemnamen in der Übersicht stehen.

Neben dem Alarmlevel zeigt die Tabelle den Typ an, die Startzeit des Alarms und eine Beschreibung.

System 'MyComputer01'

?

admin

Systeme

Root

4 1 1

Type

4 1 1

Server

4 1 1

Client

4 1 1

VM Test System

1 1

ibaCapture Server

ibaHD-Server

ibaPDA Client

1

MyComputer01

4

Location

All Systems

4 1 1

Allgemeine Information

iba SW Produktinformation

Hardware-Information

Lizenzinformation

Aufgaben

Alarme

Aktive Alarme

Level	Typ	Startzeit	Mitteilung
Warnung	ibaPDA-Server-Erfassung ...	27.9.2026 09:01:27	Die Erfassung von ibaPDA-Server wurde angehalten.
Alarm	RAM-Schwellenwert	27.9.2026 09:43:00	Die benutzte RAM ist höher als 75%.

Alarmhistorie

Level	Typ	Startzeit	Endzeit	Mitteilung
Alarm	CPU-Schwellenwert	26.9.2026 19:02:21	26.9.2026 19:02:34	Die CPU-Last ist höher als 75%.
Alarm	CPU-Schwellenwert	26.9.2026 09:21:26	26.9.2026 09:22:01	Die CPU-Last ist höher als 75%.
Warnung	ibaPDA-Server-Erfassung ...	26.9.2026 09:01:29	26.9.2026 09:14:49	Die Erfassung von ibaPDA-Server ...

Neben den aktiven Alarmen finden Sie ebenso vergangene Alarme des Systems unter *Alarm-historie*. Sobald ein Alarm nicht mehr aktiv ist, wird ein Eintrag in der Historie erzeugt, z. B. bei einem Systemneustart. Jeder Alarm in der Historie hat eine Start- und Endzeit, sodass nachvollziehbar ist, wie lange er aktiv war. Dadurch können Sie die Systemereignisse nachverfolgen.

Ereignisse in der Alarmhistorie werden nach 3 Monaten gelöscht. Ereignisse, die Software-Updates betreffen, finden Sie nur in der *Aktionshistorie* unter dem Hauptmenüpunkt *Historie*, siehe [↗ Historie, Seite 46](#).

Sie können die Tabelle durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Über den Filter-Button können Sie die Tabelleneinträge filtern.

Über den Zahnrad-Button oberhalb der Tabelle können Sie Spalten ein- und ausblenden. Die Reihenfolge der Spalten können Sie per Drag & Drop im Tabellenkopf ändern. Diese Änderungen werden nur für den aktuellen Benutzer und den verwendeten Browser gespeichert.

5.5 Aktuell laufende Aufgaben

Wenn Sie ein einzelnes System oder einen Ordner in der Übersicht unter dem Hauptmenüpunkt *Systeme* auswählen, sehen Sie im Register *Aufgaben* einen Überblick über den Status aller Aufgaben, die Sie im Web-Client gestartet haben und die aktuell noch nicht beendet sind. Die Benachrichtigung am Registernamen zeigt Ihnen die Anzahl der laufenden Aufgaben an.

Allgemeine Information iba SW Produktinformation 2 Hardware-Information Lizenzinformation Aufgaben 4			
Beschreibung	Status	Fortschritt	Vorgang
ibaManagementStudio Agent: Erzeugen einer Sup	Erfolgreich beendet	<div><div>100%</div></div>	Download Entfernen
Installieren ibaCapture	Erfolgreich beendet	<div><div>100%</div></div>	Entfernen
Installieren ibaHD-Server	ibaHD-Server 3.4.0 - Uninstalled	<div><div>85%</div></div>	Abbrechen
Installieren ibaPDA	Aufgabe ausstehend	<div><div></div></div>	Abbrechen

Das Register zeigt die folgenden Aufgaben:

- Dateien herunterladen, z. B. Support-Dateien
- Software-Updates installieren
- MARX-Dongles aktualisieren

Wenn Sie das Register Aufgaben auf Ordner-Ebene geöffnet haben, wird auch das System angezeigt, auf dem die Aufgaben durchgeführt werden.

In der Spalte *Aktion* können Sie je nach Aufgabe und Status verschiedene Aktionen durchführen, die Sie sonst in dem jeweiligen Dialogfenster durchführen können, z. B. beim Update einer Software. Sie können die Aufgabe abbrechen, wenn sie noch nicht beendet ist, oder beendete Aufgaben aus der Liste entfernen. Generierte Download-Dateien können Sie auch hier herunterladen.

Hinweis



Wenn Sie Aufgaben abbrechen, kann das System in einem undefinierten Zustand bleiben.

Es wird empfohlen, Aktualisierungen nur während des Installer-Uploads abzubrechen.

5.6 Allgemeine Alarmübersicht

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Neben den Alarmen auf Systemebene gibt es auch eine allgemeine Übersicht über die Systeme, die offline sind oder für die eine Meldung vorliegt, z. B. wenn ein Software-Dienst gestoppt ist. Diese Alarmübersicht finden Sie im Hauptmenü unter *Alarm*. Die Alarme basieren auf den eingestellten Alarmregeln, siehe [Alarmkonfiguration, Seite 55](#).

Die Alarme sind in 3 Kategorien unterteilt:

- **Offline-Systeme:** Alle Systeme, die momentan offline sind
- **Systemwarnungen:** Alle Systeme, die online sind und einen aktiven Alarm haben
- **Server-Alarme:** Alle Alarme, die den Server betreffen, und deren Alarmhistorie mit Startzeit und Endzeit. Die Ereignisse in der Alarmhistorie werden nach 3 Monaten gelöscht.

Wenn Sie mit der Maus auf ein System oder eine Zelle gehen, zeigt ein Tooltip Näheres zum Systemstatus oder dem Zelleneintrag an. Wenn Sie auf ein System oder eine Zelle klicken, öffnet sich die jeweilige Ansicht.

Name	EUP-Datum	Lizenzen	Nutzungsdauer	Software-Updates	Lizenz-Updates	CPU	RAM
TestComputer	14.5.2027			7		16,9%	63%
MyComputer03		V654321	24.4.2027	IbaPDA	2	45,8%	85,9%

ibaManagementStudio aktualisiert regelmäßig die angezeigten Informationen. Wenn sich der Status eines Systems ändert, z. B. wenn der Rechner hochgefahren wird, kann es sein, dass der Eintrag in einem anderen Register erscheint oder verschwindet.

Sie können die Tabelle durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Über den Filter-Button können Sie die Tabelleneinträge filtern.

Über den Zahnrad-Button oberhalb der Tabelle können Sie Spalten ein- und ausblenden. Die Reihenfolge der Spalten können Sie per Drag & Drop im Tabellenkopf ändern. Diese Änderungen werden nur für den aktuellen Benutzer und den verwendeten Browser gespeichert.

5.6.1 E-Mail-Benachrichtigungen

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

ibaManagementStudio kann Sie per E-Mail benachrichtigen, wenn Alarme ausgelöst oder zurückgesetzt werden. So bleiben Sie über den Zustand Ihrer Systeme informiert, ohne den Web-Client ständig im Blick haben zu müssen.

Um E-Mail-Benachrichtigungen von *ibaManagementStudio* nutzen zu können, müssen Sie diese zunächst zentral aktivieren. Führen Sie folgende Schritte aus, um den E-Mail-Versand einzurichten.

1. Aktivieren Sie den SMTP-Server in der Serverkonfiguration, siehe [➤ E-Mail-Einstellungen für Server, Seite 52](#).
2. Legen Sie mindestens ein E-Mail-Konto als Absender der E-Mail-Benachrichtigung in der Serverkonfiguration an, siehe [➤ Absenderkonten für E-Mail-Versand, Seite 53](#).
3. Aktivieren Sie die E-Mail-Benachrichtigung für mindestens einen Alarm in der Konfiguration der Systeme und legen Sie die Empfänger fest, siehe [➤ E-Mail-Benachrichtigungen für Alarmregeln, Seite 57](#).

E-Mail-Empfänger und Benutzerverwaltung

Als Empfänger wählen Sie Benutzer und Benutzergruppen aus der internen Benutzerverwaltung. Benutzer erhalten eine Benachrichtigung nur dann, wenn sie eine gültige E-Mail-Adresse hinterlegt haben und Leserechte auf das jeweilige System besitzen. Benutzer, die mehreren ausgewählten Gruppen angehören, erhalten die E-Mail nur einmal. Empfänger, die aufgrund fehlender Rechte oder fehlender E-Mail-Adresse ausgeschlossen werden, erhalten keine Meldung.

Bei Domain-Benutzern wird die E-Mail-Adresse automatisch aus dem Active Directory übernommen. Falls keine Adresse vorhanden ist, können Sie in der Benutzerverwaltung manuell eine E-Mail-Adresse eintragen. Diese E-Mail-Adresse dient auch als Fallback. Wenn das Active Directory bei der nächsten Anmeldung eine Adresse liefert, wird die manuelle Adresse überschrieben.

Die Sprache der E-Mails richtet sich nach der Spracheinstellung des jeweiligen Benutzers in der Benutzerverwaltung. Wenn die Sprache auf *Auto* eingestellt ist, wird die Sprache des *ibaManagementStudio*-Servers verwendet.

Weitere Informationen zur Benutzerverwaltung, siehe [➤ Benutzerverwaltung in ibaManagementStudio, Seite 84](#).

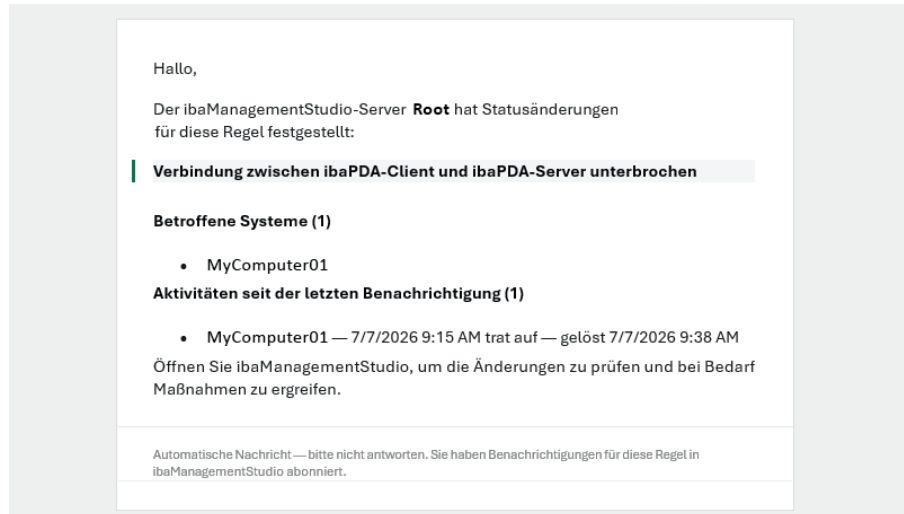
Inhalt der E-Mail-Benachrichtigung

Die E-Mail ist im HTML-Format und beinhaltet folgende Informationen:

- Name oder Alias des *ibaManagementStudio*-Servers
- betroffene Alarmregel
- Systeme, bei denen der Alarm für diese Regel ausgelöst wurde
- Systeme, die von dem Alarm nicht mehr betroffen sind
- Ereignisse seit der letzten Benachrichtigung

Wenn für eine dieser Kategorien keine Inhalte gesendet werden können, wird die Kategorie komplett ausgelassen.

[ibaMgS-Überwachung] Verbindung zwischen ibaPDA-Client und ibaPDA-Server unterbrochen



5.7 Historie

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Im Hauptmenü unter *Historie* finden Sie einen Überblick über die Aktionen und verschickten E-Mails von *ibaManagementStudio* der letzten 3 Monate.

Welche Register und Einträge Sie sehen, hängt von Ihren Berechtigungen in der Benutzerverwaltung von *ibaManagementStudio* ab. Wenn Sie die Aktionshistorie nicht einsehen dürfen, öffnet das Menü *Historie* direkt das Register *E-Mail-Historie*.

System	Benutzer	Zeitstempel Start	Zeitstempel Ende	Aktion
MyComputer01	ibaMgS	08.10.2026 14:15:25	08.10.2026 14:17:18	Erfolgreiche SW-Aktualisierung (Datei: ibaHdSetup...
VM Test System	admin	08.10.2026 14:15:19	08.10.2026 14:15:20	Erfolgreiches Auto-Update der WIBU-Lizenz (130-1...
VM Test System	admin	08.10.2026 14:15:06	08.10.2026 14:15:07	Fehlgeschlagene SW-Aktualisierung (Datei: ibaHdS...

Die Tabellen in den einzelnen Registern haben die gleichen Funktionen.

Sie können die Tabelle durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Über den Filter-Button können Sie die Tabelleneinträge filtern.

Über den Zahnrad-Button oberhalb der Tabelle können Sie Spalten ein- und ausblenden. Die Reihenfolge der Spalten können Sie per Drag & Drop im Tabellenkopf ändern. Diese Änderungen werden nur für den aktuellen Benutzer und den verwendeten Browser gespeichert.

Aktionshistorie

Die Tabelle zeigt die Aktionen, die über den Web-Client ausgeführt wurden. Als Aktionen zählen Updates der Lizenzen und der Software sowie das Hinzufügen oder Löschen von Installer-Dateien.

Um die Aktionshistorie einzusehen, benötigen Sie die Berechtigung *Einstellungen verwalten* und die Berechtigung, das jeweilige System einzusehen.

Die Tabelle zeigt folgende Informationen:

System	System, auf dem die Aktion ausgeführt wurde
Benutzer	Benutzer, der die Aktion ausgeführt hat *
Zeitstempel Start	Startzeitpunkt der Aktion
Zeitstempel Ende	Endzeitpunkt der Aktion
Aktion	Erfolg und Art des Updates

* Nur ein Administrator-Benutzer kann die Spalte *Benutzer* einsehen.

E-Mail-Historie

Die Tabelle zeigt die E-Mails, die *ibaManagementStudio* in Bezug auf Alarme versendet hat.

Sie sehen die E-Mails zu den Systemen, die Sie einsehen dürfen. Ein Administrator-Benutzer sieht die E-Mails aller Systeme. E-Mails zu Server-Alarmen (Start und Stopp des Servers) sehen Sie nur mit der Berechtigung *Einstellungen verwalten*.

Die Tabelle zeigt folgende Informationen:

Zeitstempel	Zeitpunkt, zu dem die E-Mail verschickt wurde
E-Mail gesendet	Zeigt, ob die E-Mail versendet wurde
System	Systeme, die vom Alarm betroffen waren
Regelstatus	Status der betroffenen Regel: Regelverletzung oder Wiedereinhaltung der Regel
Regel	Alarmregel, die verletzt wurde
Konto	Konto, von dem die E-Mail verschickt wurde
Empfänger	Empfänger der E-Mail

5.8 Allgemeine Informationen zu ibaManagementStudio

Im Hilfe-Menü finden Sie allgemeine Informationen zu Ihrer *ibaManagementStudio*-Version, der genutzten Lizenz, die Nutzungsbedingungen und einen Link zum iba-Support.

Unter *Hilfe* finden Sie die HTML-Hilfe zu *ibaManagementStudio*, für die keine Internetverbindung notwendig ist. Der Eintrag *iba-Hilfeportal* führt Sie zu einer Webseite, auf der Sie alle Dokumentationen zu iba-Produkten finden.

6 Konfiguration im Web-Client

ibaManagementStudio bietet verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten für eine effiziente Systemverwaltung. Sie können die Systemeinstellungen anpassen, die Ordnerstruktur organisieren und Serverparameter konfigurieren. So bleibt die Systemanordnung übersichtlich und flexibel. Die folgenden Abschnitte erklären die einzelnen Schritte im Detail.

6.1 Systeme bearbeiten

Systeme, auf denen Sie die Agenten-Anwendung von *ibaManagementStudio* installiert haben, können Sie unter *Einstellungen – Konfiguration der Systeme* hinzufügen, bearbeiten, löschen oder gruppieren.

Konfiguration der Systeme									
<div> + Hinzufügen 🗑️ Löschen ✎ Bearbeiten ✓ Speichern ⌛ Abbrechen </div>									
Systeme Systemorganisation									
ID	Name	Alias	Beschreibung	Verbindungsmodus	Host	Port	Zugangskennwort	Remote-Aktionen aktiviert	
14	VM-TEST-VM	VM Test System	Virtuelle Maschine mit ...	Server-initiiert	192.168.80.42	10518	✓	✗	
17	MyComputer01		This is my notebook	Agenten-initiiert	192.168.82.242	-	✗	✓	

Die Tabelle zeigt folgende Informationen:

ID	interne ID von <i>ibaManagementStudio</i>
Name	Name des verbundenen Systems
Alias	änderbarer Anzeigenname des verbundenen Systems
Beschreibung	eingetragene Beschreibung
Verbindungsmodus	Verbindungsmodus von Server und Agent
Host	Host-Adresse des Agenten
Port	Portnummer des Agenten
Zugangskennwort	Anzeige, ob ein Kennwort in <i>ibaManagementStudio</i> -Agent-Status festgelegt ist
Remote-Aktionen aktiviert	Anzeige, ob auf diesem System Remote-Updates über den Web-Client zulässig sind

Sie können die Tabelle durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Über den Filter-Button können Sie die Tabelleneinträge filtern.

Informationen zu Multicast

Der UDP-Port 10517 ist nur nötig, wenn Sie die Suche von Agenten vom *ibaManagementStudio*-Server aus nutzen wollen. Wenn ein Multicast nicht möglich ist (z. B. bei strikter Trennung von OT und IT), wird der Port nicht benötigt.

System hinzufügen

Sie können nur Systeme hinzufügen, auf denen Sie die Agenten-Anwendung von *ibaManagementStudio* installiert haben.

Es wird empfohlen, Systeme mit einer Agenten-initiierten Verbindung manuell hinzuzufügen. Der Server findet diese Systeme nicht immer automatisch.

1. Klicken Sie auf <Hinzufügen>.

→ *ibaManagementStudio* sucht automatisch nach allen erreichbaren Agenten im gewählten Kommunikationsmodus und listet diese Systeme in einem Dialogfenster auf.

Name	IP-Adresse	Hostname	Port	ibaManagementStudio Agent-Version	Zugangskennwort
MyComputer03	192.168.82.123	COMP-03	10518	2.5.0	Zugangskennwort
TestComputerLab	192.168.80.210	COMP-0815	10518	2.3.0	Zugangskennwort

2. Wählen Sie im neu geöffneten Fenster das Register *Server-initiierte Verbindungen* oder *Agenten-initiierte Verbindungen*.

3. Wählen Sie ein oder mehrere Systeme aus.

Optional bei Server-initiierten Verbindungen: Geben Sie in der Zeile des neu hinzugefügten Systems im Feld *Zugangskennwort* das Kennwort ein, das Sie in *ibaManagementStudio*-Agent-Status vergeben haben, siehe ➔ *Einstellungen in ibaManagementStudio-Agent-Status*, Seite 24.

Optional bei Server-initiierten Verbindungen: Wählen Sie, ob das neue System mit der IP-Adresse oder dem Hostnamen gespeichert werden soll. Wenn die IP-Adresse nicht statisch ist, ist es sinnvoll den Hostnamen zu verwenden.

4. Klicken Sie auf <Hinzufügen>.

→ Das neue System ist nun in der Systemliste vorhanden.

5. Speichern Sie die Änderung.

→ *ibaManagementStudio* bestätigt die Änderung und das System ist erfolgreich hinzugefügt.

System manuell hinzufügen

Wenn *ibaManagementStudio* bei der automatischen Suche das gewünschte System nicht findet, können Sie das System manuell hinzufügen.

1. Klicken Sie auf <Hinzufügen>.

2. Wählen Sie im neu geöffneten Fenster das Register *Manuell hinzugefügte Verbindungen*.

3. Geben Sie Hostnamen, Portnummer und ggf. Kennwort des gewünschten Systems an und klicken Sie auf den Button <+>.

4. Wählen Sie ein oder mehrere Systeme aus und klicken Sie auf <Hinzufügen>.

→ Das neue System ist nun in der Systemliste hinzugefügt.

5. Speichern Sie die Änderung.

→ *ibaManagementStudio* bestätigt die Änderung und das System ist erfolgreich hinzugefügt.

System bearbeiten

Hinzugefügte Systeme können Sie im Nachhinein bearbeiten, z. B. das System durch ein anderes ersetzen oder eine Beschreibung hinzufügen.

Wählen Sie ein System aus und klicken Sie auf <Bearbeiten>. Im Dialog können Sie Folgendes ändern: Alias, Beschreibung, Hostnamen, Portnummer, Zugangskennwort, die Berechtigung für Remote-Aktionen.

Hinweis



ibaManagementStudio-Agenten können Sie immer über den Web-Client aktualisieren, auch wenn Sie für das System keine Berechtigung für Remote-Aktionen erteilt haben.

Klicken Sie im Dialog auf <Zurücksetzen>, um die getroffenen Einstellungen zurückzusetzen einschließlich der Auswahl des zu ersetzenden Systems.

Klicken Sie im Dialog auf <Übernehmen>, um die Änderungen für das System zu bestätigen.

Um die Änderungen für alle Systeme endgültig zu übernehmen, klicken Sie auf der Seite *Konfiguration der Systeme* auf <Speichern>.

Hinweis



Wenn Sie den Verbindungsmodus des Systems ändern wollen, müssen Sie *ibaManagementStudio*-Agent-Status lokal auf dem jeweiligen Rechner öffnen und dort die Änderung vornehmen, siehe ➔ *Einstellungen in ibaManagementStudio-Agent-Status*, Seite 24. Danach können Sie das ursprüngliche System mit dem System ersetzen, das den neuen Verbindungsmodus hat.

System ersetzen

Über den Dialog *System bearbeiten* können Sie das System auch ersetzen. Dabei überträgt *ibaManagementStudio* die Benutzerberechtigungen für das ursprüngliche System auf das neue System.

Der Bereich *Ersetzen durch* zeigt Systeme an, durch die Sie das vorhandene System ersetzen können.

Wenn Sie auf ein System im Bereich *Ersetzen durch* klicken, zeigen die Felder im Bereich *Einstellungen* die Informationen des neuen Systems.

Optional bei Server-initiierten Verbindungen: Wählen Sie, ob das neue System mit der IP-Adresse oder dem Hostnamen gespeichert werden soll. Wenn die IP-Adresse nicht statisch ist, ist es sinnvoll den Hostnamen zu verwenden.

System löschen

Entfernen Sie ein ausgewähltes Agenten-System mit <Löschen>.

Das System ist dann aus der Systemverwaltung und den Ordnerstrukturen gelöscht.

6.2 Systeme gruppieren und organisieren

Unter *Einstellungen – Konfiguration der Systeme* im Register *Systemorganisation* können Sie Ordner anlegen, um die Systeme nach Ihren Wünschen zu gruppieren, beispielsweise nach Standort oder logischem Zusammenhang (wie z. B. alle *ibaAnalyzer*-Rechner, alle *ibaPDA*-Rechner). Dabei kann ein System auch in mehreren Ordnern enthalten sein.

Ordner anlegen und Systeme gruppieren

1. Klicken Sie auf <Hinzufügen>.
2. Geben Sie einen Ordnernamen ein und klicken Sie auf <Hinzufügen>.
→ Der neue Ordner ist nun der Systemstruktur hinzugefügt.
3. Ziehen Sie per Drag & Drop die gewünschten Systeme aus der Liste *Alle Systeme* in den jeweiligen Ordner.

Ordner bearbeiten und anordnen

Um den Ordner-Namen zu ändern, wählen Sie einen Ordner aus und klicken Sie auf <Bearbeiten>.

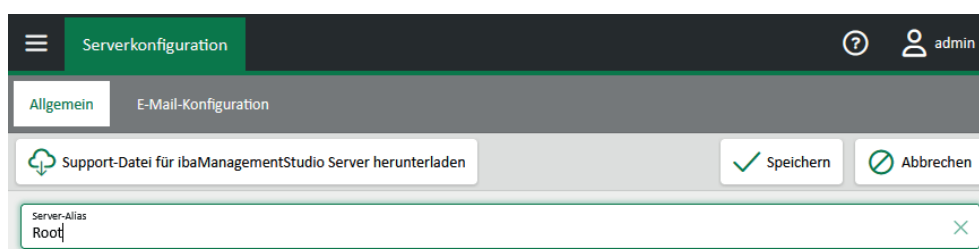
Den Namen des Root-Verzeichnisses können Sie hier nicht ändern, sondern nur im Menü *Serverkonfiguration*, siehe ↗ *Servernamen ändern*, Seite 51.

Über die Buttons in diesem Register können Sie die Systeme und Ordner nach Belieben anordnen.

6.3 Servernamen ändern

Im Hauptmenü unter *Einstellungen – Serverkonfiguration* können Sie den Anzeigenamen des Servers ändern. Dieser Name wird als Root-Ordner in der Systemübersicht angezeigt.

Geben Sie im Feld *Server-Alias* einen Namen ein und speichern Sie die Änderung.



6.4 E-Mail-Einstellungen für Server

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Im Hauptmenü unter *Einstellungen – Serverkonfiguration – Allgemein* finden Sie folgende Einstellungen.

SMTP-Server

Wenn Sie diese Option aktivieren, werden E-Mail-Benachrichtigungen in *ibaManagementStudio* global eingeschaltet. Zusätzlich können Sie die Server-Alarm-Benachrichtigungen konfigurieren. Wenn Sie diese Option deaktivieren, wird der gesamte E-Mail-Versand sofort beendet. Ihre weiteren Einstellungen sind deaktiviert, aber bleiben erhalten.

E-Mail senden – Server-Dienst gestartet/E-Mail senden – Server-Dienst angehalten

Wenn Sie eine dieser Optionen aktivieren, sendet *ibaManagementStudio* auch E-Mails, wenn der *ibaManagementStudio*-Server gestartet oder ordnungsgemäß heruntergefahren wird. Zusätzlich müssen Sie noch die weiteren Einstellungen konfigurieren.

Über E-Mail-Konto senden

Wählen Sie hier ein Absender-Konto für die E-Mail-Benachrichtigung aus.

Cooldown-Periode

Legen Sie eine Mindestdauer nach dem Versand einer E-Mail fest, während der keine weitere E-Mail für dieselbe Regel gesendet wird. Neue Ereignisse dieser Art in diesem Zeitraum werden nicht ignoriert, sondern in der E-Mail genannt, die nach Ablauf der Wartezeit geschickt wird.

Wenn Sie die Cooldown-Periode deaktivieren, werden sofort neue E-Mails für auftretende Alarme gesendet.

Empfänger/Empfängergruppen

Wählen Sie die Benutzer oder Benutzergruppen aus der Benutzerverwaltung von *ibaManagementStudio* aus, die die E-Mail erhalten sollen. Benutzer, die mehreren ausgewählten Gruppen angehören, erhalten die E-Mail nur einmal.

<Test-E-Mail versenden>

Mit diesem Button senden Sie eine Vorschau-E-Mail an die ausgewählten Empfänger. Damit können Sie das Layout und die Zustellung der E-Mail prüfen.

6.4.1 Absenderkonten für E-Mail-Versand

Im Hauptmenü unter *Einstellungen – Serverkonfiguration – E-Mail-Konfiguration* können Sie die Absenderkonten einrichten, über die *ibaManagementStudio* Benachrichtigungen versendet.

Sie können das Standardkonto nutzen und ändern oder Sie legen ein neues Konto mit dem Button <Hinzufügen> an.

The screenshot shows the 'E-Mail-Konfiguration' page in the 'Serverkonfiguration' section. The left sidebar lists 'Konten' with 'Default Account' selected. The main panel shows configuration for 'Default Account'. It includes a toggle for 'Aktiviert', a text field for 'Kontoname' (Default Account), a section for 'Absender' with fields for 'Name' (Default Name) and 'E-Mail-Adresse' (ibamgs-alar ming@ibamgs-email.example), and a section for 'SMTP-Server' with fields for 'Anbieter' (Sonstige) and 'Hostname' (localhost). Action buttons 'Hinzufügen', 'Löschen', 'Speichern', and 'Abbrechen' are at the top.

Wählen Sie ein Konto aus, das Sie nutzen möchten und aktivieren Sie es mit dem Schalter *Aktiviert*. Füllen Sie die weiteren Felder aus.

- *Kontoname*: Anzeigename in der Regelkonfiguration von *ibaManagementStudio*

Absender

- *Name/E-Mail-Adresse*: Absenderinformationen der gesendeten E-Mail

SMTP-Server

- *Anbieter*:

Wählen Sie *Sonstige* für einen Standard-SMTP-Server oder *Microsoft Exchange Online* für Microsoft 365.

Bei *Microsoft Exchange Online* werden *Tenant*, *Client-ID* und *Client-Secret* abgefragt statt *Hostname*, *Benutzername* und *Kennwort*.

- *Hostname/Port*: Adresse und Port des SMTP-Servers
- *Zeitlimit (in Millisekunden)*: Wartezeit von *ibaManagementStudio*-Server auf Antwort von SMTP-Server, bevor Sendeversuch abgebrochen wird
- *Sicherheit*: Optionen für die Verbindungssicherheit: *Keine*, *STARTTLS* oder *TLS*.
Die Auswahl ändert die Portnummer automatisch auf den Standard (25, 587, 465). Sie können den Port danach noch ändern.
- *Authentifizierung*: Optionen für die Authentifizierungsmethode: *Keine*, *Automatisch* oder *Erforderlich*.
- *Benutzername/Kennwort*: Zugangsdaten für SMTP-Server

<Anmeldedaten testen>

Mit diesem Button testen Sie die Verbindung und Anmeldung am konfigurierten SMTP-Server. Als Ergebnis erscheint eine Meldung.

Weitere Optionen

- *Als Standardkonto verwenden*: Legt dieses Konto als Standardkonto fest.

Hinweis



Wenn Sie die Einstellungen speichern, muss immer ein Konto als Standardkonto festgelegt sein. Dieses Konto dient als Fallback-Option, wenn Sie Konten löschen, die als Absender bei Alarmregeln angegeben sind.

- *SMTP-Kommunikation protokollieren*: SMTP-Kommunikation wird für die Fehlerdiagnose im *ibaManagementStudio*-Server-Protokoll aufgezeichnet.
- *Überprüfung der SSL-Zertifikatssperrung deaktivieren*: Überspringt die Prüfung der Zertifikatssperrung. Diese Funktion ist nur in eingeschränkten Netzwerken erforderlich.

6.5 Alarmkonfiguration

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Unter *Einstellungen – Konfiguration der Systeme* im Register *Alarmkonfiguration* können Sie einstellen, zu welchen Alarmen Sie in Systemübersicht oder per E-Mail benachrichtigt werden wollen und welche Alarmklasse die Alarmer haben.

Für alle Meldungen können Sie Alarmregeln einstellen, die global für alle Systeme gelten oder für einzelne Systeme angepasst werden können, siehe [Alarmregeln konfigurieren, Seite 56](#). Über die Alarmregeln können Sie auch die Überwachung einzelner Alarmregeln für spezifische Systeme ausschalten oder einschalten, wenn Sie den Schalter *Globale Regel überschreiben* nutzen.

Für die Alarmüberwachung können Sie auch E-Mail-Benachrichtigungen nutzen, siehe [E-Mail-Einstellungen für Server, Seite 52](#).

Bereich	Kategorie	Aktiviert	Web-Benachrichtigung	E-Mail-Benachrichtigung	Level	Anwendungsbereich
Global	CPU-Schwellenwert	✓	✓	✗	Alarm	System
Type	RAM-Schwellenwert	✗	✗	✗	Alarm	Global
Server	Speicherplatz-Schwellenwert	✗	✗	✗	Alarm	Global
Client	IbaHD-Server-Dienst angehalten	✓	✓	✗	Warnung	Global
VM Test System	IbaVision-Anwendung wird nicht ausgeführt	✓	✓	✗	Warnung	Global
MyComputer01	IbaVision angehalten	✓	✓	✗	Warnung	Global
Location	IbaCapture-Dienst angehalten	✓	✓	✗	Warnung	Global
	IbaCapture-Erfassung angehalten	✓	✓	✗	Warnung	Global
	IbaPDA-Server-Dienst angehalten	✓	✓	✓	Warnung	Global
	IbaPDA-Server-Erfassung angehalten	✓	✓	✓	Warnung	Global
	IbaPDA-Client geschlossen	✗	✗	✗	Warnung	Global
	IbaPDA-Client und IbaHD-Server nicht mehr ...	✓	✓	✓	Warnung	System
	IbaPDA-Client und IbaPDA-Server nicht mehr ...	✓	✓	✓	Warnung	System
	IbaCMC-Dienst angehalten	✓	✓	✗	Warnung	Global
	EUP-Datum der Lizenz läuft ab	✓	✓	✗	Alarm	Global
	Lizenz läuft ab	✓	✓	✗	Alarm	Global

Auf der linken Seite wählen Sie die Systeme aus, für die Sie Alarmregeln konfigurieren wollen. Wenn Sie *Global* wählen, können Sie Regeln für alle Systeme und für den Server konfigurieren.

Alarmregeln für einzelne Systeme, die von der globalen Regel abweichen, überschreiben die globale Regel für dieses System.

Hinweis



Obwohl Sie Alarmer für alle Systeme konfigurieren können, funktioniert die Überwachung der Alarmer nur auf Systemen mit *ibaManagementStudio-Agent v2.3.0* oder höher. Beim Speichern Ihrer Änderungen an der Alarmregel werden Sie benachrichtigt, wenn die Überwachung nicht unterstützt wird.

Die Tabelle in der Mitte listet alle Alarmregeln auf. Die einzelnen Regeln können Sie unter *Details* rechts bearbeiten.

ibaManagementStudio bietet 3 verschiedene Regelarten, die Sie konfigurieren können.

- Zustandsregeln: Stopp eines Software-Services oder Trennung von Verbindungen
- Regeln für Schwellenwerte: Überschreitung von Schwellenwerten bei Hardware-Ressourcen
- Regeln für Ablaufdaten: Bald auslaufende Lizenzen und Zertifikate

Die Zustandsregeln haben nur die Standardeinstellungen. Die anderen Regelarten bieten jeweils zusätzliche Einstellungen.

Regeln für Serveralarme

Die Serveralarme konfigurieren Sie unter *Global*. Es gibt 3 Serveralarme, die Sie unten in der Alarmliste finden.

Da die Serveralarme nur als globale Regeln gelten, können Sie diese nicht systemspezifisch ändern.

Alarmregeln konfigurieren

Um Alarme zu konfigurieren, überlegen Sie zunächst, welche Alarme global für alle Systeme überwacht werden und welche nur für ausgewählte Systeme relevant sind.

1. Wählen Sie in der Auflistung links entweder *Global* oder ein spezifisches System aus.
2. Wählen Sie in der Tabelle in der Mitte die Regel aus, die Sie anpassen wollen.
3. Wenn Sie eine Regel spezifisch für das gewählte System ändern wollen, aktivieren Sie rechts unter *Details* die Einstellung *Globale Regel überschreiben*.
4. Ändern Sie die Einstellungen der Alarmregel und E-Mail-Benachrichtigungen nach Bedarf.

Weitere Informationen zur E-Mail-Benachrichtigung siehe ➔ *E-Mail-Benachrichtigungen für Alarmregeln*, Seite 57.

Wenn Sie die Überwachung für eine Software komplett ausschalten, ist die Software in der Systemübersicht mit einem Symbol gekennzeichnet. So erkennen Sie, bei welcher Software Sie für das jeweilige System keine Meldungen erhalten.

Standardeinstellungen der Alarmregeln

- *Globale Regel überschreiben*: nur für systemspezifische Alarmregeln
Wenn Alarmregeln für einzelne Systeme von der globalen Regel abweichen sollen, müssen Sie diese Option aktivieren. Erst dann können Sie weitere Einstellungen anpassen.
Serveralarme können Sie nicht systemspezifisch ändern.
- *Kategorie*: Dieses Feld zeigt den Namen der Regel an.
- *Aktiviert*: Wenn Sie diese Option aktivieren, wird die Alarmregel global oder systemspezifisch überwacht.
- *Web-Benachrichtigungen aktiv*: Wenn Sie diese Option aktivieren, erscheint ein Benachrichtigungssymbol für die Alarmregel.
- *Level*: Wählen Sie aus, welche Wichtigkeit die Benachrichtigung darstellt: Info, Alarm oder Warnung.

Einstellungen der Schwellenwertregeln

- **Schwellenwert (in Prozent):** Geben Sie einen Wert in Prozent an, der als Schwellenwert für die Überwachung dient.
- **Vergleichsoperator:** Zeigt an, ob der Alarm bei Überschreiten oder Unterschreiten des Schwellenwerts ausgelöst wird (nicht editierbar).
- **Schwellenwertdauer (in Sekunden):** Geben Sie die Dauer in Sekunden an, während der der Schwellenwert überschritten oder unterschritten bleiben muss, bevor der Alarm ausgelöst wird.

Einstellungen der Ablaufregeln

Zeit vor Ablauf (in Tagen): Stellen Sie ein, ab wie vielen Tagen vor dem Ablaufdatum ein Alarm angezeigt werden soll.

6.5.1 E-Mail-Benachrichtigungen für Alarmregeln

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Wenn Sie bei Alarmen per E-Mail benachrichtigt werden wollen, können Sie die Benachrichtigung alarmspezifisch unter *Einstellungen – Konfiguration der Systeme* im Register *Alarmkonfiguration* einstellen.

Die allgemeinen Einstellungen konfigurieren Sie für jeden Alarm auf globaler Ebene, dem obersten Ordner im Verzeichnisbaum links. Auf Systemebene können Sie die Benachrichtigung dann jeweils ein- und ausschalten, aber z. B. keine anderen Empfänger eintragen.

▼ Einstellungen für E-Mail-Benachrichtigungen

E-Mail-Benachrichtigungen aktiviert ☒ Aktiviert

Aggregationsfenster
1 Minute ✓

Cooldown-Periode
Deaktiviert ✓

Über E-Mail-Konto senden
(Standard) Default Account ✓

Empfänger
admin x ✓

Empfängergruppen ✓

Test-E-Mail senden

Jeder Alarm auf globaler Ebene hat folgende Einstellungen für die E-Mail-Benachrichtigungen:

E-Mail-Benachrichtigungen aktiviert

Um E-Mail-Benachrichtigungen zu erhalten, müssen Sie diese Option auf globaler Ebene aktivieren. Diese Option können Sie auf Systemebene nur aktivieren oder deaktivieren, wenn sie auf globaler Ebene aktiviert ist.

Aggregationsfenster

Wählen Sie aus der Liste die Zeit aus, wie lange *ibaManagementStudio* nach dem ersten erkannten Ereignis wartet, bevor die E-Mail gesendet wird. Alle Ereignisse dieser Regel, die innerhalb dieses Zeitraums auftreten, werden in einer einzigen E-Mail zusammengefasst.

Cooldown-Periode

Legen Sie eine Mindestdauer nach dem Versand einer E-Mail fest, während der keine weitere E-Mail für dieselbe Regel gesendet wird. Neue Ereignisse dieser Art in diesem Zeitraum werden nicht ignoriert, sondern in der E-Mail genannt, die nach Ablauf der Wartezeit geschickt wird.

Wenn Sie die Cooldown-Periode deaktivieren, werden sofort neue E-Mails für auftretende Alarme gesendet.

Über E-Mail-Konto senden

Wählen Sie hier ein Absender-Konto für die E-Mail-Benachrichtigung aus.

Empfänger/Empfängergruppen

Wählen Sie die Benutzer oder Benutzergruppen aus der Benutzerverwaltung von *ibaManagementStudio* aus, die die E-Mail erhalten sollen. Benutzer, die mehreren ausgewählten Gruppen angehören, erhalten die E-Mail nur einmal.

<Test-E-Mail versenden>

Mit diesem Button senden Sie eine Vorschau-E-Mail an die ausgewählten Empfänger. Damit können Sie das Layout und die Zustellung der E-Mail prüfen.

Versandverhalten mit Aggregationsfenster und Cooldown-Periode

ibaManagementStudio-Server prüft jede Minute, ob eine Alarmregel verletzt wurde und ein E-Mail gesendet werden soll. Der E-Mail-Versand läuft wie folgt ab:

1. Erkennung einer Änderung: Ein neuer Alarm für die Regel tritt seit der letzten E-Mail auf.
2. Aggregationsfenster: *ibaManagementStudio* wartet den Aggregationszeitraum nach der erkannten Änderung ab.
3. E-Mail-Versand: Nach Ablauf des Aggregationszeitraums verschickt *ibaManagementStudio* eine E-Mail mit allen Änderungen, auch wenn der Alarm zwischenzeitlich aufgehoben wurde.
4. Cooldown-Periode: Nachdem eine E-Mail versendet wurde, wartet *ibaManagementStudio* mit dem Versand weiterer E-Mails, bis die eingestellte Cooldown-Periode abgelaufen ist.

Wenn in dieser Zeit Änderungen auftreten, verschickt *ibaManagementStudio* eine E-Mail nach Ablauf der Cooldown-Periode und des neuen Aggregationsfensters.

Wenn die Cooldown-Periode vorbei ist, kann der E-Mail-Versand erneut nach diesem Muster starten.

In der nächsten E-Mail werden immer alle Ereignisse bezüglich einer Alarmregel mit Zeitstempel aufgezählt, die seit der letzten E-Mail noch nicht verschickt wurden. So erfahren Sie auch von kurzzeitigen Alarmen.

Wenn *ibaManagementStudio*-Server neu gestartet wird, zählen das Aggregationsfenster und Cooldown-Periode weiter. Der Benachrichtigungsstatus bleibt ebenfalls erhalten.

Wenn E-Mails nicht versendet werden können, z. B. weil der SMTP-Server nicht erreichbar ist, beginnt die Cooldown-Periode auch nicht. Wenn *ibaManagementStudio* das nächste Mal auf Änderungen prüft, wird erneut versucht, die E-Mail zu versenden. Die Empfänger erhalten dann nur eine E-Mail mit allen Ereignissen.

6.5.2 Alarmliste

Folgende Alarme kann *ibaManagementStudio* im Web-Client anzeigen.

Alarmregel	Alarmtyp	Beschreibung	Angezeigter Text
CPU-Schwellenwert	Schwellenwert	Überwachung der CPU-Auslastung des jeweiligen Systems; Alarm bei Überschreitung des Schwellenwerts	Die CPU-Last ist höher als "x" %.
RAM-Schwellenwert	Schwellenwert	Überwachung der RAM-Auslastung des jeweiligen Systems; Alarm bei Überschreitung des Schwellenwerts	Der benutzte RAM ist höher als "x" %.
Speicherplatz-Schwellenwert	Schwellenwert	Überwachung des freien Speicherplatzes von allen verfügbaren Partitionen des jeweiligen Systems; Alarm bei Unterschreitung des Schwellenwerts	Der freie Speicherplatz ist kleiner als "x" %.
ibaHD-Server-Dienst angehalten	Zustand	Überwachung des <i>ibaHD-Server</i> -Dienstes auf dem jeweiligen System; Alarm bei Stopp des Diensts	Der <i>ibaHD-Server</i> -Dienst ist angehalten.
ibaHD-Server angehalten	Zustand	Überwachung von <i>ibaHD-Server</i> , wenn Dienst läuft; Alarm bei Stopp von <i>ibaHD-Server</i>	<i>ibaHD-Server</i> ist angehalten.
ibaVision-Anwendung läuft nicht	Zustand	Überwachung von <i>ibaVision</i> , wenn Dienst läuft; Alarm bei Stopp von <i>ibaVision</i>	<i>ibaVision</i> wird nicht ausgeführt.
ibaVision angehalten	Zustand	Überwachung des <i>ibaVision</i> -Dienstes auf dem jeweiligen System; Alarm bei Stopp des Diensts	<i>ibaVision</i> ist angehalten.
ibaCapture-Dienst angehalten	Zustand	Überwachung des <i>ibaCapture</i> -Dienstes auf dem jeweiligen System; Alarm bei Stopp des Diensts	Der <i>ibaCapture</i> -Dienst ist angehalten.

Alarmregel	Alarmtyp	Beschreibung	Angezeigter Text
ibaCapture-Erfassung angehalten	Zustand	Überwachung der Videoaufzeichnung in <i>ibaCapture</i> , wenn Dienst läuft; Alarm bei Stopp der Videoaufzeichnung in <i>ibaCapture</i>	Die ibaCapture-Erfassung ist angehalten.
ibaPDA-Server-Dienst angehalten	Zustand	Überwachung des <i>ibaPDA</i> -Server-Diensts auf dem jeweiligen System; Alarm bei Stopp des Diensts	ibaPDA-Server ist angehalten.
ibaPDA-Server-Erfassung angehalten	Zustand	Überwachung der Datenerfassung auf <i>ibaPDA</i> -Server, wenn Dienst läuft; Alarm bei Stopp der Erfassung in <i>ibaPDA</i>	Die Erfassung auf ibaPDA-Server ist angehalten.
ibaPDA-Client geschlossen	Zustand	Überwachung von <i>ibaPDA</i> -Client; Alarm bei Stopp von <i>ibaPDA</i> -Client	ibaPDA-Client wird nicht ausgeführt.
ibaPDA-Client und ibaHD-Server nicht verbunden	Zustand	Überwachung der Verbindung von <i>ibaPDA</i> -Client zu <i>ibaHD</i> -Server; Alarm bei Trennung der Verbindung	ibaPDA-Client ist nicht mit ibaHD-Server verbunden.
ibaPDA-Client und ibaHD-Server nicht verbunden	Zustand	Überwachung der Verbindung von <i>ibaPDA</i> -Client zu <i>ibaPDA</i> -Server; Alarm bei Trennung der Verbindung	ibaPDA-Client ist nicht mit ibaPDA-Server verbunden.
ibaCMC-Dienst angehalten	Zustand	Überwachung des <i>ibaCMC</i> -Diensts auf dem jeweiligen System; Alarm bei Stopp des Diensts	ibaCMC wird nicht ausgeführt.
ibaDaVIS-Dienst angehalten	Zustand	Überwachung des <i>ibaDaVIS</i> -Diensts auf dem jeweiligen System; Alarm bei Stopp des Diensts	Der ibaDaVIS-Dienst ist angehalten.
ibaDatCoordinator-Dienst angehalten	Zustand	Überwachung des <i>ibaDatCoordinator</i> -Diensts auf dem jeweiligen System; Alarm bei Stopp des Diensts	Der ibaDatCoordinator-Dienst ist angehalten.
EUP-Datum der Lizenz läuft ab	Ablaufdatum	Überprüfung der EUP-Daten auf dem jeweiligen System; Alarm bei Ablaufdaten, die im angegebenen Zeitraum liegen oder vergangen sind.	"Y" EUP-Datum läuft in "x" Tagen ab. "Y" EUP ist abgelaufen.

Alarmregel	Alarmtyp	Beschreibung	Angezeigter Text
Lizenz läuft ab	Ablaufdatum	Überprüfung der Nutzungsdauer der Lizenzen auf dem jeweiligen System; Alarm bei Ablaufdaten, die im angegebenen Zeitraum liegen oder vergangen sind.	"Z-Lizenz" läuft in "x" Tagen ab. "Z-Lizenz" ist abgelaufen.
ibaManagementStudio-Agent-Zertifikat läuft ab	Ablaufdatum	Überprüfung des Zertifikats von ibaMgS-Agent auf dem jeweiligen System; Alarm bei Ablaufdaten, die im angegebenen Zeitraum liegen oder vergangen sind.	Das Zertifikat für die Agenten-initiierte Kommunikation läuft in "x" Tagen ab.
Software-Update verfügbar	Zustand	Überprüfung des Repositorys im ibaMgS-Web-Client, um verfügbare Software-Updates auf dem jeweiligen System zu finden; Alarm bei Verfügbarkeit neuerer Software-Versionen	Software-Update verfügbar
Lizenz-Update verfügbar	Zustand	Überprüfung der verfügbaren Lizenz-Update-Möglichkeiten für das jeweilige System; Alarm bei Verfügbarkeit neuer Lizenz-Updates	Lizenz-Update verfügbar
ibaManagementStudio-Server-Zertifikat läuft ab	Ablaufdatum (Server)	Überprüfung des Zertifikats von ibaMgS-Server auf dem jeweiligen System; Alarm bei Ablaufdaten, die im angegebenen Zeitraum liegen oder vergangen sind.	Das Zertifikat für die Server-initiierte Kommunikation läuft in "x" Tagen ab.
ibaManagementStudio-Server-Lizenz läuft ab	Ablaufdatum (Server)	Überprüfung der Nutzungsdauer der Lizenz von ibaMgS-Server auf dem jeweiligen System; Alarm bei Ablaufdaten, die im angegebenen Zeitraum liegen oder vergangen sind.	Die Lizenz für ibaManagementStudio-Server läuft in "x" Tagen ab.
Repository-Status nicht verfügbar	Zustand (Server)	Überwachung des Repositorys auf dem ibaMgS-Server; Alarm bei nicht verfügbarem Repository	Das Repository der Installationsprogramme ist nicht verfügbar.

6.6 Remote-Zugangsdaten speichern

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Wenn Sie Remote-Zugangsdaten für Systeme hinterlegen, müssen Sie bei Software-Updates auf diesen Systemen die Zugangsdaten nicht erneut angeben. Vor allem wenn Sie mehrere Systeme gleichzeitig aktualisieren, können Sie sich viel Zeit sparen, siehe [iba-Software-Produkte auf mehreren Systemen aktualisieren, Seite 68](#).

Im Hauptmenü unter *Einstellungen – Zugangsdaten zu Remote-Systemen* können Sie Zugangsdaten für jedes System hinterlegen, auf das Sie Zugriff haben. Diese Zugangsdaten werden nur für Ihren *ibaManagementStudio*-Benutzer gespeichert und haben keine Auswirkungen auf die Einstellungen anderer Benutzer.

1. Tragen Sie für die gewünschten Systeme einen Remote-Benutzernamen und das entsprechende Kennwort als Standarddaten ein.

2. Bestätigen Sie die Eingaben mit <Speichern>.

Hinweis



Die Remote-Zugangsdaten werden in der Datenbank des *ibaManagementStudio*-Servers durch mehrschichtige Zwei-Faktor-Verschlüsselung gesichert.

Die Entschlüsselung ist ausschließlich durch den Serverprozess auf dem System möglich, auf dem die Daten ursprünglich verschlüsselt wurden. Selbst bei vollem Datenbankzugriff ist eine Entschlüsselung durch Dritte (einschließlich iba-Mitarbeiter) nicht möglich.

7 Verwaltung der iba-Software im Web-Client

ibaManagementStudio bietet verschiedene Funktionen zur effizienten Verwaltung der iba-Software. Sie können das Software-Repository organisieren, Remote-Updates durchführen, Supportfälle erstellen und Lizenzen aktualisieren. Diagnose- und Supportfunktionen helfen dabei, Probleme frühzeitig zu erkennen und zu beheben. Die folgenden Abschnitte erklären die einzelnen Schritte im Detail.

7.1 Update-Dateien und Dateiablage

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Installer-Dateien für Updates von unterstützten iba-Software-Produkten können Sie im Web-Client über den Hauptmenüpunkt *Repository* in die lokale Dateiablage laden. Die Dateien liegen in einer Dateiablage auf dem Rechner, auf dem *ibaManagementStudio*-Server läuft, siehe [↗ Einstellungen in ibaManagementStudio-Server-Status](#), Seite 22.

Hinweis



ibaManagementStudio erstellt eine Ordnerstruktur im Repository-Verzeichnis, die Sie nicht ändern oder löschen dürfen. Ansonsten funktionieren das Repository und das Remote-Update nicht mehr.

Wenn Sie den Speicherort für das Repository ändern, können Sie auswählen, dass die bisherigen Daten an den neuen Ort übertragen werden. Dadurch können Sie sicherstellen, dass das Repository und das Remote-Update weiterhin korrekt funktionieren.

SW-Produkttyp	Version des Installationsprogramms	Dateiname des Installationsprogramms
ibaCapture	5.7.0	ibaCaptureSetup_v5.7.0.exe
ibaCapture	5.7.1	ibaCaptureSetup_v5.7.1.exe

Um das Repository im Web-Client einzusehen und zu bearbeiten, benötigen Sie in der Benutzerverwaltung von *ibaManagementStudio* die Berechtigung *Einstellungen verwalten*.

Mit den Installer-Dateien im Repository können Sie unterstützte iba-Software-Produkte über den Web-Client aktualisieren, siehe [↗ iba-Software-Produkte über den Web-Client aktualisieren](#), Seite 65, oder auch lokal über *ibaManagementStudio*-Agent-Status im Register *Aktualisierungen*, siehe [↗ Updates über ibaManagementStudio-Agent-Status](#), Seite 25.

Sie können die Tabelle durch Klicken auf eine Spaltenüberschrift in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortieren.

Über den Filter-Button können Sie die Tabelleneinträge filtern.

Hinweis



ibaManagementStudio unterstützt nur das Update der iba-Software-Produkte. Neuinstallationen können Sie nicht über *ibaManagementStudio* durchführen.

Ansicht der verfügbaren Installer-Dateien für Updates

Im Hauptmenüpunkt *Repository* können Sie über eine Auswahlliste das jeweilige iba-Software-Produkt mit den verfügbaren Installer-Dateien einsehen. Die Auswahlliste beinhaltet alle unterstützten iba-Software-Produkte. *ibaManagementStudio* zeigt für jedes iba-Software-Produkt die Version der Installer-Datei sowie ihren Namen an.

Installer-Dateien für Updates über den Web-Client ins Repository laden

1. Klicken Sie im Hauptmenüpunkt *Repository* auf <Hinzufügen>.

Um Installer-Dateien hinzuzufügen, ist das in der Liste ausgewählte iba-Software-Produkt nicht relevant.

2. Wählen Sie die Installer-Datei über <Datei auswählen> aus.

Bereits vorhandene Installer-Dateien mit demselben Namen werden überschrieben. Wenn diese Dateien jedoch gerade verwendet werden, bricht *ibaManagementStudio* das Hochladen ab.

3. Klicken Sie auf <Hochladen>, um die Datei zur Dateiablage hinzuzufügen.

4. Bestätigen Sie den Upload mit <OK>.

→ Wenn Sie die entsprechende Software in der Auswahlliste auswählen, sehen Sie die neu hinzugefügte Installer-Datei.

Wenn Sie die neue Installer-Datei nicht sehen und beim Hochladen keine Fehler aufgetreten sind, klicken Sie auf <Aktualisieren>.

→ *ibaManagementStudio* aktualisiert die Update-Benachrichtigungen in der Systemübersicht.

Dateien aus dem Repository löschen

Ältere Installer-Dateien können Sie auch über den Web-Client löschen.

1. Wählen Sie Installer-Dateien einer Software aus.

2. Klicken Sie auf <Löschen> und bestätigen Sie die Abfrage.

→ Die Installer-Dateien sind aus dem Repository im Web-Client und somit auch aus der lokalen Dateiablage des Servers gelöscht.

Hinweis



Die neueste Installer-Datei einer Software können Sie nicht löschen.

Gesperrte Installer-Dateien im Repository

ibaManagementStudio sperrt Installer-Dateien, wenn der Download dreimal fehlschlägt, z. B. weil die Installer-Datei beschädigt ist oder zu wenig Speicherplatz in der Dateiablage zur Verfügung steht.

Details zu den fehlgeschlagenen Downloads finden Sie in im Hauptmenü unter *Historie* im Register *Aktionshistorie*.

Sie können den Download mit dem Button <Aktualisieren> erneut sperren.

Im Hauptmenü unter *Repository* sind blockierte Dateien mit einem Banner gekennzeichnet, das die Anzahl der fehlgeschlagenen Downloads und den Grund anzeigt. Weitere Details zu den fehlgeschlagenen Downloads finden Sie im Hauptmenü unter *Aktionshistorie*.

Sie haben 2 Möglichkeiten, die Blockierung einer Installer-Datei aufzuheben:

- Laden Sie die Installer-Datei mit dem Button <Aktualisieren> manuell herunter. Wenn der Download erfolgreich ist, wird die Blockierung aufgehoben. Wenn auch der manuelle Download fehlschlägt, bleibt die Blockierung bestehen.
- Aktualisieren Sie den *ibaManagementStudio*-Server auf eine neuere Version. Durch die Aktualisierung werden alle Blockierungen zurückgesetzt.

7.2 iba-Software-Produkte über den Web-Client aktualisieren

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Vom Web-Client aus können Sie unterstützte iba-Software-Produkte auf den verbundenen Systemen aktualisieren. Neuinstallationen der iba-Software-Produkte oder Downgrades der Software-Version sind nicht möglich.

Vor der Installation der Software überprüft *ibaManagementStudio* über verschiedene Verfahren die Authentizität der Installer-Dateien und das EUP-Datum. Wenn das aktuell lizenzierte EUP-Datum die neue Software-Version nicht abdeckt, wird die Installation abgebrochen.

Während der Installation werden die Dienste der jeweiligen iba-Software-Produkte auf dem System angehalten.

Den Status des Updates können Sie jederzeit im Register *Aufgaben* nachvollziehen.

Hinweis



Um auf einem verbundenen System ein Remote-Update durchzuführen, müssen Sie sich auf diesem System mit einem lokalen Windows-Konto anmelden können, das die Berechtigung für Installationen hat. Diese Informationen können Sie auch im Web-Client hinterlegen, siehe ➔ *Remote-Zugangsdaten speichern*, Seite 62.

Voraussetzungen

- Für das System, auf dem Sie das Remote-Update durchführen wollen, ist die Berechtigung für Remote-Aktionen erteilt, siehe [🔗 System bearbeiten](#), Seite 50.
- Auf dem System, auf dem Sie das Remote-Update durchführen wollen, läuft *ibaManagementStudio*-Agent (v2.2.0 oder höher) und eine Verbindung zum *ibaManagementStudio*-Server besteht.
- *ibaManagementStudio* unterstützt das gewählte iba-Software-Produkt.
- In der Benutzerverwaltung von *ibaManagementStudio* haben Sie die Berechtigung "Bearbeiten" für das jeweilige System.
- Im Repository im Web-Client sind Update-Dateien vorhanden.

7.2.1 iba-Software-Produkte einzeln aktualisieren

Hinweis



Beachten Sie, dass beim Update der Dienst der Software-Produkte angehalten wird. Das heißt, dass z. B. *ibaPDA* keine Signale mehr erfassen kann, solange das Update läuft.

1. Wählen Sie im Hauptmenüpunkt *Systeme* ein System aus und gehen Sie zu *iba SW Produktinformation*.

Alternativ können Sie auch auf Ordner-Ebene über die Auswahl der Software ein System finden, das nicht aktualisiert ist.

2. Klicken Sie in der Auflistung auf <Aktualisieren>.

→ Der Web-Client listet alle im Verzeichnis hinterlegten Update-Dateien auf.

3. Wählen Sie eine Installer-Datei aus und klicken Sie auf <Weiter>.

4. Prüfen Sie die Windows-Anmeldedaten, wenn diese bereits hinterlegt sind.

Andernfalls geben Sie Windows-Anmeldedaten an ggf. mit Domäne, unter denen Sie das Update auf dem ausgewählten System installieren.

Optional: Speichern Sie die Windows-Anmeldedaten für dieses System im Web-Client als Remote-Zugangsdaten.

5. Klicken Sie auf <Installieren>, um die Installation zu starten.

→ Der Dialog zeigt den Installationsfortschritt an.

Während der Installation von *ibaManagementStudio*-Agent erscheint das betroffene System kurzzeitig als offline in der System-Übersicht.

→ Wenn Sie das Installationsfenster schließen, läuft die Installation trotzdem weiter. Sie können den Fortschritt im Register *Aufgaben* überprüfen.

7.2.2 Mehrere iba-Software-Produkte aktualisieren

Sie können auch mehrere iba-Software-Produkte auf einem System aktualisieren. Die Installation der Updates erfolgt nacheinander in einer Reihenfolge, die Sie festlegen.

Hinweis



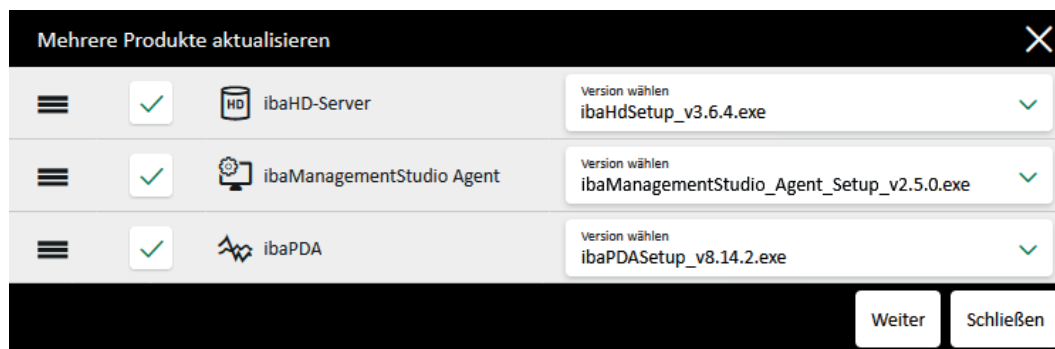
Beachten Sie, dass beim Update der Dienst der Software-Produkte angehalten wird. Das heißt, dass z. B. *ibaPDA* keine Signale mehr erfassen kann, solange das Update läuft.

1. Wählen Sie im Hauptmenüpunkt *Systeme* ein System aus und gehen Sie zu *iba SW Produktinformation*.

Alternativ können Sie auch auf Ordner-Ebene über die Auswahl der Software ein System finden, das nicht aktualisiert ist.

2. Klicken Sie über der Auflistung auf <Mehrere Produkte aktualisieren>.

Das Fenster zeigt alle Software-Produkte an, die Sie aktualisieren können.



3. Wählen Sie die Software-Produkte aus, die Sie aktualisieren wollen, und wählen Sie die Version der Update-Datei.
4. Bestimmen Sie die Reihenfolge der Software bei der Installation, indem Sie die Zeilen an den Griffsymbolen links verschieben.
5. Klicken Sie auf <Weiter>.
6. Prüfen Sie die Windows-Anmeldedaten, wenn diese bereits hinterlegt sind.

Andernfalls geben Sie Windows-Anmeldedaten an ggf. mit Domäne, unter denen Sie das Update auf dem ausgewählten System installieren.

Optional: Speichern Sie die Windows-Anmeldedaten für dieses System im Web-Client als Remote-Zugangsdaten.

7. Klicken Sie auf <Installieren>, um die Installation zu starten.

→ Der Dialog zeigt den Installationsfortschritt je Software-Produkt an.

Während der Installation von *ibaManagementStudio*-Agent erscheint das betroffene System kurzzeitig als offline in der System-Übersicht.

→ Wenn Sie das Installationsfenster schließen, läuft die Installation trotzdem weiter. Sie können den Fortschritt im Register *Aufgaben* überprüfen.

7.2.3 iba-Software-Produkte auf mehreren Systemen aktualisieren

Sie können auch ein iba-Software-Produkt auf mehreren Systemen aktualisieren. Die Installation der Updates erfolgt parallel auf den Systemen.

Hinweis



Beachten Sie, dass beim Update der Dienst der Software-Produkte angehalten wird. Das heißt, dass z. B. *ibaPDA* keine Signale mehr erfassen kann, solange das Update läuft.

1. Wählen Sie im Hauptmenüpunkt *Systeme* einen Ordner aus und gehen Sie zu *iba SW Produktinformation*.
2. Wählen Sie ein Software-Produkt aus der Liste aus, das Sie auf den Systemen im Ordner aktualisieren wollen.
3. Klicken Sie neben der Auswahlliste auf <Mehrfache Aktualisierung>.
4. Wählen Sie die Version der Update-Datei aus, die Sie installieren wollen, und klicken Sie auf <Weiter>.
5. Wählen Sie die Systeme aus, auf denen Sie die Software aktualisieren wollen.

Installieren Sie ibaHD-Server 3.6.0 auf mehreren Systemen				
☒	MyComputer01	Benutzername <input type="text"/>	Kennwort <input type="password"/>	Zugangsdaten für Remote-System speichern
☒	TestComputer	Benutzername iba-User	Kennwort <input type="password"/>	Zugangsdaten für Remote-System speichern
☒	MyComputer03	Benutzername UserName02	Kennwort <input type="password"/>	Zugangsdaten für Remote-System speichern
Zurück		Installieren Schließen		

6. Prüfen Sie die Windows-Anmeldedaten für die Systeme, wenn diese bereits hinterlegt sind. Andernfalls geben Sie Windows-Anmeldedaten an ggf. mit Domäne, unter denen Sie das Update auf den ausgewählten Systemen installieren.
Optional: Speichern Sie die Windows-Anmeldedaten für ein System im Web-Client als Remote-Zugangsdaten.
7. Klicken Sie auf <Installieren>, um die Installation zu starten.
 - Der Dialog zeigt den Installationsfortschritt je System an.
Während der Installation von *ibaManagementStudio*-Agent erscheint das betroffene System kurzzeitig als offline in der System-Übersicht.
 - Wenn Sie das Installationsfenster schließen, läuft die Installation trotzdem weiter. Sie können den Fortschritt im Register *Aufgaben* überprüfen.

7.3 Software-Diagnose im Web-Client

Im Hauptmenüpunkt *Systeme* können Sie auf den Software-Seiten eines Systems im Register *Allgemein* die Diagnosedaten der jeweils installierten Software einsehen.

Im Register *Allgemein* sehen Sie den Status des Software-Diensts und alle Lizenzinformationen zu der Software.

Je nach Software gibt es verschiedene weitere Register. Für *ibaHD-Server* gibt es beispielsweise die Register *Ablagen*, *Verbindungen* und *ibaHD-API*, da diese Informationen für *ibaHD-Server* relevant sind. In den einzelnen Registern sehen Sie dann alle HD-Ablagen, welche Verbindung *ibaHD-Server* mit anderer Software hat (z. B. zu *ibaPDA*) und den Status der *ibaHD-Server-API*. Bei *ibaPDA* und *ibaCapture* sind andere Register und Informationen verfügbar.

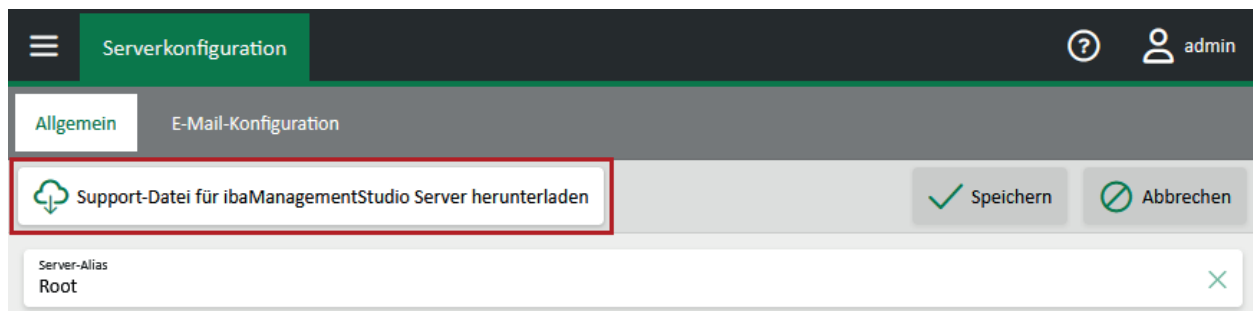
The screenshot displays the 'Allgemein' (General) tab for the 'ibaHD-Server' on 'Server01'. The interface includes a sidebar with a tree view showing the hierarchy: Systeme > Root > Type > Server > Server01 > ibaHD-Server. The main content area is divided into sections: 'Dienste' (Services) and 'Lizenz' (License). The 'Dienste' section shows the status 'Laufte' (Running) and version '3.6.4'. The 'Lizenz' section displays various license details in a grid:

Lizenz	
Lizenzcontainer 130-1234567891	Lizenz-Optionen ibaHD-Server signals (Unbegrenzt) (DEMO) ibaHD-Server stores (16) (DEMO) ibaHD-Server clients (6) (DEMO) ibaHD-Server time period stores (10) (DEMO) ibaHD-Server API read (DEMO) ibaHD-Server-OPC-UA-Server+ (DEMO)
Kundenname iba AG	Offline-Analyse HD-Clients 2
Nutzungsdauer Läuft ab am 01.07.2027	Verbundene/lizenzierte HD-Clients 1/16 (DEMO)
Container-Typ WIBU CmActLicense v3.0	Aktivierte/lizenzierte ibaHD-Server-Ablage 11/28 (DEMO)
Container-Host SERVER-01	Aktivierte/lizenzierte ibaHD-Server-Zeitabschnittsablagen 8/12 (DEMO)
Erforderliches EUP-Datum 31.03.2026	Aktivierte/lizenzierte ibaHD-Server Ultra-Zeitabschnittsablagen 1/3 (DEMO)
EUP-Datum 31.03.2026	
Signale 6905/Unbegrenzt (DEMO)	

Im Support-Fall können Sie über den Button <Support-Datei herunterladen> eine ZIP-Datei erzeugen, in der alle relevanten Einstellungen und Konfigurationen der jeweiligen Software gesichert werden. Diese ZIP-Datei können Sie an den iba-Support schicken, um Unterstützung bei der Fehlersuche zu erhalten, siehe [Support und Kontakt, Seite 96](#).

7.4 Support-Datei für Server herunterladen

Im Hauptmenü unter *Einstellungen – Serverkonfiguration* können Sie eine ZIP-Datei für den iba-Support herunterladen.



7.5 Lizenz-Updates im Web-Client

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Über den Web-Client von *ibaManagementStudio* können Sie Lizenzen der jeweiligen Lizenztypen aktualisieren.

Unter folgenden Bedingungen zeigt Ihnen der Web-Client an, wenn ein Update für eine Lizenz zur Verfügung steht:

- **MARX-Lizenzen:**
 - Im entsprechenden Verzeichnis auf dem Server sind neue Update-Dateien hinterlegt, siehe [MARX-Lizenz-Updates automatisch suchen, Seite 73](#).
 - Update-Benachrichtigungen erscheinen nur für Update-Dateien, die neuer sind als das letzte Dongle-Update.
- **WIBU-Lizenzen:**
 - *ibaManagementStudio*-Server kann das iba-Gateway für WIBU-Lizenzen erreichen, siehe [WIBU-Lizenzen, Seite 74](#).
 - Update-Benachrichtigungen erscheinen nur für Tickets, die *ibaManagementStudio* bereits bekannt sind. Diese Tickets stehen auf dem Register *Lizenzinformation* unter *Verknüpfte Tickets*. Die Tickets verknüpfen Sie manuell, siehe [Tickets mit Lizenzcontainer verknüpfen, Seite 74](#).

Produkt	Demo...	Nutzungsdauer	Menge
ibaDaVIS	✓	01.07.2027	
ibaDaVIS Tiles	✓	01.07.2027	288
ibaCapture	✓	01.07.2027	
ibaCapture Bildfrequenz	✓	01.07.2027	480
ibaCapture-Livestreams	✓	01.07.2027	144
ibaCapture ibaPDA-Verbin...	✓	01.07.2027	4
ibaCapture Aufnahmekam...	✓	01.07.2027	24
ibaCapture GigE Vision-Ka...	✓	01.07.2027	3
ibaCapture virtuelle Kame...	✓	01.07.2027	6

7.5.1 MARX-Lizenzen aktualisieren

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Über den Web-Client können Sie MARX-Lizenzen auf den verbundenen Systemen aktualisieren. Das Update erfolgt auf den Systemen dabei im Silent-Modus im Hintergrund.

Voraussetzungen

- Für das System, auf dem Sie das Lizenz-Update durchführen wollen, ist die Berechtigung für Remote-Aktionen erteilt, siehe ➔ *System bearbeiten*, Seite 50.
- Auf dem System, auf dem Sie das Lizenz-Update durchführen wollen, läuft *ibaManagementStudio*-Agent (v2.0.0 oder höher) und eine Verbindung zum *ibaManagementStudio*-Server besteht.
- Sie verwenden *ibaManagementStudio*-Server v2.0.0 oder höher.
- Sie verwenden *ibaDongleUpgrade*-Dateien mit einem Datum ab Oktober 2023 (*ibaDongleUpgrade* v8.0.0 oder höher).
- In der Benutzerverwaltung von *ibaManagementStudio* haben Sie die Berechtigung "Bearbeiten" für das jeweilige System.
- Die Namen der Update-Dateien folgen diesem Muster (wie Originaldateiname):
`ibaDongleUpgrade_[dongle_id]_[YYYY_MM_DD].exe`
Die Dongle-ID finden Sie in *ibaDongleViewer*.

Hinweis



ibaManagementStudio unterstützt keine MARX-Lizenz-Updates, die Bestätigungsdateien erzeugen, welche an den iba-Support gesendet werden müssen.

MARX-Lizenzen manuell hochladen und aktualisieren

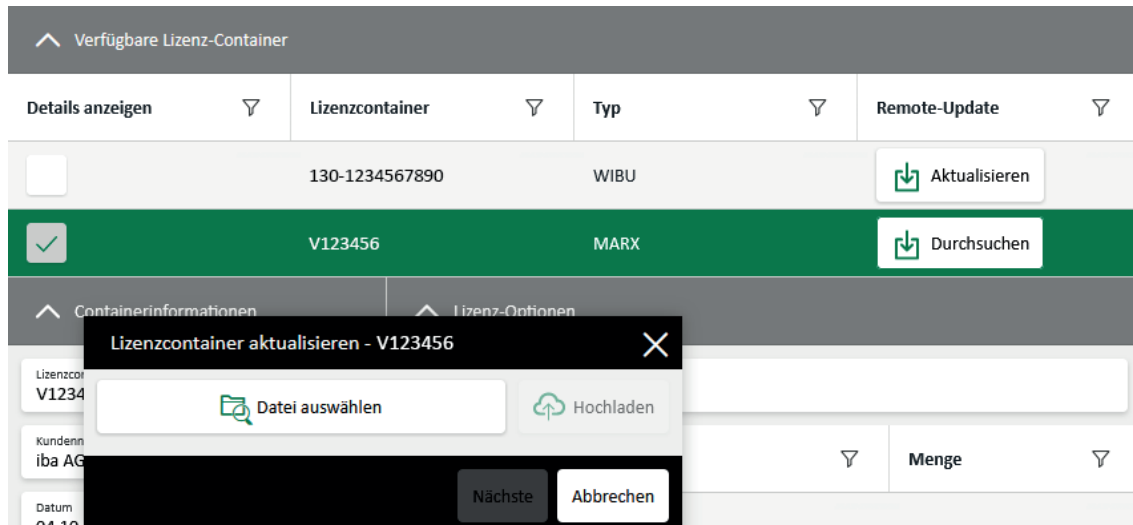
Hinweis



Beim Update werden die Dienste der Software-Produkte dieses Systems angehalten. Das heißt, dass z. B. *ibaPDA* keine Signale mehr erfassen kann, solange das Update läuft.

1. Wählen Sie im Hauptmenüpunkt *Systeme* ein System aus und öffnen Sie das Register *Lizenzinformation*.
2. Klicken Sie in der Auflistung in der Zeile einer MARX-Lizenz auf <Durchsuchen>.

3. Wählen Sie eine Update-Datei aus und klicken Sie auf <Weiter>.



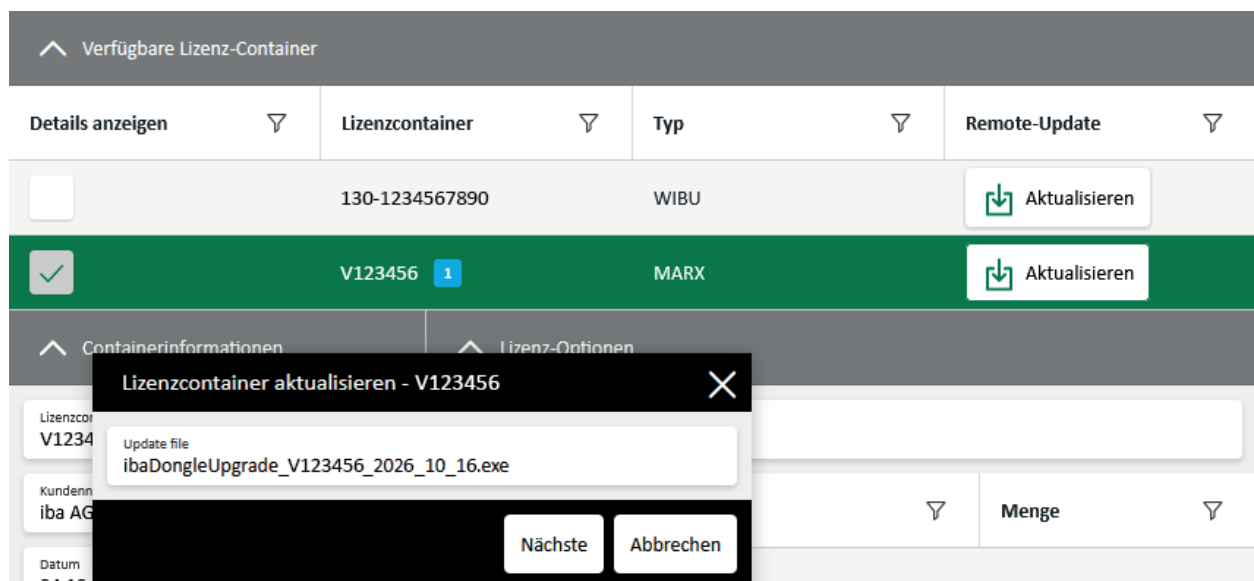
4. Geben Sie Windows-Anmeldedaten an, ggf. mit Domäne, unter denen Sie das Update auf dem ausgewählten System installieren.
5. Klicken Sie auf <Installieren>, um die Installation zu starten.
- Der Dialog zeigt den Update-Fortschritt an.

MARX-Lizenz-Updates automatisch suchen

Sie können die Update-Dateien in einem Verzeichnis ablegen und dadurch im Web-Client Benachrichtigungen für verfügbare Lizenz-Updates anzeigen. Im Web-Client müssen Sie die neuen Update-Dateien dann nicht mehr suchen und auswählen.

Wählen Sie im *ibaManagementStudio*-Server-Status im Register *Einstellungen* einen Pfad unter *MARX-Lizenz-Updates* aus, siehe [↗ Einstellungen in ibaManagementStudio-Server-Status](#), Seite 22.

Im Web-Client können Sie im Hauptmenüpunkt *Systeme* im Register *Lizenzinformation* nun über den Button <Aktualisieren> ein Lizenz-Update durchführen. Für das Update nutzt *ibaManagementStudio* die Update-Datei aus dem Verzeichnis für MARX-Lizenz-Updates.



7.5.2 WIBU-Lizenzen

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Über den Web-Client können Sie WIBU-Lizenzen auf den verbundenen Systemen aktualisieren. Das Update erfolgt auf den Systemen dabei im Hintergrund. Beim Aktualisieren bzw. Update der Lizenzen werden Lizenzinträge auf dem WIBU-Ticket aktiviert.

ibaManagementStudio-Server stellt automatisch eine Verbindung zum iba-Gateway für WIBU-Lizenzen her. Auf diese Weise können Sie über den Button <Aktualisieren> die Lizenzen aktualisieren, siehe [↗ WIBU-Lizenzen aktualisieren, Seite 76](#).

Bevor Sie die Lizenzen aktualisieren können, müssen Sie zunächst Tickets mit dem Lizenz-Container verlinken, siehe [↗ Tickets mit Lizenzcontainer verknüpfen, Seite 74](#).

Unter bestimmten Umständen kann *ibaManagementStudio*-Server das iba-Gateway jedoch nicht erreichen, dann müssen Sie das Lizenz-Update dateibasiert durchführen, siehe [↗ WIBU-Lizenzen dateibasiert aktualisieren, Seite 80](#).

7.5.2.1 Tickets mit Lizenzcontainer verknüpfen

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

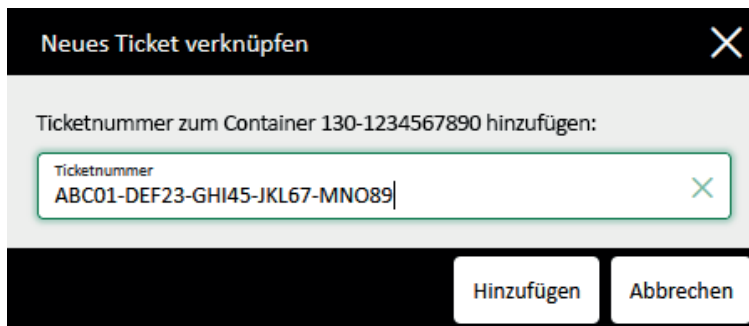
Sie können WIBU-Tickets mit einem Lizenzcontainer verknüpfen, ohne eine Lizenzaktualisierung durchzuführen. Das ist zum Beispiel nötig, wenn sich bereits vor der Einführung von *ibaManagementStudio* Lizenzen auf dem Container befanden oder wenn Sie ein Ticket in der WIBU-Webanwendung auf einen anderen Container verschoben haben.

Voraussetzungen

- Für das System, auf dem Sie die Tickets verknüpfen wollen, ist die Berechtigung für Remote-Aktionen erteilt, siehe [↗ System bearbeiten](#), Seite 50.
- Auf dem System, auf dem Sie das Lizenz-Update durchführen wollen, läuft *ibaManagementStudio*-Agent (v2.0.0 oder höher) und eine Verbindung zum *ibaManagementStudio*-Server besteht.
- Sie verwenden *ibaManagementStudio*-Server v2.5.0 oder höher.
- In der Benutzerverwaltung von *ibaManagementStudio* haben Sie die Berechtigung "Bearbeiten" für das jeweilige System.
- Zum iba-Gateway für WIBU-Lizenzen besteht eine Verbindung.
- Die Nutzungsbedingungen für den Internetzugang wurden akzeptiert und eine Internetverbindung besteht.

Tickets mit Lizenzcontainer verknüpfen

1. Wählen Sie im Hauptmenüpunkt *Systeme* ein System aus und öffnen Sie das Register *Lizenzinformation*.
 2. Klicken Sie in der Auflistung in der Zeile einer WIBU-Lizenz auf den Button <Ticket verknüpfen>.
- Ein Dialog zum Hinzufügen der Tickets öffnet sich.
3. Geben Sie die Ticketnummer ein.



4. Bestätigen Sie die Eingabe mit <Hinzufügen>.
- *ibaManagementStudio* prüft die Ticketnummer und den Lizenzcontainer über das iba-Gateway für WIBU-Lizenzen.
- Nach erfolgreicher Prüfung erscheint das Ticket auf der Seite *Lizenzinformation* unter *Verknüpfte Tickets*.
- Wenn die Prüfung nicht erfolgreich war, erscheint eine Fehlermeldung.

Verknüpfte Tickets entfernen

- Klicken Sie unter *Verknüpfte Tickets* in der Zeile des Tickets auf <Entfernen> und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.

→ Das verknüpfte Ticket ist nicht mehr in der Auflistung.

7.5.2.2 WIBU-Lizenzen aktualisieren

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

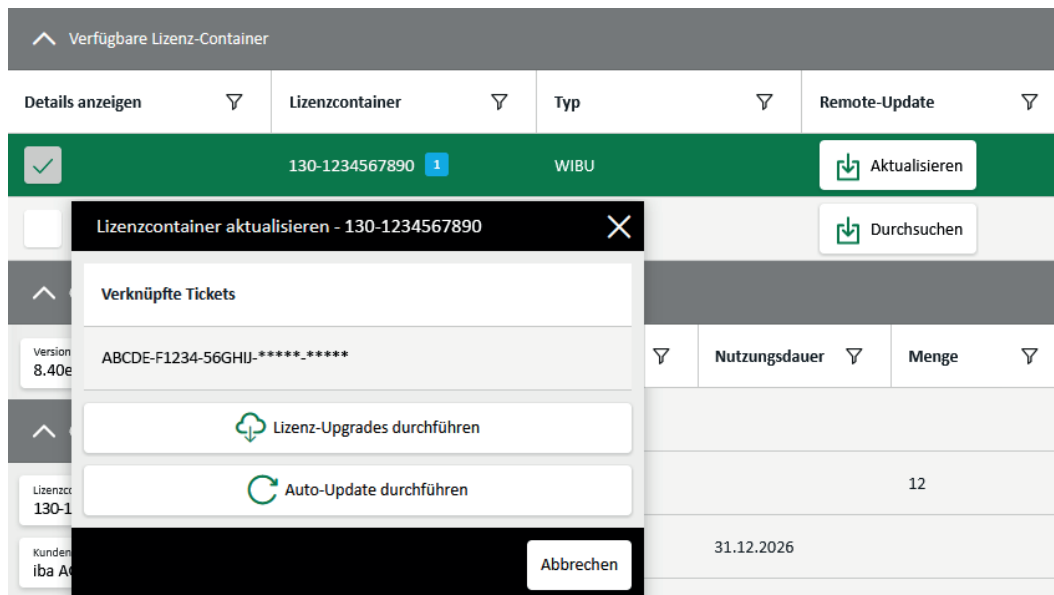
WIBU-Lizenzen eines Systems können Sie über das iba-Gateway für WIBU-Lizenzen aktualisieren. *ibaManagementStudio* sucht dabei im iba-Gateway nach den Lizenzen der Tickets, die mit dem Lizenzcontainer verknüpft sind. Die Lizenzen der ausgewählten Tickets aktiviert *ibaManagementStudio* anschließend im Hintergrund auf dem System.

Voraussetzungen

- Für das System, auf dem Sie das Lizenz-Update durchführen wollen, ist die Berechtigung für Remote-Aktionen erteilt, siehe ➤ *System bearbeiten*, Seite 50.
- Auf dem System, auf dem Sie das Lizenz-Update durchführen wollen, läuft *ibaManagementStudio*-Agent (v2.0.0 oder höher) und eine Verbindung zum *ibaManagementStudio*-Server besteht.
- Sie verwenden *ibaManagementStudio*-Server v2.0.0 oder höher.
- In der Benutzerverwaltung von *ibaManagementStudio* haben Sie die Berechtigung "Bearbeiten" für das jeweilige System.
- Zum iba-Gateway für WIBU-Lizenzen besteht eine Verbindung.
- Die Nutzungsbedingungen für den Internetzugang wurden akzeptiert und eine Internetverbindung besteht.
- Mindestens ein Ticket ist mit dem Lizenz-Container verknüpft, siehe ➤ *Tickets mit Lizenzcontainer verknüpfen*, Seite 74.

WIBU-Lizenzen über iba-Gateway aktualisieren

1. Wählen Sie im Hauptmenüpunkt *Systeme* ein System aus und öffnen Sie das Register *Lizenzinformation*.
 2. Klicken Sie in der Auflistung in der Zeile einer WIBU-Lizenz auf den Button <Aktualisieren>.
Bestätigen Sie die Warnung, wenn Sie mit dem Lizenz-Update trotz möglicher Statusänderungen fortfahren möchten.
- Ein Dialogfenster mit zugehörigen Tickets vorheriger Updates öffnet sich.
- Wenn kein Ticket angezeigt wird, müssen Sie erst ein Ticket verknüpfen, siehe ➔ *Tickets mit Lizenzcontainer verknüpfen, Seite 74*.



3. Klicken Sie auf <Lizenz-Upgrades durchführen>, damit *ibaManagementStudio* beim iba-Gateway für WIBU-Lizenzen nach den Lizenzen der angegebenen Tickets sucht.
4. Wählen Sie die Tickets aus, die Sie aktualisieren möchten. Einzelne Lizenzen können Sie nicht auswählen oder abwählen.

Unter Umständen können Lizenzbestellungen oder Änderungen mit einem WIBU-Container verknüpft sein. Lizenzeinträge aus diesen Bestellungen werden als Auto-Updates bezeichnet und werden im Update-Prozess immer ausgeführt unabhängig von der WIBU-Aktion bzw. dem gewählten Ticket. Solche Lizenzeinträge kennzeichnet *ibaManagementStudio* mit dem Tag *[Auto-Update]*. Auto-Updates können auch ohne die Aktivierung anderer Lizenzen durchgeführt werden, siehe ➔ *Auto-Updates durchführen, Seite 78*.

5. Klicken Sie auf <Aktivieren>, um den Update-Prozess im Hintergrund zu starten.

- Der Dialog zeigt den Update-Fortschritt an.
- Tickets, die Sie neu eingetragen haben, speichert *ibaManagementStudio* in der Ticketliste für zukünftige Updates ab.

Wenn beim Aktualisieren ein Fehler auftritt, zeigt *ibaManagementStudio* einen WIBU-Fehlercode an, den Sie an den iba-Support weiterleiten können.

7.5.2.3 Auto-Updates durchführen

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Unter Umständen können Lizenzbestellungen oder Änderungen mit einem WIBU-Container verknüpft sein, z. B. eine Verlängerung von EUP-Daten. Lizenzeinträge aus diesen Bestellungen werden als Auto-Updates bezeichnet und werden im Update-Prozess immer ausgeführt unabhängig von der WIBU-Aktion bzw. dem gewählten Ticket. Solche Lizenzeinträge kennzeichnet *ibaManagementStudio* mit dem Tag *[Auto-Update]*.

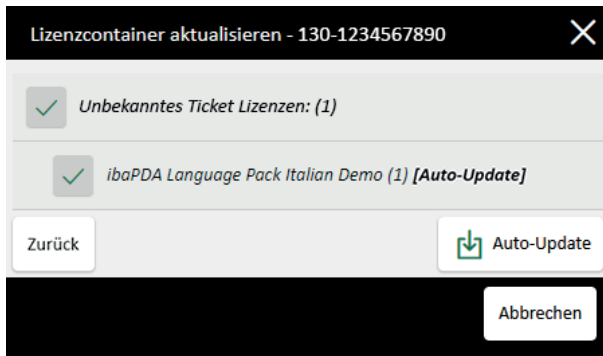
Voraussetzungen

- Auto-Updates sind vorhanden.
- Für das System, auf dem Sie das Lizenz-Update durchführen wollen, ist die Berechtigung für Remote-Aktionen erteilt, siehe ➔ *System bearbeiten*, Seite 50.
- Auf dem System, auf dem Sie das Lizenz-Update durchführen wollen, läuft *ibaManagementStudio*-Agent (v2.0.0 oder höher) und eine Verbindung zum *ibaManagementStudio*-Server besteht.
- Sie verwenden *ibaManagementStudio*-Server v2.0.0 oder höher.
- In der Benutzerverwaltung von *ibaManagementStudio* haben Sie die Berechtigung "Bearbeiten" für das jeweilige System.
- Zum iba-Gateway für WIBU-Lizenzen besteht eine Verbindung.
- Die Nutzungsbedingungen für den Internetzugang wurden akzeptiert und eine Internetverbindung besteht.
- Mindestens ein Ticket ist mit dem Lizenz-Container verknüpft, siehe ➔ *Tickets mit Lizenzcontainer verknüpfen*, Seite 74.

Auto-Updates ohne weiteres Lizenz-Update aktualisieren

1. Wählen Sie im Hauptmenüpunkt *Systeme* ein System aus und öffnen Sie das Register *Lizenzinformation*.
2. Klicken Sie in der Auflistung in der Zeile einer WIBU-Lizenz auf den Button <Aktualisieren>. Bestätigen Sie die Warnung, wenn Sie mit dem Lizenz-Update trotz möglicher Statusänderungen fortfahren möchten.
 - Ein Dialogfenster mit zugehörigen Tickets vorheriger Updates öffnet sich. Hier werden auch Auto-Updates angezeigt.
 - Wenn kein Ticket angezeigt wird, müssen Sie erst ein Ticket verknüpfen, siehe ➔ *Tickets mit Lizenzcontainer verknüpfen*, Seite 74.
3. Wählen Sie <Auto-Update durchführen>.

4. Klicken Sie auf <Auto-Update>, um die angezeigten Auto-Updates zu aktualisieren.



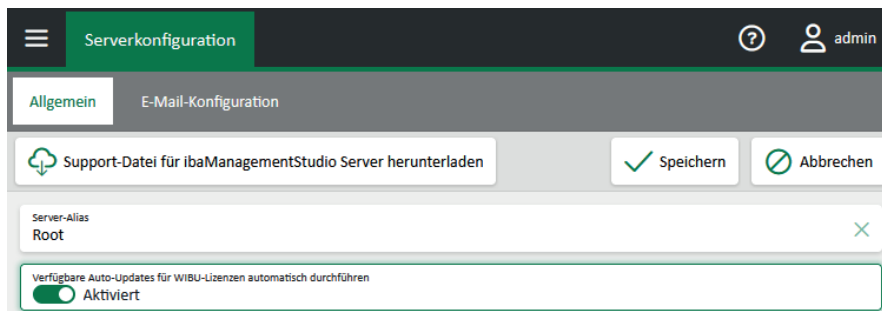
→ Der Dialog zeigt den Update-Fortschritt an.

Auto-Updates automatisch aktualisieren

Sie können einstellen, dass *ibaManagementStudio* die Auto-Updates automatisch ohne Interaktion Ihrerseits aktualisiert. *ibaManagementStudio* prüft dann alle 24 Stunden, ob Auto-Updates vorhanden sind und aktualisiert diese auf allen verbundenen Systemen.

Diese Funktion ist standardmäßig deaktiviert.

1. Öffnen Sie den Hauptmenüpunkt *Einstellungen – Serverkonfiguration*.
2. Klicken Sie auf das Feld *Verfügbare Upgrades für WIBU-Lizenzen automatisch durchführen*, um es zu aktivieren oder zu deaktivieren.



→ *ibaManagementStudio* prüft alle 24 Stunden, ob Auto-Updates vorhanden sind und aktualisiert diese auf allen verbundenen Systemen.

7.5.2.4 WIBU-Lizenzen dateibasiert aktualisieren

Hinweis



Diese Funktion ist nur mit der Lizenz *ibaManagementStudio+* verfügbar.

Das dateibasierte Update über den Web-Client von *ibaManagementStudio* müssen Sie verwenden, wenn *ibaManagementStudio*-Server das iba-Gateway für WIBU-Lizenzen nicht erreichen kann.

Voraussetzungen

- Für das System, auf dem Sie das Lizenz-Update durchführen wollen, ist die Berechtigung für Remote-Aktionen erteilt, siehe [↗ System bearbeiten](#), Seite 50.
- Auf dem System, auf dem Sie das Lizenz-Update durchführen wollen, läuft *ibaManagementStudio*-Agent (v2.0.0 oder höher) und eine Verbindung zum *ibaManagementStudio*-Server besteht.
- Sie verwenden *ibaManagementStudio*-Server v2.0.0 oder höher.
- In der Benutzerverwaltung von *ibaManagementStudio* haben Sie die Berechtigung "Bearbeiten" für das jeweilige System.
- Zum iba-Gateway für WIBU-Lizenzen besteht keine Verbindung.

Andere Dokumentation



Weitere Informationen zum Umgang mit WIBU-Lizenzen im *CodeMeter License Central WebDepot* von iba finden Sie im Handbuch *WIBU CodeMeter für iba-Nutzer*.

WIBU-Lizenzen dateibasiert aktualisieren

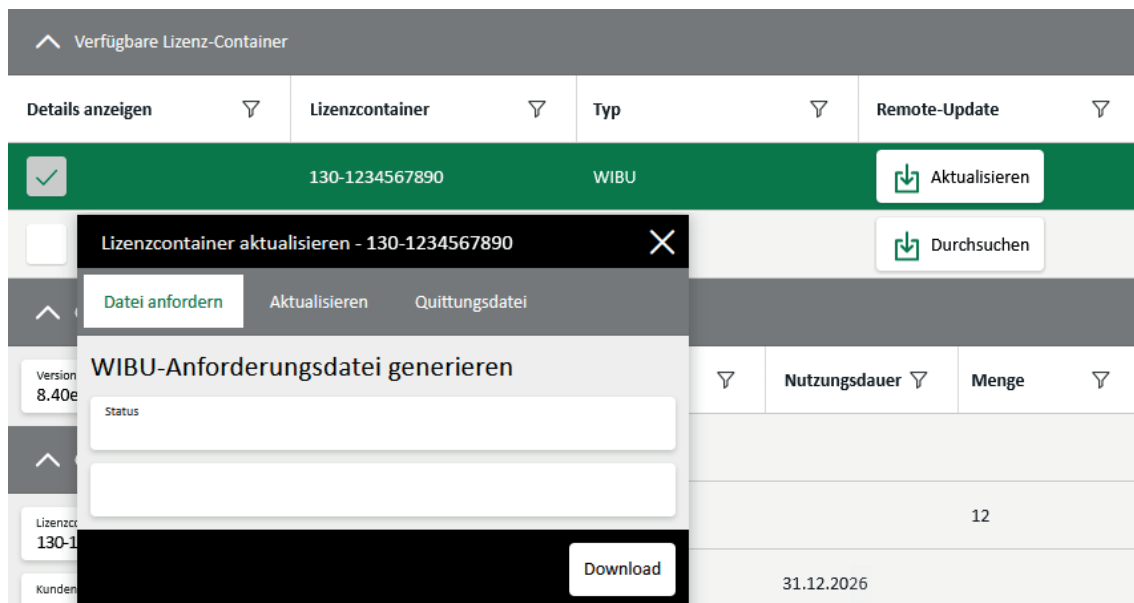
Hinweis



Beim Update werden die Dienste der Software-Produkte dieses Systems angehalten. Das heißt, dass z. B. *ibaPDA* keine Signale mehr erfassen kann, solange das Update läuft.

1. Wählen Sie im Hauptmenüpunkt *Systeme* ein System aus und öffnen Sie das Register *Lizenzinformation*.
 2. Klicken Sie in der Auflistung in der Zeile einer WIBU-Lizenz auf den Button <Aktualisieren>.
- Ein Dialogfenster mit 3 Registern erscheint.

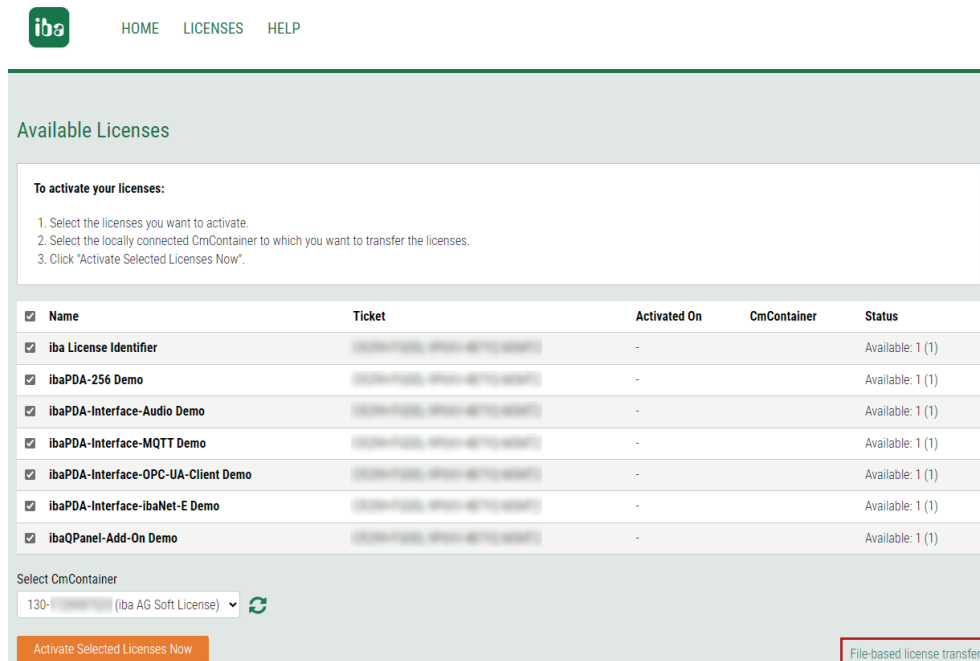
3. Im Register *Datei anfordern* laden Sie die Lizenzanforderungsdatei mit der Endung .WibuCmRaC herunter.



4. Öffnen Sie das *CodeMeter License Central WebDepot* von iba in einem neuen Fenster Ihres Webbrowsers:

<https://license.iba-ag.com/index.php>

- Geben Sie die Ticketnummer für Ihre WIBU-Lizenz an.
- Wählen Sie die Lizenzen aus, die Sie aktualisieren wollen, und klicken Sie auf <Lizenzen aktivieren>.
- Wählen Sie *Dateibasierte Lizenzübertragung* unter der Lizenzübersicht aus.



- d) Wählen Sie die Lizenzanforderungsdatei mit der Endung .WibuCmRaC im entsprechenden Feld aus und laden Sie die Datei hoch über <Aktivierung jetzt starten>.

Upload Request | Download Update | Upload Receipt

To activate your licenses via file transfer - First step "Upload Request":

If you have activated licenses from this ticket already, you can transfer additional licenses into the same CmContainer(s). If you want to use another CmContainer, you need a license request file of this new CmContainer.

1. Select an already used CmContainer or create a license request file with **Firm Code 6000506** for the CmContainer where you want to transfer the licenses to. This file can for example be created with CodeMeter Control Center. How it works: [3](#)
2. Select the licenses you want to activate.
3. Select the created license request file.
4. Click "Continue".

☒	Name	Ticket	Activated On	CmContainer	Status
☒	iba License Identifier	00000000000000000000000000000000	-		Available: 1 (1)
☒	ibaPDA-256 Demo	00000000000000000000000000000000	-		Available: 1 (1)
☒	ibaPDA-Interface-Audio Demo	00000000000000000000000000000000	-		Available: 1 (1)
☒	ibaPDA-Interface-MQTT Demo	00000000000000000000000000000000	-		Available: 1 (1)
☒	ibaPDA-Interface-OPC-UA-Client Demo	00000000000000000000000000000000	-		Available: 1 (1)
☒	ibaPDA-Interface-ibaNet-E Demo	00000000000000000000000000000000	-		Available: 1 (1)
☒	ibaQPanel-Add-On Demo	00000000000000000000000000000000	-		Available: 1 (1)

Select an existing CmContainer

No CmContainer found!

or

Select license request file (*.WibuCmRaC) of another CmContainer

Keine Datei ausgewählt

[Direct license transfer](#)

- e) Im nachfolgenden Fenster laden Sie die Lizenzaktualisierungsdatei mit der Endung .WibuCmRaU herunter.
- f) Lassen Sie die Webseite geöffnet, um später im nachfolgenden Fenster die Quittungsdatei hochzuladen.
5. Im *ibaManagementStudio*-Web-Client im Dialog *Lizenzcontainer aktualisieren* im Register *Aktualisieren* laden Sie die Lizenzaktualisierungsdatei mit der Endung .WibuCmRaU hoch.

Lizenzcontainer aktualisieren - 130-1234567890 [X]

Datei anfordern | **Aktualisieren** | Quittungsdatei

WIBU-Aktualisierung durchführen

6. Wenn die Datei erfolgreich hochgeladen wurde, laden Sie im Register *Quittungsdatei* die Quittungsdatei mit der Endung .WibuCmRaC herunter.

7. Im *CodeMeter License Central WebDepot* von iba laden Sie nun die Quittungsdatei wieder hoch.

Confirm License Transfer

Upload Request ✓ Download Update Upload Receipt

To transfer your licenses via file - Third step "Upload Receipt":

1. Create a license receipt file from the CmContainer with **Serial 130-** and **Firm Code 6000506**. This file can for example be created with CodeMeter Control Center. How it works [\[?\]](#)
2. Select the created license receipt file.
3. Click "Upload Receipt Now".

If you haven't imported the license update file yet, you can download it again. Click "Back" to get to the download page.

Select license receipt file (*.WibuCmRaC)

Keine Datei ausgewählt

Direct license transfer

8 Benutzerverwaltung in ibaManagementStudio

Die Benutzerverwaltung finden Sie im Web-Client im Hauptmenü unter *Benutzerverwaltung*.

Die Benutzerverwaltung erlaubt die Einrichtung verschiedener Benutzerkonten und unterstützt sowohl einzelne Benutzer als auch Gruppen:

Lokale Benutzer/ Lokale Gruppen:	Die Zugangsinformationen gelten nur für die Anmeldung bei <i>ibaManagementStudio</i> und werden durch den Administrator-Benutzer eingerichtet und verwaltet.
Domänenbenutzer/ Domänengruppen	Der Administrator-Benutzer registriert die Domänengruppen oder Domänenbenutzer in der <i>ibaManagementStudio</i> -Benutzerverwaltung. Damit können die Zugangsinformationen für die Domäne auch für die Anmeldung bei <i>ibaManagementStudio</i> genutzt werden.

Alle Benutzer und Gruppen sind alphabetisch sortiert. Der Benutzer "admin" sowie die Benutzergruppe "Administrators" stehen jedoch immer an oberster Position.

Berechtigungen für Benutzer und Gruppen

Den Benutzern und Gruppen können Sie verschiedene Berechtigungen zuweisen. Ein Benutzer kann Mitglied einer oder mehrerer Gruppen sein. Die Gruppen können unterschiedliche Rechte haben. Die benutzereigenen und die Rechte der Gruppen ergänzen sich zu effektiven Rechten für den Benutzer.

Domänenbenutzer und Domänengruppen

Wenn der Rechner, auf dem *ibaManagementStudio*-Server läuft, zu einer Domäne gehört, können Sie Benutzer oder Gruppen aus dieser Domäne hinzufügen. Beachten Sie dabei, dass das Einbinden einer Domänengruppe auch allen Domänenbenutzern, die Mitglieder der Gruppe sind, Zugang zu *ibaManagementStudio* gewährt. Wenn Sie einen einzelnen Domänenbenutzer einbinden, obwohl seine Domänengruppe bereits eingerichtet ist, können Sie dem Benutzer dadurch spezielle und erweiterte Berechtigungen gegenüber seiner Domänengruppe zuweisen.

Hinweis



In den meisten Szenarien läuft der *ibaManagementStudio*-Server-Dienst unter dem Systemkonto. Wenn das Systemkonto in Bezug auf die Domänenrechte sehr eingeschränkt ist, wird empfohlen, den *ibaManagementStudio*-Server-Dienst unter einem dedizierten Konto mit Domänenzugriff auszuführen.

Hinweis



Bei der Anmeldung eines Domänenbenutzers im Web-Client ist es nicht notwendig, den Domänennamen im Feld *Benutzername* anzugeben. Es ist ausreichend nur den Benutzernamen oder die E-Mail-Adresse eines Benutzers zu verwenden.

Benutzer
Domainuser

Passwort
.....

Anmelden

Wenn *ibaManagementStudio* in einer Umgebung mit mehreren Active Directory-Domänen läuft, muss dem Benutzernamen jedoch immer noch der Domänenname vorangestellt werden.

Benutzername
somedomain\Domainuser

Kennwort
.....

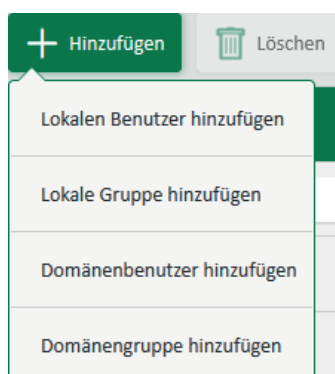
Anmelden

8.1 Benutzer anlegen und verwalten

Nach der Erstinstallation gibt es nur einen Administrator-Benutzer, genannt "admin", der alle Rechte besitzt. Der Administrator-Benutzer unterliegt keiner Einschränkung und kann andere Benutzer einrichten, entfernen oder ihre Rechte verändern. Der Name "admin" kann nicht geändert werden. Allen später hinzugefügten Benutzern oder Domänenbenutzern können die gleichen Rechte wie dem Administrator-Benutzer zugewiesen werden.

Lokalen Benutzer anlegen

1. Legen Sie einen neuen lokalen Benutzer an über den Button <Hinzufügen> und wählen Sie *Lokalen Benutzer hinzufügen*.



2. Geben Sie in die Eingabefelder Name, E-Mail-Adresse und Kennwort ein.

Hinweis

Der **Benutzername** darf nur Buchstaben und Ziffern enthalten. Leerzeichen oder Sonderzeichen werden nicht unterstützt.

Hinweis

Das **Kennwort** muss mindestens 6 Zeichen lang sein und aus Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen sowie Sonderzeichen bestehen.

3. Vergeben Sie die Berechtigungen für den Benutzer unter *Benutzerrechte*, siehe auch [↗ Benutzerrechte, Seite 87](#).
4. Wenn Sie den Benutzer einer Gruppe zuweisen möchten, wählen Sie die Gruppe unter *Gruppenmitgliedschaften* aus, siehe auch [↗ Benutzergruppen anlegen und verwalten, Seite 90](#).
5. Speichern Sie die Eingaben.

Mit dem Button <Löschen> entfernen Sie den markierten Benutzer/Domänenbenutzer.

Domänenbenutzer anlegen

1. Legen Sie einen neuen Domänenbenutzer an über den Button <Hinzufügen> und wählen Sie <Domänenbenutzer hinzufügen>.
2. Geben Sie den vollständigen Namen der Domäne an und den Benutzernamen.
3. Vergeben Sie die Berechtigungen für den Benutzer unter *Benutzerrechte*, siehe auch [↗ Benutzerrechte, Seite 87](#).
4. Wenn Sie den Benutzer einer Gruppe zuweisen möchten, wählen Sie die Gruppe unter *Gruppenmitgliedschaften* aus, siehe auch [↗ Benutzergruppen anlegen und verwalten, Seite 90](#).
5. Speichern Sie die Eingaben.

Hinweis

Der Domänen-Benutzername darf nicht identisch mit dem lokalen Benutzernamen sein, sonst kann der Domänenbenutzer nicht abgespeichert werden.

8.2 Benutzerrechte

Ist ein Benutzer Mitglied einer Gruppe, erhält der Benutzer die Berechtigungen der Gruppe. Wenn ein Benutzer mehreren Benutzergruppen angehört, gilt die Summe aller Berechtigungen der Benutzergruppen für den Benutzer. Hat ein Benutzer mehr Berechtigungen als die Benutzergruppe, behält der Benutzer seine Berechtigungen.

Die für den aktuell gewählten Benutzer geltenden Berechtigungen aus Benutzerrechten und Gruppenrechten sind als *Effektive Berechtigungen* dargestellt.

Berechtigungen zuweisen

Sie können einem Benutzer verschiedene Berechtigungen zuweisen. Im Unterregister *Benutzerrechte* sind die Rechte des aktuell gewählten Benutzers ausgewählt und aufgelistet.

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die gewünschten Berechtigungen für einen Benutzer.

Option	Beschreibung
<i>Benutzer verwalten</i>	Ermöglicht das Erstellen, Ändern und Löschen von Benutzern und Benutzergruppen
<i>Einstellungen verwalten</i>	Ermöglicht den Zugang zum Menü <i>Einstellungen</i> und damit das Konfigurieren der Systeme
<i>Eigenes Kennwort im Benutzerprofil ändern</i>	Die Berechtigung zum Ändern des eigenen Kennworts ist standardmäßig für alle Benutzer eingestellt, d. h. das Häkchen ist gesetzt. Wenn Benutzer oder Gruppen das eigene Kennwort nicht ändern dürfen, deaktivieren Sie diese Berechtigung.

Hinweis



Sie können für den Benutzer "admin" keine Berechtigungen abwählen, da dieser Benutzer grundsätzlich alle Berechtigungen besitzt.

Gruppenberechtigungen

Gruppenberechtigungen gelten für alle Gruppenmitglieder und können einzelnen Gruppenbenutzern nicht entzogen werden. Sie können einzelnen Gruppenbenutzern aber individuell zusätzliche Rechte zuweisen.

Die tatsächlichen Berechtigungen, die einem Benutzer zugewiesen wurden, sind unter *Effektive Berechtigungen* markiert.

Unter *Gruppenmitgliedschaften* sind die bereits angelegten Gruppen aufgelistet. Um neue Gruppen anzulegen, siehe ➔ *Benutzergruppen anlegen und verwalten*, Seite 90.

Sie können die Zugehörigkeit eines Benutzers zu einer Gruppe unter *Gruppenmitgliedschaften* aktivieren bzw. deaktivieren.

8.3 Systemberechtigungen

Einzelne Benutzer oder Benutzergruppen können im Register *Systemberechtigung* die Berechtigung erhalten Systeme zu verwalten, die mit *ibaManagementStudio* verbunden sind.

Benutzerrechte Systemberechtigungen			
Name	Gruppenberechtigung	Benutzerrecht	Effektive Berechtigung
✓ Root	Bearbeiten	Keine Ansehen	Ansehen
✓ Type	Ansehen	Keine Ansehen	Ansehen
✓ Server	Ansehen	Keine Ansehen	-
Server01 (127.0.0.1)	Bearbeiten	Keine Ansehen Bearbeiten	Bearbeiten

Die verbundenen Systeme werden in einer Übersicht angezeigt. Sie können die Berechtigung zur Bearbeitung der Systeme an Gruppen oder Benutzer einzeln vergeben.

<Keine> Der Benutzer bzw. die Gruppe hat keine Berechtigung, das jeweilige System einzusehen oder zu bearbeiten.

<Ansehen> Der Benutzer bzw. die Gruppe hat die Berechtigung, das jeweilige System unter *Systeme* einzusehen.

<Bearbeiten> Der Benutzer bzw. die Gruppe hat die Berechtigung, das jeweilige System unter *Systeme* einzusehen und in *Einstellungen* zu bearbeiten.

Der Benutzer benötigt zusätzlich die Berechtigung zur Verwaltung von Systemen (*Einstellungen verwalten*) unter *Benutzerrechte* oder *Gruppenrechte*.

Benutzerrechte

☐ Benutzer verwalten

☒ Einstellungen verwalten

Bei den Systemberechtigungen gelten die jeweiligen Zugriffsbeschränkungen mehr als Zugriffsberechtigungen. Ist ein Benutzer Mitglied einer Gruppe, erhält er jeweils die Zugriffsbeschränkungen der Gruppe. Wenn ein Benutzer mehreren Benutzergruppen angehört, gilt die Summe aller Zugriffsbeschränkungen. Hat ein Benutzer mehr Berechtigungen als die Benutzergruppe, schränken die Zugriffsbeschränkungen der Gruppe die Benutzerberechtigungen ebenfalls ein. Das heißt, Sie können einem Benutzer keine zusätzlichen Berechtigungen geben, wenn die Gruppe keine Berechtigung hat. Sie können dem Benutzer nur Berechtigungen entziehen. Die nachfolgende Tabelle verdeutlicht diese subtraktive Berechtigungsvergabe.

Gruppenberechtigung			Benutzerberechtigung			Effektive Berechtigung
<i>Keine</i>	<i>Ansehen</i>	<i>Bearbeiten</i>	<i>Keine</i>	<i>Ansehen</i>	<i>Bearbeiten</i>	
X			X			Keine
X				X		Keine
X					X	Keine
	X		X			Keine
	X			X		Ansehen
	X				X	Ansehen
		X	X			Keine
		X		X		Ansehen
		X			X	Bearbeiten
N	N	N	N	N	N	Keine
N	N	N	X			Keine
N	N	N		X		Ansehen
N	N	N			X	Bearbeiten
X			N	N	N	Keine
	X		N	N	N	Ansehen
		X	N	N	N	Bearbeiten

X = Berechtigung zugewiesen, N = nichts ausgewählt

Wenn ein Benutzer Zugriffsrecht auf einen Ordner hat, aber nicht auf die darin befindlichen Systeme, ist dieser Ordner unter *Systeme* nicht aufgelistet. Wenn ein Benutzer Zugriffsrecht auf ein System hat, aber nicht auf den Ordner, in dem es sich befindet, ist nur das System unter *Systeme* aufgelistet.

8.4 Benutzergruppen anlegen und verwalten

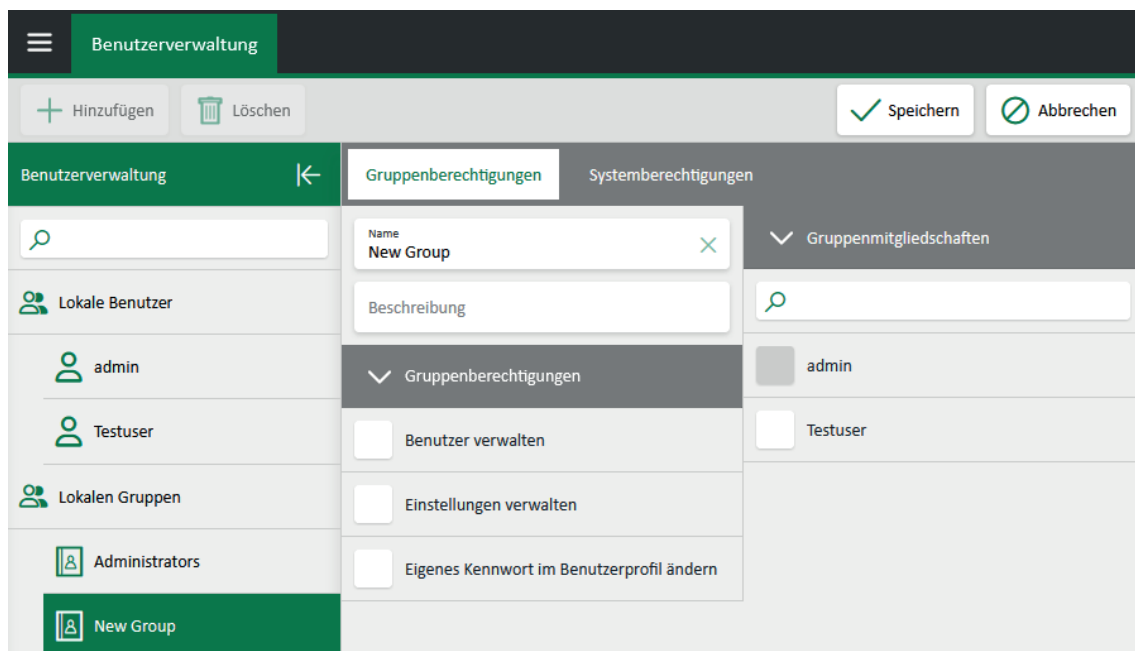
Zusätzlich zu den Benutzern können Gruppen angelegt und mit unterschiedlichen Berechtigungen ausgestattet werden. Ist ein Benutzer Mitglied einer Gruppe, erhält er die Berechtigungen der Gruppe. Wenn ein Benutzer mehreren Benutzergruppen angehört, gilt die Summe aller Berechtigungen der Benutzergruppen für den Benutzer. Hat ein Benutzer mehr Berechtigungen als die Benutzergruppe, behält er seine Berechtigungen.

Die für den aktuell gewählten Benutzer geltenden Berechtigungen aus Benutzerrechten und Gruppenrechten werden als *Effektive Berechtigungen* dargestellt.

Bei der Erstinstallation ist die Gruppe "Administrators" vorhanden, die über alle Berechtigungen verfügt. Sie können für die Gruppe "Administrators" die Berechtigung zum Ändern des eigenen Kennworts nicht deaktivieren, da diese Gruppe grundsätzlich das Recht hat, das eigene Kennwort zu ändern.

Lokale Gruppe anlegen

1. Legen Sie eine neue lokale Gruppe an über den Button <Hinzufügen> und wählen Sie <Lokale Gruppe hinzufügen>.
2. Geben Sie in die Eingabefelder den Gruppennamen und optional eine Beschreibung ein.



Hinweis



Gruppennamen und Beschreibungen können Sie frei vergeben.

3. Speichern Sie die Eingaben.

Sie können den Gruppennamen und die Beschreibung ändern, indem Sie in das entsprechende Feld klicken und den Eintrag ändern.

Mit dem Button <Löschen> entfernen Sie die markierte Gruppe/Domänengruppe.

Domänengruppe anlegen

1. Legen Sie eine neue Domänengruppe an über den Button <Hinzufügen> und wählen Sie <Domänengruppe hinzufügen>.

2. Geben Sie in die Eingabefelder den Gruppennamen ein.

Bei Domänengruppen müssen Sie zusätzlich den Domänennamen angeben.

3. Speichern Sie die Eingaben.

Falls sich die angegebene Gruppe nicht in der Domäne befindet, erscheint eine Fehlermeldung.

Berechtigungen zuweisen

Sie können einer Gruppe verschiedene Berechtigungen zuweisen. Im Unterregister *Gruppenrechte* sind die Berechtigungen der aktuell gewählten Gruppe ausgewählt und aufgelistet.

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die gewünschten Berechtigungen für eine Gruppe.

Option	Beschreibung
<i>Benutzer verwalten</i>	Ermöglicht das Erstellen, Ändern und Löschen von Benutzern und Benutzergruppen
<i>Einstellungen verwalten</i>	Ermöglicht den Zugang zum Menü <i>Einstellungen</i> und damit das Konfigurieren der Systeme
<i>Eigenes Kennwort im Benutzerprofil ändern</i>	Die Berechtigung zum Ändern des eigenen Kennworts ist standardmäßig für alle Benutzer eingestellt, d. h. das Häkchen ist gesetzt. Wenn Benutzer oder Gruppen das eigene Kennwort nicht ändern dürfen, deaktivieren Sie diese Berechtigung.

Im Unterregister *Systemberechtigungen* können Sie Gruppen auch Systemberechtigungen zuweisen. Weitere Details dazu finden Sie unter [↗ Systemberechtigungen, Seite 88](#).

Benutzer hinzufügen

Lokalen Benutzern können nur lokale Gruppen zugewiesen werden. Bei Domänenbenutzern ist die Gruppenzugehörigkeit fest vorgegeben. Wurde eine Domänengruppe eingebunden und ist der einzeln angelegte Domänenbenutzer in dieser Gruppe, wird die Gruppenzugehörigkeit nur angezeigt; sie ist nicht veränderbar (außer in der Domänenverwaltung der IT).

Es gibt zwei Möglichkeiten einer Gruppe Benutzer hinzuzufügen.

- Im Unterregister *Gruppenmitgliedschaften* werden alle Benutzer aufgelistet, die der Gruppe angehören können. Mitglieder der aktuell gewählten Gruppe sind durch ein Häkchen markiert.

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die gewünschten Benutzer einer Gruppe.

- Die Gruppenzugehörigkeit eines Benutzers können Sie auch im Benutzerprofil im Register *Benutzerrechte* unter *Gruppenmitgliedschaften* festlegen, siehe [↗ Benutzer anlegen und verwalten, Seite 85](#).

8.5 Benutzerspezifische Spracheinstellung

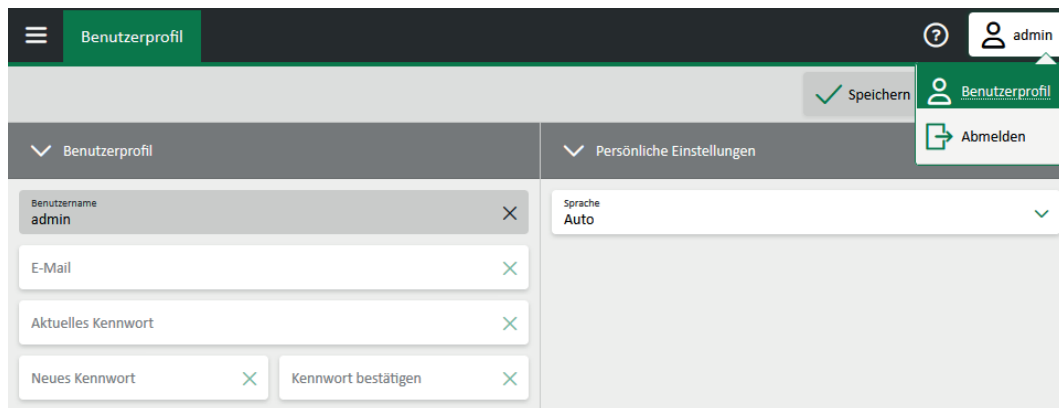
Für den Web-Client können Sie für jeden Benutzer eine bevorzugte Sprache einstellen bzw. kann jeder Benutzer eigenständig die Sprache einstellen. Gehen Sie dafür zum Benutzerprofil und wählen Sie unter *Sprache* die passende Einstellung aus.

Der Web-Client unterstützt folgende Sprachen:

- Auto (Spracheinstellung des Browsers; wenn der Web-Client die Sprache nicht unterstützt, wird Englisch verwendet)
- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Spanisch
- Italienisch
- Portugiesisch
- Russisch
- Chinesisch (vereinfacht)

8.6 Kennwort ändern

Wenn Ihr Benutzerkonto die Berechtigung besitzt das Kennwort zu ändern, können Sie das Kennwort in den Einstellungen Ihres Benutzerprofils ändern.



1. Öffnen Sie Ihr Benutzerprofil.
2. Geben Sie Ihr aktuelles Kennwort ein.
3. Geben Sie Ihr neues Kennwort ein. Bestätigen Sie das Kennwort mit einer erneuten Eingabe des neuen Kennworts.

Hinweis



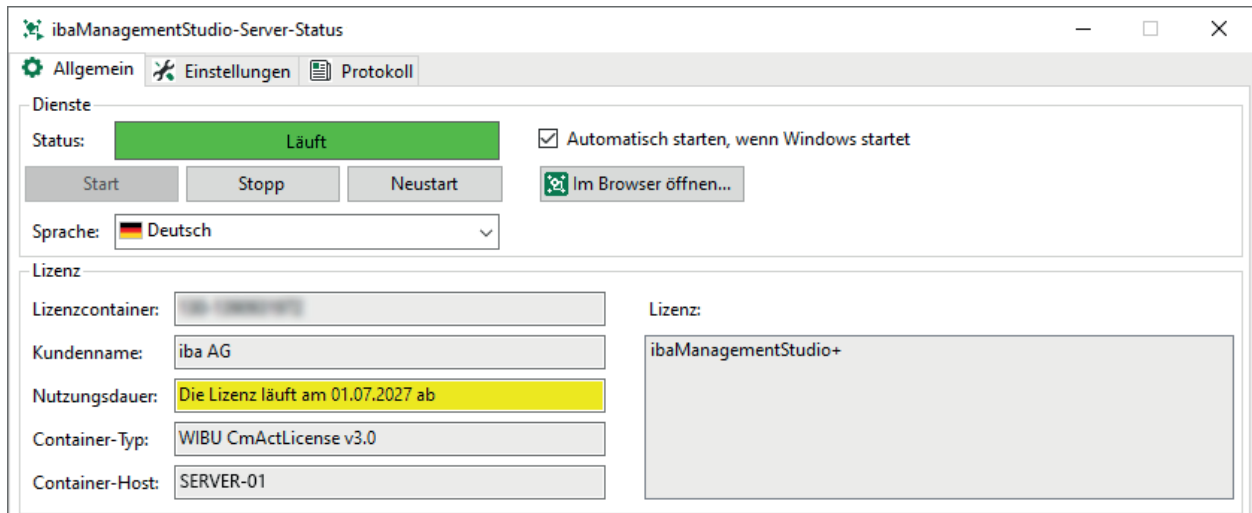
Das **Kennwort** muss mindestens 6 Zeichen lang sein und aus Großbuchstaben, Kleinbuchstaben, Zahlen sowie Sonderzeichen bestehen.

4. Speichern Sie die Änderungen.

9 Diagnose

9.1 Lizenz überprüfen

Wenn Sie im Web-Client die Meldung zu fehlenden Lizenzen erhalten, können Sie in *ibaManagementStudio*-Server-Status überprüfen, ob die Lizenz für *ibaManagementStudio* ordnungsgemäß erkannt wird.



10 Fehlerbehebung

Abgelaufene Zertifikate

Problem: *ibaManagementStudio* meldet, dass die Zertifikate abgelaufen sind.

Lösung: Wenn Sie die Standard-Zertifikate von *ibaManagementStudio* nutzen, installieren Sie die neuste Version von *ibaManagementStudio*. Dadurch werden die notwendigen Zertifikate erneuert.

Wenn Sie eigene Zertifikate nutzen, informieren Sie Ihren System-Administrator, der die Zertifikate erneuern kann.

Doppelte ID des ibaManagementStudio-Agenten

Problem: *ibaManagementStudio*-Agent ist Teil eines Images, das auf mehrere virtuelle Maschinen gespielt wird. Mehrere *ibaManagementStudio*-Agenten mit derselben ID müssen dann im Web-Client verbunden werden, was nicht möglich ist.

Lösung: Bevor Sie die Images erstellen können Sie das ID-Feld in der JSON-Konfigurationsdatei von *ibaManagementStudio*-Agent löschen. Beim Start der Agenten-Anwendung wird dann automatisch eine neue ID erzeugt.

Lizenzen in Lizenzansicht nicht sichtbar

Problem: Bei einer zentralen Verwaltung der WIBU-Lizenzen auf einem Lizenz-Server werden die WIBU-Lizenzen nicht in der Lizenzansicht im Web-Client von *ibaManagementStudio* angezeigt.

Lösung: Öffnen Sie CodeMeter WebAdmin, z. B. über das Icon im System-Tray der Taskleiste, und gehen Sie zu den Lizenz-Zugriffsberechtigungen (über *Einstellungen – Server – Lizenz-Zugriffsberechtigungen – Modus Erweitert*). Prüfen Sie hier, ob für den *Localhost* im *Globalen Regelwerk* und bei ggf. *Spezifischen Regelwerken* der Zugriff erlaubt ist.

Nur mit der Zugriffsberechtigung des *Localhost* kann *ibaManagementStudio* die Lizenzen anzeigen.

Keine Aktualisierungen über iba-Cloud-Installationsverzeichnis möglich

Problem: Sie erhalten keine Update-Dateien über das iba-Cloud-Installationsverzeichnis.

Lösung:

- Prüfen Sie, ob Sie den Nutzungsbedingungen für den Internetzugang im *ibaManagementStudio*-Server-Status zugestimmt haben.
- Wenn strenge Firewall-Regeln verwendet werden, müssen folgende Hosts erlaubt sein:
 - <https://cognito-idp.eu-central-1.amazonaws.com>
 - <https://cognito-identity.eu-central-1.amazonaws.com>
 - <https://iba-central-installer-repository-bucket-prod.s3.eu-central-1.amazonaws.com>
- Siehe auch ➤ *Probleme bei der Verbindung über Proxy, Seite 95*.

Verbindung zum WIBU-Gateway nicht möglich

Problem: *ibaManagementStudio*-Server kann keine Verbindung zum WIBU-Gateway aufbauen.

Lösung:

- Prüfen Sie, ob Sie den Nutzungsbedingungen für den Internetzugang im *ibaManagementStudio*-Server-Status zugestimmt haben.
- Wenn strenge Firewall-Regeln verwendet werden, müssen folgender Host und Port erlaubt sein:
<http://licensegw.iba-ag.com/> mit Port 443
- Siehe auch ➤ *Probleme bei der Verbindung über Proxy, Seite 95*.

Probleme bei der Verbindung über Proxy

Problem: *ibaManagementStudio*-Server kann keine Verbindung zum WIBU-Gateway oder zum *iba*-Cloud-Service aufbauen.

Lösung:

- Prüfen Sie, ob die erforderlichen Adressen im Proxy freigegeben sind, siehe ➤ *Keine Aktualisierungen über iba-Cloud-Installationsverzeichnis möglich, Seite 94* und ➤ *Verbindung zum WIBU-Gateway nicht möglich, Seite 95*.
- *ibaManagementStudio*-Server verwendet für die Kommunikation WinHTTP, jedoch ist der Proxy auf dem Serversystem, auf dem *ibaManagementStudio*-Server läuft, nicht dafür definiert.

Führen Sie in der Eingabeaufforderung folgenden Befehl aus:

```
netsh winhttp set proxy proxy.company.com:8080
```

(Ersetzen Sie "proxy.company.com:8080" durch die tatsächlichen lokalen Proxy-Parameter.)

Starten Sie danach den *ibaManagementStudio*-Server-Dienst neu, um die Einstellungen zu übernehmen.

Prüfen Sie, ob eine Kommunikation nach außen möglich ist.

- Wenn eine Verbindung noch nicht möglich ist, geben Sie die Umgebungsvariablen explizit an.

Führen Sie in der Eingabeaufforderung folgende Befehle aus:

```
setx HTTP_PROXY http://proxy.company.com:8080 /M
```

```
setx HTTPS_PROXY http://proxy.company.com:8080 /M
```

(Ersetzen Sie "proxy.company.com:8080" durch die tatsächlichen lokalen Proxy-Parameter.)

Keine Verbindung zwischen Server und Agent oder Web-Client

Problem: *ibaManagementStudio*-Server kann keine Verbindung zum Web-Client oder zu *ibaManagementStudio*-Agent aufbauen.

Lösung: Prüfen Sie, ob Sie in den Status-Anwendungen die Netzwerkkarten (*Listening-Schnittstelle*) ausgewählt haben, über die Server, Agent oder Web-Client kommunizieren sollen.

11 Support und Kontakt

Support

Telefon: +49 911 97282-14

E-Mail: support@iba-ag.com

Hinweis



Wenn Sie Support benötigen, dann geben Sie bitte bei Software-Produkten die Nummer des Lizenzcontainers an. Bei Hardware-Produkten halten Sie bitte ggf. die Seriennummer des Geräts bereit.

Produktsicherheit durch das Product Security Incident Response Team (PSIRT)

Aktuelle Meldungen: www.iba-ag.com/de/security

E-Mail: psirt@iba-ag.com

Kontakt

Hausanschrift

iba AG
Gebhardtstraße 10–20
90762 Fürth
Deutschland

Telefon: +49 911 97282-0

E-Mail: iba@iba-ag.com

Postanschrift

iba AG
Postfach 1828
90708 Fürth

Warenanlieferung, Retouren

iba AG
Gebhardtstraße 10
90762 Fürth

Regional und weltweit

Weitere Kontaktadressen unserer regionalen Niederlassungen oder Vertretungen finden Sie auf unserer Webseite:

www.iba-ag.com